Amtliche Mitteilung
zugestellt durch post.at

BAD SCHWANBERG

transparent 4/2023

Liebe Schwanbergerinnen und Schwanberger!

Wir schaffen ein Haus der Gesundheit!

Ich freue mich sehr, dass in unserer letzten Gemeinderatssitzung mit dem Beschluss des Grundkaufs in der Bahnhofstraße, ein wichtiger Schritt für die Umsetzung unseres Gesundheitszentrums gesetzt wurde. Die Projektplanung dieses wichtigen Projekts für unsere Gemeinde schreitet gut voran. Das Haus wird Platz für vorerst vier Ärzte bieten und wird im nächsten Jahr umgesetzt. Nachdem uns das Land Steiermark die Unterstützung bei der Finanzierung zugesagt hat, bin ich momentan mit mehreren interessierten Ärzten in sehr positiven, konstruktiven Gesprächen. Mit diesem Haus der Gesundheit legen wir einen wichtigen Grundstein für die zukünftige Gesundheitsversorgung in unserer Gemeinde.

Unsere Hausärztin Frau **Dr. Celebi** hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt, regelmäßig in unserer Zeitung Artikel zu interessanten Gesundheitsthemen zu schreiben.

Gerade in der Adventzeit ist es besonders wichtig und auch sehr geschätzt, dass wir uns bewusst Zeit füreinander nehmen. In diesem Zeitraum werden viele Adventveranstaltungen zu diesem Miteinander in der Gemeinde beitragen.

So wird der Hollenegger Adventmarkt im Rossstall durchgeführt. Mit unserem traditionellen Adventkonzert in der Klosterkirche, den Adventkranzweihen in Garanas und Gressenberg und dem Christkindlmarkt in der Bad Schwanberg Halle (vormals Mehrzweckhalle) werden wir auf die bevorstehende Adventzeit eingestimmt. Auch in diesem Jahr findet wieder der „Advent bei uns Dahoam“ statt. In 24 Häusern der Gemeinde wird jeden Tag im Advent ein neues, weihnachtliches Fenster geöffnet, welches bei einem gemütlichen Abendspaziergang bewundert werden kann. Erstmalige Märkte bei der Feuerwehr und bei Aktiv-Dach bereichern die Adventzeit in der Gemeinde. Adventkonzerte der Musikkapelle Hollenegg und in der Patrizikirche stimmen uns auf die schönste Zeit des Jahres ein.

Ich danke allen herzlich, die bei der Organisation und der Gestaltung dieser stimmungsvollen Veranstaltungen mitgeholfen und allen, die unseren Ort für die Adventzeit geschmückt haben. Besonders möchte ich mich bei der Familie **Stefan Gegg** aus Gressenberg für die Spende des schönen Weihnachtsbaumes am Hauptplatz, bei der **Frauenbewegung Schwanberg** für das Aufstellen der Weihnachtskrippe, das Schmücken des Hauptplatzes und unseres Rathauses und beim **Kameradschaftsbund** für das Aufstellen des Weihnachtssterns am Josefiberg bedanken.

Ich wünsche allen Schwanbergerinnen und Schwanbergern eine besinnliche Adventzeit und friedvolle Weihnachten!

Ihr Karlheinz Schuster

Sie finden Informationen der Marktgemeinde Bad Schwanberg auch auf Facebook unter:

www.facebook.com/bad-schwanberg

Aus dem Inhalt:

Gemeindenachrichten	2 – 17
Kultur	18
Vereine	18 – 24
Einsatzorganisationen	24 – 28
Musik	29 – 31
Jugend	41 – 54
Gesundheit	55 – 58
Wirtschaft	59 – 60
Sport	60 – 62
Chronik	63 – 64

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Bad Schwanberg. **Redaktion, für den Inhalt verantwortlich:** HR Mag. Dr. Bruno Jöbstl, Raiffeisengasse 14, 8541 Bad Schwanberg. **Titelseite:** Religiöse Zeichen in Gressenberg © Günther Koch. Druck und Layout: Simadruck e.U., Fabrikstraße 15, 8530 Deutschlandsberg. **Druckvorbereitung und Korrektur:** Gerhard Jöbstl.

Ausgabe 1/2024

Redaktionssitzung:
Di. 12.03.2024

Redaktionsschluss:
Di. 19.03.2024

Erscheinungstermin:
KW 14 / 2024

Zeitung online auf:
www.schwanberg.gv.at/gemeinde/gemeindezeitung oder unserer Gemeindeapp, www.gem2go.at

BAUSPRECHTAG

Informationen rund ums Bauen gibt es bei den nächsten Bausprechtagen mit dem Bausachverständigen **BM Ing. Florian Arnfelser** im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg, jeweils von 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr:

Dienstag, 12. Dezember 2023
Dienstag, 16. Jänner 2024
Dienstag, 13. Februar 2024
Dienstag, 12. März 2024

Um Voranmeldung bei **Mag. Manfred Jöbstl**, Tel. 03467/8288-202, E-Mail: manfred.joebstl@schwanberg.gv.at wird gebeten. Der Bausprechtag bietet eine fachgerechte Beratung im Vorfeld eines Bauverfahrens und wird kostenlos angeboten.

RECHTSBERATUNG

Kostenlose Rechtsberatung der Kanzlei **Mag. Günther Kiegerl** und **RAA Mag.ª Kristina Grass-Krug**, in der Zeit von 17 Uhr bis 18 Uhr, an folgenden Tagen:

Dienstag, 19. Dezember 2023
Dienstag, 30. Jänner 2024
Dienstag, 27. Februar 2024
Dienstag, 26. März 2024

Um telefonische Voranmeldung im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg wird gebeten.

BAU- UND WOHNBERATUNG

Sie planen ein Eigenheim zu bauen oder eine Immobilie zu kaufen?

Franz Resch und **Ing. Andreas Resch, EFA®** bieten Ihnen eine kostenlose und unabhängige Beratung zu den Themen Kreditvergaberichtlinien von Banken, Finanzierungsmöglichkeiten und Förderungen an. Die Beratung findet an folgenden Tagen, in der Zeit von 15 Uhr bis 18 Uhr, im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg statt:

Dienstag, 02. Jänner 2024
Dienstag, 06. Februar 2024
Dienstag, 05. März 2024
Dienstag, 02. April 2024

Um telefonische Voranmeldung im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg unter 03467/8288 wird gebeten.

Aus der Redaktion

Die Redaktion Ihres Gemeindeblattes wünscht allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute im Jahr 2024!

Baubericht

Sanierung von Sulmstraße und Quergasse

Die Sulmstraße und die Quergasse im Ortsteil Schwanberg, wurden von der **Firma Possehl** Spezialbau mittels Dünnschichtdecke DDK 5 saniert.

HW Sanierung Grabenjirglbrücke, Ortsteil Hollenegg

Die Ausbau- und Umbauarbeiten der Grabenjirglbrücke in Aichegg, bei den Anwesen der Familien Glanzer und Lipp, im Ortsteil Hollenegg, haben begonnen und sollen noch in diesem Jahr fertiggestellt werden. Die Brücke (Wasserdurchlass) des Gerinnes beim Grabenjirglweg wurde aufgrund des Hochwassers im Juli 2020 massiv verklaust und stark beschädigt.

Sanierung der Pestsäule LB76

Die Pestsäule an der Ampelkreuzung LB76/ Bahnhofstraße wurde saniert. Das Dach wurde von der Firma **Wagner Dach** erneuert. Die Heiligenbilder wurden von Herrn **Bruno Wildbach** neu gemalt und die Fassade von der Firma **Wolfgang Adlbauer** gefärbelt.

Änderung im Gemeinderat

Frau **Agnes Spieler** von der ÖVP hat mit Wirkung 30. Oktober 2023, ihr Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Frau **Agnes Spieler** war seit Juli 2020 Gemeinderätin. Das frei gewordene Mandat hat Herr Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** angenommen, welcher bis zu ihrem Rücktritt ohne Mandat im Gemeinderat vertreten war.

Verteilung einer Grundausstattung

In diesen Tagen wird von unseren Bauhofmitarbeitern allen Haushalten eine Grundausstattung mit gelben Säcken, Kleidersäcken, und dem neuen **Altstoffentsorgungskalender 2024**, aus dem die einzelnen Abfuhrtermine ersichtlich sind, zugestellt.

Schneeräumung

Die Schneeräumung und der Winterdienst werden wie bisher im gesamten Gemeindegebiet in gewohnter Weise durchgeführt. Die mit der Schneeräumung betrauten Bediensteten bzw. privaten Unternehmer sind angewiesen, vorrangig die Gemeindestraßen und öffentlichen Interessentenwege für den Verkehr frei zu halten. In weiterer Folge wird die Räumung von öffentlichen Parkflächen etc. durchgeführt.

Weginstandhaltungsaktion 2024

Im Jahr 2024 wird wieder die Weginstandhaltungsaktion (bekannt als Graderaktion) seitens der Landwirtschaftskammer Steiermark durchgeführt. Die Marktgemeinde Bad Schwanberg wird wiederum 50 % der Kosten für den Schotter übernehmen. Interessenten werden ersucht mit Vizebürgermeister **Johannes Aldrian**, Tel. 0664 / 96 57 108, Kontakt aufzunehmen.

Personalangelegenheiten

Neue Mitarbeiterin

Frau **Erika Schlauer** ist, beginnend mit Dezember 2023, als Raumpflegerin für unsere gemeindeeigenen Gebäude zuständig.

Eislaufplatz

Der Eislaufplatz kann – sobald es die Witterungsverhältnisse zulassen – wie bereits im vergangenen Jahr, wieder am Gelände neben dem öffentlichen Parkplatz, beim Bauhof Bad Schwanberg, kostenlos benützt werden.

Förderung für Studierende

Alle Student*innen mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Bad Schwanberg erhalten für den Kauf eines „Toptickets für Studierende“ bzw. für den Kauf einer „Halbjahres- oder Ganzjahreskarte“ bei einem Eisenbahnunternehmen (z.B. GKB, ÖBB; nicht jedoch Straßenbahnen) einen Betrag in der Höhe von 60 Euro pro Ticket und Semester. Beim Kauf einer Ganzjahreskarte für die GKB bzw. ÖBB wird eine Förderung in der Höhe von 120 Euro gewährt. Die Förderung erhalten alle Student*innen, die am ersten Geltungstag des jeweiligen Tickets das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Voraussetzung für die Gewährung der Förderung ist die Einbringung eines schriftlichen Antrages (mittels Formular) im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg unter Vorlage einer Inskriptionsbestätigung und des Nachweises des Hauptwohnsitzes, der Kopie des Toptickets sowie der Bekanntgabe der Geburtsdaten und der Bankverbindung.

Die oben genannten Förderbeträge gelten ab dem Wintersemester 2023/2024 und auch für das Sommersemester 2024.

GEM2GO – Die offizielle Bad Schwanberg-App

Mit unserer Bad Schwanberg-App sind Sie immer gut informiert. Egal ob es um die Mülltermine oder um Veranstaltungen im Gemeindegebiet geht, die App liefert dafür die entsprechenden Informationen. Bei den Mülltterminen gibt es die komfortable Erinnerungsfunktion, wenn man sich mit der Wohnadresse registriert und die entsprechenden Voreinstellungen tätigt. Einfach einmal reinschauen und sich die interessantesten Themen heraussuchen.

Für Veranstalter: wenn wir die Informationen über Ihre geplante Veranstaltung im Voraus bekommen, können wir sie gerne kostenlos auf unserer App und auch auf der Homepage veröffentlichen. Es besteht die Möglichkeit, die Termine mit Text und Bild zu veröffentlichen. Bitte nicht vergessen, auch allfällige Änderungen an uns weiter zu leiten. **Nichts ist schlimmer, als falsche Informationen zu verbreiten!**

Weitere Informationen zur App gibt es unter www.gem2go.at .

Sanierung der Mehrzweckhalle Bad Schwanberg

Die freudig erwartete Sanierung der Mehrzweckhalle und der Zubau des Musikerheims wurden nunmehr abgeschlossen und konnte mit einer feierlichen Veranstaltung am Freitag, dem 29. September 2023 offiziell eingeweiht werden.

Die Spielgemeinschaft Schwanberg - St. Peter i. S. sorgte während der Veranstaltung mit ihrer musikalischen Begleitung für eine festliche Atmosphäre. Die Musikerinnen und Musiker boten den Zuschauern ein beeindruckendes Repertoire und machten den Tag zu einem besonderen Erlebnis. Auch die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Bad Schwanberg trugen ihren Teil zu der gelungenen Veranstaltung bei. Mit ihren kreativen Auftritten begeisterten sie das Publikum und verliehen dem Festakt eine fröhliche und dynamische Note. Die Eröffnung und Segnung der sanierten Mehrzweckhalle und des Musikerheim-Zubaus markierten einen bedeutenden Meilenstein für die Marktgemeinde Bad Schwanberg. Die Einwohnerinnen und Einwohner können endlich die lang ersehnten Verbesserungen nutzen und die Marktgemeinde blickt mit Stolz auf die erfolgreiche Umsetzung dieses Projekts.

Wie alles begann

Das Gebäude in der Ortsmitte der Marktgemeinde wurde im Jahr 1958 errichtet und hat seitdem eine umfangreiche Umgestaltung und Erweiterung erfahren. Ursprünglich beherbergte es eine Volks- und Hauptschule, während es zu dieser Zeit noch keine Turnhalle gab. Erst im Jahr 1986 wurde eine Mehrzweckhalle gebaut, die sowohl von der Schule, als auch für Veranstaltungen genutzt werden konnte. Im selben Jahr wurde auch ein Probenlokal für den Musikverein geschaffen, der zuvor nach einem geeigneten Ort gesucht hatte, um sich zu treffen und zu proben. Der Auslöser für die Initiative zur Sanierung des 40-jährigen Gebäudes war ein heftiger Sturm, der Fenster aus den Rahmen gerissen und Mauerteile beschädigt hatte. Es war offensichtlich, dass eine Renovierung unumgänglich war. Die Marktgemeinde hatte den Wunsch nach einer vielseitig nutzbaren Halle, in der sowohl Sportaktivitäten als auch Veranstaltungen für den Ort stattfinden können. Zusätzlich wurde beschlossen, die Räumlichkeiten des Musikvereins parallel zum Umbau der Mehrzweckhalle zu erweitern, da aufgrund des Wachstums des Musikvereins – der heute immerhin 90 Mitglieder zählt – zusätzlich Platz benötigt wurde.

Der Weg zur Fertigstellung

Die Aufgabe bestand darin, das Projekt aus den 1980er Jahren ins Jahr 2023 zu übertragen und dabei so viel wie möglich von der ursprünglichen Struktur des Gebäudes zu erhalten. Insgesamt beliefen sich die geschätzten Kosten für das Vorhaben auf rund 2,6 Millionen Euro. Die Marktgemeinde erhielt jedoch großzügige Unterstützung in Form einer Gesamtfördersumme von über 1,7 Millionen Euro vom Land und Bund. Die Fertigstellung des Projekts wur-

Fortsetzung auf Seite 6

de mit einer Feierlichkeit in Anwesenheit vieler Ehrengäste gefeiert, darunter Landeshauptmann **Mag. Christopher Drexler**, Bezirkshauptfrau **Mag.ª Doris Bund**, Landesabgeordnete und Bürgermeisterin **Maria Skazel**, **Pfarrer Mag. Anton Lierzer**, Landesobmann und Präsident des Österreichischen Blasmusikverbandes **Erich Riegler**, Bezirkskapellmeister **Ing. Gerhard Absenger** sowie zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter von Musikkapellen, Gemeinden und Schulen.

Umbenennung der Halle

Ein weiterer Höhepunkt ist die Umbenennung der Halle. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 20. November 2023, den einstimmigen Beschluss gefasst, dass die ursprüngliche Mehrzweckhalle nunmehr als „Bad Schwanberg Halle“ benannt wird.

Fotos: © pixelmaker.at (5), © Gerhard Jöbstl (1)

Weihnachtsaktion 2023

Alle Gemeindebürger*innen, die Bezieher einer Ausgleichszulage sind, erhalten unter Vorlage eines Nachweises (aktueller Pensionsbescheid) Gutscheine (Sulmtaler) im Wert von **70 Euro**.

Die Anträge können noch bis **29. Februar 2024**, im Bürgerbüro der Marktgemeinde Bad Schwanberg gestellt werden.

Jugend – Taxi – Card

Auch 2024 stehen vier Gutscheine pro Jahr, im Wert von je fünf Euro, für Jugendliche im Alter von 15 bis 21 Jahren, die ihren Hauptwohnsitz in Bad Schwanberg haben, zur Verfügung. Die Gutscheine können bei Fahrten mit den unten angeführten Unternehmen eingelöst werden. Für die Antragstellung ist lediglich die persönliche Vorsprache im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg erforderlich.

Folgende Taxiunternehmen beteiligen sich an der Aktion:

Taxi Aldrian, Bad Schwanberg
Tel. 0664 923 63 93

Edegger Taxi, Deutschlandsberg
Tel. 0664 310 00 30

Landsberg Taxi, Deutschlandsberg
Tel. 0664 821 51 11

Heizkostenzuschuss des Landes 2023

Der Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark kann noch bis **29. Februar 2024** beantragt werden. Der Zuschuss wird in Form einer Einmalzahlung für die Heizperiode 2023/2024 gewährt und beträgt **340 Euro** für alle Heizungsarten.

Antragsberechtigung

Voraussetzung für die Gewährung des Zuschusses ist, dass der/die Antragsteller*in zumindest seit 1. September 2023 den Hauptwohnsitz in der Steiermark hat. Wenn Mitbewohner*innen im Haushalt leben, welche für die Ermittlung der Fördergrenzen zu berücksichtigen sind, müssen auch die angeführten Mitbewohner*innen seit 1. September 2023 mit Hauptwohnsitz in der Steiermark gemeldet und zum Zeitpunkt der Antragstellung mit Hauptwohnsitz an der Antragsadresse gemeldet sein.

Grundsätzlich keinen Anspruch auf Heizkostenzuschuss haben all jene Personen, die eine Wohnunterstützung erhalten.

Einkommensgrenzen

Als Einkommensgrenzen für die Gewährung des Heizkostenzuschusses gelten folgende Richtwerte:

- **für Einpersonenhaushalte € 1.392,00**
- **für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften € 2.088,00**
- **für jedes Familienbeihilfe beziehende, im Haushalt lebende Kind € 418,00**

Die Einkommensgrenzen gelten auch für jene Personen, die von der Rezeptgebühr befreit sind.

Der Heizkostenzuschuss wird auf Antrag gewährt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Gewährung des Heizkostenzuschusses. Der Antrag ist über das Marktgemeindeamt Bad Schwanberg einzubringen. Stichprobenartige Überprüfungen der Richtigkeit von Anträgen durch das Land Steiermark sind möglich.

Heizkostenzuschuss der Gemeinde

Jenen Gemeindebürger*innen, die einen Anspruch auf einen Heizkostenzuschuss seitens des Landes Steiermark haben, wird auch von der Marktgemeinde Bad Schwanberg ein einmaliger Zuschuss in der Höhe von **70 Euro** – unabhängig von der Art der Heizung – ausbezahlt.

Die Anträge können noch bis **29. Februar 2024**, im Bürgerbüro der Marktgemeinde Bad Schwanberg gestellt werden.

Nachruf auf Gero Schwanberg

Auf der Traueranzeige zum Tod von **Gero Schwanberg** liest man das Zitat von Ernest Hemingway:

„Nur wenige Menschen sind wirklich lebendig und die, die es sind, sterben nie."

Bei der Verabschiedung am 29. September 2023 in der Feuerhalle Simmering erwiesen sehr viele Trauergäste dem Verstorbenen die letzte Ehre. Für die Schwanberger:innen besteht am 9. Dezember 2023 die Möglichkeit, an einer Seelenmesse in der Klosterkirche, um 10 Uhr, teilzunehmen.

Für alle, die Gero Schwanberg persönlich kannten, gilt: *Er lebt in seiner Kunst, der Liebe und Lebensfreude, die er allen weitergegeben hat, ewig!*

Auch ich durfte Gero in Schwanberg, Donnerskirchen und Wien näher kennenlernen. Jede Minute des Zusammenkommens war ein Geschenk für mich. **Gero Schwanberg**, der Bildhauer, Bauplastiker, Bühnenbildner und Lehrende an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien, verzauberte seine unmittelbare Umgebung durch Wort und Aktion.

Eine seiner sehr großen Leidenschaften war das Schach spielen, dem er nachkam, wann immer er dazu eine Gelegenheit fand. Auch beim königlichen Spiel demonstrierte Gero seine besondere Persönlichkeit: **Initiative ergreifen – wenn es notwendig erscheint, abwarten – für eine Überraschung sorgen – und niemals aufgeben.**

Leider hören auch ganz starke Kämpferherzen auf zu schlagen, und Gero Schwanberg lebt jetzt nur mehr in seinem vielfältigen Lebenswerk weiter, dessen Spuren auch in Bad Schwanberg entdeckt werden können.

Der Blut schwitzende Heiland nach der Tröstung. Skulptur auf dem Josefiberg in Bad Schwanberg.

Als Gero Huber am 6. Februar 1940 in Mainsdorf geboren, verstarb Gero Schwanberg am 18. September 2023 in Wien. Im Frühjahr 2015 fand die Ausstellung „Gero Schwanberg" in der Rondell Gallery statt, bei der auch das Buch „Gero Schwanberg" präsentiert wurde. Darin gibt es den besten Überblick über den Künstler und sein Lebenswerk. Beiträge von **Johanna Schwanberg** und **Johanna Mathauer** erweitern den Blick auf sein einzigartiges Schaffen!

Unvergesslich bleiben die lieben Erinnerungen bei allen Begegnungen und besonders die Überreichung des Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich an Gero Schwanberg, am 17. November 2015, im Kongresssaal des Bundeskanzleramtes in Wien.

Günter Knaß

Nachruf Maximilian Eder

Am 21. September 2023 verstarb Herr **Maximilian Eder** nach langer, schwerer Krankheit im 75. Lebensjahr. Die Verabschiedung fand am 7. Oktober 2023 in der Aufbahrungshalle der Marktgemeinde Bad Schwanberg statt.

Herr **Maximilian Eder**, geboren am 19. Mai 1949 in Graz, hat sich viele Jahre im öffentlichen Leben in der Marktgemeinde Bad Schwanberg eingebracht. Er war von 1980 bis 2005 Gemeinderat der Marktgemeinde Schwanberg. Während dieser Zeit stellte er sich engagiert und uneigennützig in den Dienst der Marktgemeinde.

Als Mitglied mehrerer Ausschüsse war er besonders in seinem Fachgebiet, dem Finanzausschuss, vorbildlich und kompetent tätig. Ebenfalls wirkte er viele Jahre als Obmann des Rechtsausschusses und als Obmann-Stellvertreter des Prüfungsausschusses mit. Er war stets pflichtbewusst und vor allem gewissenhaft und hat an sämtlichen Sitzungen des Gemeinderates teilgenommen.

Auch im Vereinsleben war Herr Eder stets aktiv und sehr engagiert. Er war langjähriger Funktionär und Kassier des Sportvereines Schwanberg.

Für seine 25-jährige Tätigkeit als Gemeinderat und für sein langjähriges, verdienstvolles Wirken als Sportvereinsfunktionär des Sportvereines Schwanberg, wurde Herrn **Maximilian Eder** mit Beschluss des Gemeinderates vom 21. November 2005, das Ehrenzeichen in Gold verliehen.

Herr Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** bedankte sich bei der Verabschiedung im Namen der Marktgemeinde für seine Arbeit und sein Wirken.

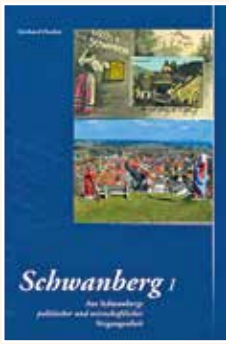
Über die Marktgemeinde Bad Schwanberg

Die nachfolgenden Produkte können im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg, im Bürgerbüro, während der Amtsstunden erworben werden. Vielleicht ist da auch ein passendes Weihnachtsgeschenk dabei?

Silbergedenkmünze

Marktgemeinde Schwanberg, 1580 - 2019

Münze im transparenten Etui mit Standfuß zum Preis von 40 Euro.

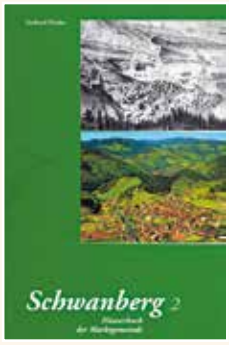


Schwanberg 1

Aus Schwanbergs politischer und wirtschaftlicher Vergangenheit.

Autor: MMag. Dr. Gerhard Fischer.

Einzelpreis des Buches 40 Euro.

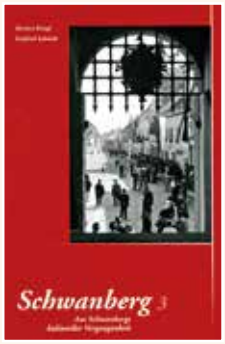


Schwanberg 2

Häuserbuch der Marktgemeinde Schwanberg.

Autor: MMag. Dr. Gerhard Fischer.

Einzelpreis des Buches 30 Euro.



Schwanberg 3

Aus Schwanbergs kulturelller Vergangenheit.

Autoren: Dr. Herbert Kriegl und Gerfried Schmidt.

Einzelpreis des Buches 20 Euro.

Kombiangebot für Band 1 + Band 2 + Band 3 zum Gesamtbetrag von 70 Euro.

Hollenegg 1160 - 2005

Eine Gemeinde zwischen Deutschlandsberg und Schwanberg.

Autor: August Krasser

Verkaufspreis des Buches 26 Euro.

Wolfgangikirche Hollenegg - Broschüre

Festschrift „St. Wolfgang 994 – 1494 – 1994.“ Herausgeber Pfarre Hollenegg.

Verkaufspreis der Broschüre 5 Euro.

Die Wolfgangikirche

Ein Ort an dem sich Himmel und Erde berühren.

Herausgeber: Wolfgangikomitee der Pfarre Hollenegg, Eigenverlag 2018. 128 Seiten, Hardcover. Zahlreiche historische s/w und Farbfotos.

Die Publikation wurde innerhalb des LEADER-Projektes „Attraktivierung der Wolfgangikirche“ umgesetzt. In Kooperation mit dem Haus der Architektur, Graz. **Bausteinaktion** für die Wolfgangikirche: 25 Euro pro Baustein.

Geopark Glashütten

Auf dem Koralm Kristall Trail durch die Gesteinswelt der Kor- und Stubalpe. Eine überarbeitete Publikation aus der Reihe „Geologische Spaziergänge“ von Dr. Walter Postl.

Herausgeber: Geologische Bundesanstalt. Verkaufspreis: 10 Euro.

Post Partner

Unsere aktuellen Öffnungszeiten

Wir sind von Montag bis Freitag, von **9 - 12 Uhr** und von **14 - 17 Uhr** für Sie da!

Ihr Post Partner in Bad Schwanberg
Hauptplatz 1 (Tourismusbüro)
Tel. 0664 / 839 2805

Die Abholung von Poststücken (mit der gelben Benachrichtigung der Post) erfolgt ausschließlich an der oben genannten Adresse des Postpartners und nicht im Marktgemeindeamt.

Wassergenossenschaft Aichegg-Mainsdorf

Sanierung des Hochbehälters mit neuem Trinkbrunnen

In den vergangenen Monaten hat sich in Oberaichegg etwas getan. Dem einen oder anderen ist es vielleicht schon aufgefallen, der Hochbehälter unserer Wassergenossenschaft erstrahlt in einem neuen Glanz.

Bei der Mitgliederversammlung im Jänner 2023 wurde beschlossen, dass dieses Bauwerk, welches im Jahre 1996 errichtet worden ist, umgehend saniert werden soll.

Gemeinsam mit ortsansässigen Firmen, u.a. dem **Bauunternehmen Korp,** wurden die Rohbauarbeiten und die Außengestaltung mit dem Trinkbrunnen und der Steinmauer geschaffen. Die Firma **Proaktiv Dach**, die selbst ein Wasserabnehmer der Genossenschaft ist, hat die Lüftungsgitter und die Attika-Bleche erneuert. Der **Malerbetrieb Zmugg**, die Firmen **Werbetechnik Krammer** und **Metalltechnik Temmel** waren für die Farbgebung, Beschriftungen und die Errichtung der Geländer zuständig.

Für die natürliche Absturzsicherung bzw. Bepflanzung ist **Johannes Kiegerl** aus Aichegg, ebenso ein Wasserabnehmer der Genossenschaft, engagiert worden.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Unternehmen für die sehr gute Zusammenarbeit. Zusätzlich möchten wir uns für die Kostenübernahme der Asphaltierungsarbeiten bei der Marktgemeinde Bad Schwanberg bedanken.

Im Zuge der Planung für die Errichtung eines Trinkbrunnens, ist zusätzlich die Idee entstanden, eine kleine Sitzgelegenheit zu schaffen. Der Trinkbrunnen ist in den Sommermonaten öffentlich zugänglich.

Am Sonntag, dem 22. Oktober 2023, wurde der nun sanierte Hochbehälter samt Trinkbrunnen, im Zuge einer kleinen Feier, unter Beisein des Bürgermeisters **Mag. Karlheinz Schuster** und der an den Bauarbeiten beteiligten Firmen, offiziell wieder seiner Bestimmung übergeben.

Wir als Wassergenossenschaft hoffen, mit der Sanierung, den Hochbehälter für die nächsten Jahre auf den neuesten Stand gebracht zu haben und zusätzlich einen weiteren schönen Platz zum Verweilen in Bad Schwanberg geschaffen zu haben.

Obmann-Stv.
Herbert Hainzl jun.

Landeskunde Steiermark – Schwerpunkt Deutschlandsberg

Sehr erfreulich war das rege Interesse am Kurs „Landeskunde Steiermark“, mit Schwerpunkt Bezirk Deutschlandsberg. An vier Freitag-Nachmittagen hat Herr **Dr. Alois Ruhri**, ehemaliger Diözesanarchivar von Graz Seckau, sein umfangreiches Wissen den Teilnehmern kundgetan.

Die Mehrzahl der Besucher hat sich auch dazu entschlossen, eine „Prüfung“ zur Erlangung der Wartinger-Medaille zu absolvieren. Nach Beendigung des Kurses konnten sich alle Teilnehmer vorstellen, dieses Seminar 2024 zu wiederholen. Mitorganisator **OMR Dr. Gerald Andracher** wird sich sehr dafür einsetzen.

Beim hochmotivierten Abschluss gab es einen kleinen Umtrunk, den der Obmann des Komitees Altburg Schwanberg, **Manfred Starkel**, initiierte.

Raum, EDV und Infrastruktur wurden erfreulicherweise vom Heilmoorbad Schwanberg gratis zur Verfügung gestellt.

Die Jagdgesellschaft Bad Schwanberg betreibt aktiven Tierschutz!

Wir Jäger sind ganzjährig um die Wildtiere sehr bemüht. Durch die Mithilfe der Grundeigentümer sowie der „Drohnenpiloten", die ehrenamtlich ihre Zeit und ihr Können zur Verfügung gestellt haben, ist es uns heuer wieder gelungen, acht Rehkitze vor dem Mähtod zu bewahren.

Auch haben wir die Leitpflöcke mehrmals mit Wildwarnern entlang der „Garanaser Straße" (L649) und der „Gressenberger Straße" ausgemäht, um eine optimale Abstrahlung der Reflektoren zu gewährleisten. Immer wieder müssen auch Reflektoren, die aus unerklärlichen Gründen fehlen, ersetzt werden.

Durch die Meldung der Polizei oder am Unfall unbeteiligter Personen an uns, haben wir heuer acht Stück Rehwild und vier Füchse nach einer Kollision mit Kraftfahrzeugen aufnehmen und bei der TKV-Sammelstelle entsorgen müssen.

Uns Jägern ist bewusst, dass nicht jeder Unfall vermieden werden kann. Seit einiger Zeit stellen wir aber fest, dass immer häufiger Kollisionen mit Wildtieren der Polizei nicht gemeldet und so auch uns nicht zur Kenntnis gebracht werden. Nicht immer endet ein Unfall mit Wildtieren für das Tier tödlich. Sie flüchten vom Unfallort und gehen unter jämmerlichen Qualen zu Grunde. Eine Nachsuche und ein Erlösen des Tieres, auch das ist aktiver Tierschutz, kann von uns nur durchgeführt werden, wenn wir vom Unfall Kenntnis erlangen.

Das richtige Verhalten nach einem Unfall mit Wildtieren ist eine Meldung bei der Polizei. Das Nichtmelden und das Verlassen der Unfallstelle ist Fahrerflucht im Sinne der Straßenverkehrsordnung, mit allen daraus entstehenden Konsequenzen.

In allen jagdlichen Angelegenheiten sind wir Ihre Ansprechpersonen:

Prinz Georg	**0664 5871966**
Mast Gerhard	**0660 4448738**
Prattes Thomas	**0664 2159305**

Mit bestem Dank für Ihr Verständnis verbleibe ich für die Jagdgesellschaft KG Schwanberg mit freundlichen Grüßen und Weidmannsheil.

Gerhard Mast

Reparieren statt Wegwerfen

Durch das gemeinsame Reparieren setzen engagierte Bürgerinnen und Bürger ein Zeichen gegen eine sorglose Wegwerf-Gesellschaft. Dabei werden wertvolle, natürliche und menschliche Ressourcen geschont, weil Gebrauchsgüter länger nutzbar bleiben. Gegenstände werden längere Zeit im Kreislauf gehalten und bekommen so eine neue Wertschätzung. Zudem teilen Menschen untereinander ihr Wissen über das Reparieren und die Technik dahinter. Laien und Experten arbeiten gemeinschaftlich zusammen, geben Hilfe zur Selbsthilfe und regen so zu einem bewussten Konsumverhalten an. Gleichzeitig treffen Menschen am Reparaturtisch aufeinander. Das stärkt den lokalen Zusammenhalt und schafft neue Bekanntschaften.

Im Repair-Café Deutschlandsberg unterstützen ehrenamtliche ReparateureInnen die BesucherInnen dabei, Defekte an mitgebrachten Gebrauchsgegenständen zu untersuchen und im besten Falle gemeinsam zu reparieren. Für verschiedene Reparaturen stehen die notwendigen Materialien und Werkzeuge vor Ort bereit. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: repariert wird hier in entspannter, gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen.

Jeden ersten Freitag in geraden Monaten, von 14 bis 18 Uhr, sind alle Interessierten herzlich ins Mosaik Deutschlandsberg (Frauentalerstraße 5) eingeladen, um sich auszutauschen und gemeinsam zu reparieren. Besonders freuen würden wir uns über weitere ehrenamtliche HelferInnen, die ihr Wissen über Reparaturen gerne anwenden und weitergeben möchten!

Nähere Informationen erhalten Sie beim Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg unter 03462 / 5251.

TERMINE 2024:

2. Februar; 5. April; 7. Juni; 2. August; 4. Oktober; 6. Dezember, jeweils freitags von 14:00-18:00 Uhr, im Mosaik, Frauentaler Straße 5, 8530 Deutschlandsberg.

Müllabfuhrtermine

Restmüllentsorgung – Ortsteil **Schwanberg**	Restmüllentsorgung – Ortsteil **Hollenegg**	Restmüllentsorgung – Ortsteile **Garanas / Gressenberg**
8. Jänner 2024	9. Jänner 2024	10. Jänner 2024
29. Jänner	30. Jänner	31. Jänner
26. Februar	27. Februar	28. Februar
25. März	26. März	27. März

Altpapierentsorgung – Ortsteil **Schwanberg**	Altpapierentsorgung – Ortsteil **Hollenegg**	Altpapierentsorgung – Ortsteile **Garanas / Gressenberg**
2. Jänner 2024	3. Jänner 2024	4. Jänner 2024
12. Februar	13. Februar	14. Februar
25. März	26. März	27. März

Leichtfraktion – Ortsteil **Schwanberg**	Leichtfraktion – Ortsteil **Hollenegg**	Leichtfraktion – Ortsteile **Garanas / Gressenberg**
5. Jänner 2024	4. Jänner 2023	5. Jänner 2024
16. Februar	15. Februar	16. Februar
29. März	28. März	29. März

Sperrmüll- und Problemstoffübernahme **Bauhof Hollenegg, jeweils 13 – 17 Uhr**	Sperrmüll- und Problemstoffübernahme **Bauhof Schwanberg, freitags, 13 – 17 Uhr *mittwochs, 13 – 16 Uhr**
1. Dezember	6.*, 13.*, 15., 20.* Dezember
12. Jänner 2024	3.*, 10.*, 17.*, 24.*, 26., 31.* Jänner 2024
9. Februar	7.*, 14.*, 21.*, 23., 28.* Februar
8. März	6.*, 22., 27.* März

Altpapierentsorgung

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass nur jenes Altpapier von der Müllabfuhr mitgenommen werden kann, welches in den Altpapierbehältern ordnungsgemäß eingebracht worden ist. Kartonagen, welche die üblichen Haushaltsmengen überschreiten, können während der Öffnungszeiten in unseren Altstoffsammelzentren Hollenegg und Bad Schwanberg kostenlos entsorgt werden.

Baumschnittabholung

Im Bedarfsfalle organisiert die Marktgemeinde Bad Schwanberg eine Baumschnittabholung (Äste). Für Anmeldungen steht Vizebürgermeister **Johannes Aldrian**, Tel. 0664/965 71 08 zur Verfügung.

Gelber Sack/gelbe Tonne

Für Mehrparteienwohnhäuser sind für die Sammlung der Kunststoff- und Verbundstoffverpackungen die gelben Tonnen (1.100 l Kunststoffbehälter) vorgesehen. Die Bewohner*innen erhalten im Gegensatz zu Einzelhaushalten keine gelben Säcke.

Grasschnittabholung

Es wird eine Grasschnittabholung von der Firma **Safran** angeboten. Der 240 Liter Behälter wird von der Marktgemeinde Bad Schwanberg zugestellt. Eine einmalige Abholung kostet je 240 Liter Behälter, 10 Euro und wird direkt von der Fa. Safran verrechnet. Ansprechpartner: Vizebürgermeister **Johannes Aldrian**, Tel. 0664/965 71 08.

PFARRTERMINE

DEZEMBER

Freitag, 08.12.2023, Beginn: 7 Uhr
Rorate in der Pfarrkirche Glashütten

Samstag, 09.12.2023, Beginn: 10 Uhr
Seelenmesse für Gero Schwanberg
in der Klosterkirche Bad Schwanberg

Samstag, 16.12.2023, Beginn: 6 Uhr
Rorate in der Wolfgangikirche Hollenegg

Sonntag, 17.12.2023, Beginn: 8.30 Uhr
Gaudete in der Pfarrkirche Glashütten

Samstag, 23.12.2023, 19 Uhr
Friedenslicht in der Pfarrkirche Glashütten

Sonntag, 24.12.2023, Beginn: 10.30 Uhr
Heilige Messe
in der Patrizikirche Hollenegg

Sonntag, 24.12.2023, Beginn: 15 Uhr
Kindermette
in der Klosterkirche Bad Schwanberg

Sonntag, 24.12.2023, Beginn: 16 Uhr
Kindermette
in der Patrizikirche Hollenegg

Sonntag, 24.12.2023, Beginn: 17 Uhr
Christmette
in der Pfarrkirche St. Anna ob Schwanberg

Sonntag, 24.12.2023, Beginn: 21 Uhr
Christmette
in der Pfarrkirche Bad Schwanberg

Montag 25.12.2023, Beginn: 8.30 Uhr
Hl. Messe am Christtag
in der Pfarrkirche Bad Schwanberg

Montag, 25.12.2023, Beginn: 8.30 Uhr
Weihnachtsgottesdienst
in der Pfarrkirche Glashütten

Montag, 25.12.2023, Beginn: 10.30 Uhr
Hl. Messe am Christtag
in der Patrizikirche Hollenegg

Dienstag, 26.12.2023, Beginn: 8.30 Uhr
Hl. Messe am Stefanitag
in der Pfarrkirche Bad Schwanberg

Dienstag, 26.12.2023, Beginn: 9.45 Uhr
Hl. Messe am Stefanitag mit Segnung von Wein-, Wasser- und Salz
in der Pfarrkirche St. Anna ob Bad Schwanberg

Dienstag, 26.12.2023, Beginn: 10.30 Uhr
Hl. Messe am Stefanitag
in der Patrizikirche Hollenegg

Sonntag, 31.12.2023, Beginn: 8.30 Uhr
Hl. Messe zu Silvester
in der Pfarrkirche Bad Schwanberg

Sonntag, 31.12.2023, Beginn: 10.30 Uhr
Jahresabschlussgottesdienst
in der Patrizikirche Hollenegg

JÄNNER

Montag, 01.01.2024, Beginn: 8.30 Uhr
Hl. Messe zu Neujahr
in der Pfarrkirche Bad Schwanberg

Montag, 01.01.2024, Beginn: 9.45 Uhr
Hl. Messe zu Neujahr
in der Pfarrkirche St. Anna ob Bad Schwanberg

Montag, 01.01.2024, Beginn: 10.30 Uhr
Hl. Messe zu Neujahr
in der Patrizikirche Hollenegg

Sonntag, 07.01.2024, Beginn: 8.30 Uhr
Sternsingergottesdienst
in der Pfarrkirche Glashütten

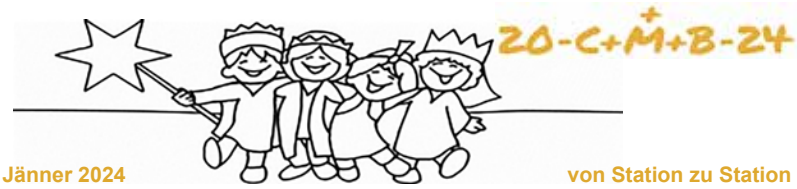
Sternsingen für eine gerechte Welt

SternsingerInnen sind zur **70. Drei-Königsaktion** in der Pfarre Schwanberg, am Festtag der Heiligen Drei Könige unterwegs, um Frieden und Segen für das neue Jahr zu bringen sowie für Menschen in Not zu sammeln.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, eine Station auszuwählen und am Auftritt der Könige teilzunehmen (keine Hausbesuche).

Auch Päckchen mit Weihrauch, Kreide und Aufkleber werden zum Mitnehmen verteilt.

Die „Heiligen Drei Könige“ freuen sich auf euer Kommen!



6. Jänner 2024 — von Station zu Station

08.30 Uhr Sternsingergottesdienst in der Pfarrkirche Schwanberg	
09.45 Uhr Gressenberg Mariä Heimsuchungskapelle	09.45 Uhr Seniorenheim Forelle-Kapelle
10.15 Uhr Gasthaus Winkler	10.15 Uhr Riapl-Kapelle
10.45 Uhr Reichensackl-Kapelle	10.30 Uhr Kulmer-Kapelle
11.15 Uhr Brendlhof	11.00 Uhr Weigl-Kreuz
11.30 Uhr Graden Kreuz	11.15 Uhr Limberger Weg 15 (Wohnhäuser)
11.45 Uhr Schwanberger Stüberl	11.45 Uhr Pauritsch-Kapelle
14.00 Uhr Klosterkirche Schwanberg (beide Sternsingergruppen)	

Auf den Spuren von Robert Fuchs in Admont

Der Orgeltreff Hollenegg unternahm auf Anregung der Absolventin des Stiftsgymnasiums Admont und Pfarrgemeinderätin von Hollenegg, Frau **Rut Scheer**, am 14.10.2023 einen Studienausflug zu den Orgeln des Benediktiner Stiftes Admont und der Wallfahrtskirche Frauenberg an der Enns. Der Orgeltreff Hollenegg hat sich unter der Leitung von **Peter Koch** zum Ziel gesetzt, unterschiedliche Anforderungen an das Spiel von Orgeln hervorgerufen durch verschiedene Baustile kennen zu lernen. Der Besuch war der besonders schönen Rieger-Orgel der Stiftskirche Admont und dem barocken Orgeljuwel der Wallfahrtskirche Frauenberg an der Enns gewidmet. **Robert Fuchs** schätzte als Wiener Hoforganist und als Hauptorganist der Piaristenkirche in Wien die Orgel der Wallfahrtskirche sehr und bespielte sie bei seinen Aufenthalten zur Sommerfrische gerne.

Dietmar Haas erklärte den Teilnehmer*innen des Orgeltreffs die klanglichen Vorzüge der Orgel für die italienische Barockliteratur, die nur einen eingeschränkten Gebrauch des Pedals erfordert. Dass auf diesem zweimanualigen Instrument ausgewählte Werke des deutschen und französischen Hochbarock möglich sind, konnten **Rut Scheer** und **Hans Eckart Maurer** mit Bachs Orgelbearbeitungen von Vivaldis Violinkonzerten und dem *„Noël provençale“* von Michel Corette unter Beweis stellen. Der Einsatz dieses speziellen Instruments für den Volksgesang wurde von **Klaus Masser** vorgestellt. Mit einem „Vieux Noel“ von Cesar Franck und einem Präludium von Robert Führer kamen weiche Registerkombination und das strahlende Pleno des Instruments durch **Ursula Handler** und **Peter Koch** zum Einsatz.

Ob der von Robert Fuchs geliebte Ton „As“ der Glocke der Stiftskirche Eingang in sein Variationswerk für Orgel gefunden hat, wurde anfangs von **Dietmar Haas** anhand der Raumakustik und den vielfältigen Klangmöglichkeiten der Rieger-Orgel erprobt. Die Begeisterung und die besondere Beziehung zu *„seinem“* Instrument konnten die Teilnehmer*innen beim Vortrag der Choralvorspiele *„O wie selig seid ihr doch, ihr Frommen“* und *„Nun danket alle Gott“* des Fuchs-Schülers Franz Schmidt durch den Stiftsorganisten **Thomas Zala** erfahren. Die unterschiedlichen klanglichen Ausrichtungen der Orgelwerke stellte **Ursula Handler** mit einem „Verset-C-Dur“ von Franjo Dugan für unterschiedliche Klangfarben auf verschiedenen Werken vor. Wie attraktiv Bachs Unterrichtsliteratur auf einem schönen Instrument klingen kann, konnte **Klaus Masser** mit Bachs kleinem Präludium in g-Moll zeigen. Johann Gottfried Walthers Choralvorspiel über *„Lobet den Herren“*, gespielt von **Hans Eckart Maurer**, erwies sich als ein besonders gutes Beispiel, die hohe Qualität der Zungenstimmen der Firma Rieger zum Einsatz zu bringen. Mit Bachs Adagio aus der Orgelsonate in a-Moll hatte Rut Scheer als Absolventin des musischen Zweiges des Stiftsgymnasiums erstmals die Gelegenheit, ein besonders attraktives Stück der Orgelliteratur auf der Orgel zu spielen, die sie während ihrer Zeit als Gymnasiastin immer wieder hörte. Wie gut ein Bühnen-Song auf einer *„großen Kirchenorgel“* klingen kann, wurde bei A.-L. Webbers *„I don’t know how to love him“* aus dem Musical *„Jesus Christ Superstar“* von Peter Koch in einem Arrangement von Dietmar Haas den begeisterten TeilnehmerInnen zu Gehör gebracht.

Die Anpassung des Tempos an die Akustik großer Kathedralen stellte Dietmar Haas zum Abschluss an zwei Beispielen französischer Orgelmusik vor. Als Beispiel für „Klangvielfalt mit hohem Tempo“ trotz fixer Registration diente N. Clerambaults *„Dialogue sur la Trompette et le Cornet“* mit unterschiedlichen Kombinationen von Hand- und Manualwechsel. Das sensible Thema der Tempowahl bei hoher Virtuosität zu Entfaltung von „Klangpracht im Raum“ war am Beispiel der virtuosen Toccata in h-Moll von Eugène Gigout zu hören.

Ein besonderer Dank gilt dem Abt des Stiftes der Benediktinerabtei Admont, **Abt Mag. Gerhard Hafner O.S.B.**, und dem Prior des Stiftes, **Pater MMag. Dr. Maximilian Schiefermüller O.S.B.** für die freundliche Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Studientages.

Text Dr. Dietmar Haas
Bilder: Orgeltreff Hollenegg

„MICHELANGELO IM LIED“

Liederabend zugunsten der Saalorgel von Hollenegg

Michelangelos Sonette und das Versmaß des Jambus bildeten den roten Faden im Programm des Liederabends des Bassisten **Dr. Helmut Grün**, im Saal des Musikvereins Hollenegg. Die originalen Vertonungen für Bassstimme von Michelangelos Sonetten bei Hugo Wolf und Dimitri Schostakowitsch führten das Publikum in eine selten zu hörende Klangwelt an Stimmfarben, bestehend aus romantisch-chromatischer Üppigkeit bei Hugo Wolf und asketisch-ironischer Kargheit bei Schostakowitsch. Schuberts Liederwelt und seine Vorliebe für Goethes jambisches Versmaß kam in der Ballade „Prometheus“ und den Gedichten „Meeresstille“ und „Wanderers Nachtlied“ zum Ausdruck. Gustav Mahlers „Urlicht“ und Lieder nach Friedrich Rückert rundeten einen gelungenen Liederabend der Musikschule / Musikkapelle Hollenegg, in Kooperation mit der Plattform FORUM ARTHist ab, den **Dr. Dietmar Haas** am Flügel Klavier ausgewogen und nuanciert mitzugestalten verstand.

Peter Koch bedankte sich im Namen der Musikschule / Musikkapelle Hollenegg abschließend bei den Ausführenden für den Beitrag zur Finanzierung der Musikschulorgel in der Höhe von über 1.000 Euro. Ein besonderer Dank gilt auch allen Damen, die Köstlichkeiten für die anschließende Agape zubereitet haben.

Tag des Denkmals in der Wolfgangikirche in Hollenegg

Das Bundesdenkmalamt organisiert jährlich den Tag des Denkmals als Bühne zur Präsentation der Denkmalpflege. Österreichweit wurden in diesem Jahr 280 historische Objekte präsentiert, u. a. die Wolfgangikirche in Hollenegg, jene kleine gotische Bergkirche, die 1494 ursprünglich als hölzerne Kapelle erbaut wurde und ein jahrhundertealtes und bedeutendes Wallfahrtszentrum der Weststeiermark darstellt.

Seit mittlerweile 30 Jahren bemühen sich die ehrenamtlichen Mitglieder des Wolfgangikomitees um die Erhaltung des kleinen Baujuwels. Neben zahlreichen Restaurierungen wurde die Kirche 2017 um ein zeitgenössisches Eingangsensemble erweitert und der Kircheninnenraum 2021 neugestaltet. 2022 wurde das Bauprojekt mit der GerambRose, dem steirischen Baukulturpreis, ausgezeichnet.

Der Tag des Denkmals am Sonntag, 24. September 2023, wurde in der Wolfgangikirche von **Dr. Robert Walle,** vom Bundesdenkmalamt eröffnet. **Architekt Mag. Markus Jeschaunig**, der die architektonische Neugestaltung der Wolfgangikirche entworfen und umgesetzt hat, führte danach durch die Kirche und gab Einblicke in den Entstehungsprozess. In einem anschließenden, von **Ing. Andreas Maierhofer** und **Mag. Maria Brunner** moderierten Gespräch, gaben unter dem Motto „Die Wolfgangikirche: Gelebte Baukultur - zeitgenössische Formensprache trifft historische Substanz“, **Dr. Robert Walle, Mag. Markus Jeschaunig, Prinz Wolfgang von und zu Liechtenstein, Gerd Pechan, Elisabeth Masser** sowie die

beiden Bürgermeister **Mag. Josef Wallner** und **Mag. Karlheinz Schuster,** Einblicke in die letzten Jahrzehnte der Renovierung und Neugestaltung, deren Finanzierung sowie der Bedeutung der kleinen Bergkirche. Auf Einladung des BDA gab es im Anschluss der Diskussion ein gemütliches Beisammensein mit Köstlichkeiten vom Gregorhanslwirt.

Mit einer besonderen Überraschung ließ Dr. Walle am Ende der Veranstaltung aufhorchen: Dem Wolfgangikomitee – **Alois Sackl** (Obmann), **Ing. Andreas Maierhofer** (Stellvertreter), **Eva Salzger** (Schriftführerin), **Mag. Maria Brunner, Hans-Peter Engstler, Mag. Manfred Jöbstl, Ing. Leonhard Koch, Kurt Kügerl, Prinz Wolfgang von und zu Liechtenstein, Ilse Loder, Gerd Pechan, Daniela Reinbacher** und **Alois Zenz** – wurde am 23. November 2023 in Wien, die Denkmalschutzmedaille 2023, für den besonderen Einsatz und Verdienst um die Erhaltung der Wolfgangikirche verliehen. Herzliche Gratulation zu dieser Auszeichnung!

Eva Salzger und Maria Brunner; Foto: Eva Salzger

VERANSTALTUNGEN

Bad Schwanberger Adventzauber

Bad Schwanberg ist immer eine Reise wert, doch speziell vom 25.11. bis 23.12.2023 wird der Innenhof der Feuerwehr Bad Schwanberg in ein Weihnachtswunderland verwandelt. Glühwein, Waffeln, Punsch, Kekse und diverse Events, wie ein Krampuskränzchen, Livemusik und Seniorennachmittage werden die Besucher in vorweihnachtliche Stimmung versetzen. Für die jungen und junggebliebenen Gäste wird auch zwei Mal eine „Christmas-Party" am 1.12. und 15.12.2023 veranstaltet. Die **Freiwillige Feuerwehr Bad Schwanberg**, die **Versicherungsagentur Versichern-Leitinger** und das **HT-Montageteam** als Organisatoren freuen sich auf Ihren Besuch!

DEZEMBER

Freitag, 08.12.2023, Abfahrt: 11 Uhr
Fahrt zum Adventmarkt in die Johannesbachklamm
Abfahrt am Parkplatz der Mittelschule Bad Schwanberg, Rückkehr: 21.30 Uhr, Kosten pro Person mit Eintritt: € 42,–
Anmeldung bei Christa Ortner unter 0650/9121328
Veranstalter: Kneipp Aktiv-Club Bad Schwanberg

Freitag, 08.12.2023, Beginn: 13 Uhr
Adventln mit Glühwein, Keksen und Bratäpfeln
Für Kinder: Hüpfburg, Ponyreiten, Nikolausbesuch am Obsthof Sackl, 8541 Rettenbach 27

Freitag, 08.12.2023, 14 bis 19 Uhr
Samstag, 09.12.2023, 11 bis 18 Uhr
Sonntag, 10.12.2023, 11 bis 17 Uhr
Bad Schwanberger Christkindlmarkt in der und um die Mehrzweckhalle Bad Schwanberg
Freitag und Sonntag: Kutschenfahrten
Freitag bis Sonntag: Christbaumverkauf

Freitag, 08.12.2023, Beginn: 17 Uhr
Krampuskränzchen beim Rossstall Schloss Hollenegg
17 Uhr Nikolausbesuch für die Kleinsten
18 Uhr „Schwanberger Moor Teifln" und Gäste
Musik: DJ Tschemy
Veranstalter: Schwanberger Moor Teifln und Sportverein Bad Schwanberg

Freitag, 08.12.2023, Beginn: 17 Uhr
Adventsingen in der Stadtpfarrkirche Dlbg.
Eintritt: freiwillige Spende
Veranstalter: Sing- u. Musikverein Zammgwürfelt

Samstag, 09.12.2023, Beginn: 18 Uhr
Bad Schwanberger Krampuslauf am Hauptplatz
Veranstalter: Hollenegger Schlossteifl

Samstag, 09.12.2023, Beginn: 19.30 Uhr
Weihnachtskonzert
im Turnsaal der Volksschule Hollenegg
Mitwirkende: Musikkapelle und Chor der Volksschule Hollenegg

Samstag, 16.12.2023, Beginn: 17 Uhr
Jahresausklang mit Fackelumzug
ab Gasthof Schwanberger Stüberl
Veranstalter: Kameradschaft vom Edelweiß, Ortsverband Bad Schwanberg

Sonntag, 17.12.2023, Beginn: 16 Uhr
Einstimmung auf die Weihnachtszeit
in der Patrizikirche Hollenegg
Mitwirkende: Kindergarten, Chor der Volksschule, Ensemble der Musikkapelle Hollenegg, Mitglieder des Orgeltreffs, Lesung von Adventgeschichten

Freitag, 22.12.2023, Beginn: 19 Uhr
Feierliche Übergabe des Friedenslichtes an die Feuerwehrjugend des Bereiches Deutschlandsberg, bei der Mariä Heimsuchungskapelle in Gressenberg

Samstag, 23.12.2023
Friedenslichtlauf
von Deutschlandsberg nach Bad Schwanberg.
Anmeldung für Mitfahrgelegenheit im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg unter 03467/8288-302.
Abfahrt am Hauptplatz, vor dem Gemeindeamt, um 16.15 Uhr. Ansonsten Treffpunkt um 16.45 Uhr vor dem Rathaus Deutschlandsberg. Start ist um 17 Uhr. Ankunft am Hauptplatz Bad Schwanberg bei der Krippe um 19 Uhr.

Ankunft des Friedenslichtes:
Patrizikirche Hollenegg: 17.30 Uhr
Breitlingkapelle Aichegg: 18.20 Uhr
Hauptplatz Bad Schwanberg: 19.00 Uhr
Mitwirkende: Frauenbewegung Bad Schwanberg

Sonntag, 24.12.2023, Beginn: 10 Uhr
Warten auf das Christkind mit Zauberer Patrick Kulo
in der Mehrzweckhalle Bad Schwanberg
Extra: Große Verlosung von Sachpreisen, für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.
Eintritt: € 8,-; Karten und Lose im Kapuner Gwölb erhältlich! Weitere Infos unter 0664/2085001

Sonntag, 31.12.2023, Beginn 10 Uhr
Hirschragout am Hauptplatz
von Bad Schwanberg solange der Vorrat reicht
Veranstalter: Steirischer Jagdschutzverein, Ortsstelle Bad Schwanberg

VERANSTALTUNGEN

JÄNNER 2024

Samstag, 06.01.2024, Beginn: 8 Uhr
(Ausweichtermin bei Schlechtwetter:
Sonntag, 14.01.2024)
Gemeindeturnier im Eisstockschießen
auf der Stocksportanlage der ESR Hollenegg.
Anmeldung ausschließlich bei Herbert Galli
unter 0676/4902541 bis Mittwoch, 03.01.2024
Veranstalter: Eisschützenrunde Hollenegg

Sonntag, 28.01.2024, Beginn: 13.30 Uhr
Kinder-Faschingsfest
mit Clown, Luftballonfiguren,
frischem Popcorn und
Glückshafen
im Rossstall Schloss Hollenegg
Für das leibliche Wohl ist
bestens gesorgt.

FEBRUAR 2024

Freitag, 02.02.2024, 14-18 Uhr
Repair Cafè Deutschlandsberg
im Mosaik Deutschlandsberg, Frauentaler Straße 5.
Infos unter 03462/5251
Veranstalter: Die steirischen Abfallwirtschafts-
verbände, Kompetenzzentrum Weststeiermark
GmbH

Samstag, 03.02.2024
Feuerwehrball
in der Mehrzweckhalle Bad Schwanberg
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Trag

Montag, 12.02.2024, Beginn: 20 Uhr
Pyjama Ball
im Alpengasthof Glashütten
Veranstalter: Singkreis Trahütten

Öffentliche Bücherei

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 17.00 – 19.00 Uhr
Freitag: 16.30 – 18.30 Uhr

Jeder dritte Samstag im Monat,
von 10.00 – 11.30 Uhr

und jeden ersten Sonntag im Monat,
von 10.00 – 11.30 Uhr.

Feiertags ist die Bibliothek geschlossen.

Für aktuelle Informationen schauen Sie sich
auch unsere Homepage an:
www.schwanberg.bvoe.at

Herbstfest der Bücherei

Auch dieses Jahr fand wieder unser Herbstfest statt. Dieses Mal hatten wir auch unseren jährlichen Flohmarkt und für unsere kleinen Leser stand eine Hüpfburg bereit.
Wir bedanken uns bei allen, die uns geholfen und unterstützt haben.

Autorenlesung für Kinder

Nach langer Zeit fand wieder eine Autorenlesung in der Bücherei statt. Es hat Frau **Nina Mocnik** aus ihrem Buch „TriTraTräumeland“ vorgelesen. Die Kinder waren sehr begeistert und haben aufmerksam zugehört. Wir bedanken uns herzlich bei Frau **Mocnik** und freuen uns schon, wenn wir wieder mit ihr eine Lesung für Kinder veranstalten können.

Öffentliche Bücherei

Nacht der Monster

Am 31. Oktober wurde die Bücherei von allerlei Monstern und anderen gruseligen Gestalten übernommen. Die Monster haben mit den Kindern die „Nacht der Monster“ gefeiert. Es hat jedes Kind, das verkleidet kam, ein kleines Paket mit Süßigkeiten bekommen. Wir bedanken uns bei den beiden Schülerinnen der 1a MS Bad Schwanberg, die den Kindern Gruselgeschichten vorgelesen haben. Wir bedanken uns auch sehr herzlich bei den Eltern und Kindern für ihr zahlreiches Erscheinen. Die Veranstaltung war ein überragender Erfolg!

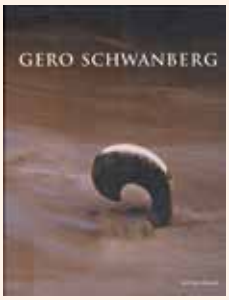
Ehrung von Frau Irene Suppan

Am 29.09.2023 hat Frau **Irene Suppan** ihre Prüfung zur Bibliothekarin vor dem Prüfungsausschuss des Büchereiverbandes Österreich, mit Erfolg abgelegt. Am 11.11.2023 wurde Frau Suppan im Zuge einer Tagung des Lesekreises Steiermark, in der Fachhochschule Joanneum in Graz, für ihre bestandene Prüfung zur Bibliothekarin, vom Land Steiermark geehrt.

Veranstaltungen

Die Bücherei wird auch im nächsten Jahr wieder viele lustige und interessante Veranstaltungen durchführen. Wir freuen uns schon auf eine rege Teilnahme aller Bewohner und auch von Gästen an unseren Veranstaltungen. Für mehr Informationen schauen Sie bitte auf unsere Homepage https://schwanberg.bvoe.at .

Sonstiges



Im Gedenken an den kürzlich verstorbenen bekannten Bildhauer **Gero Schwanberg** möchten wir auf sein Buch aufmerksam machen, das bei uns in der Bücherei verfügbar ist.

Neu in der Bücherei

Wir erweitern kontinuierlich unseren Bestand an Tiptoi-Büchern. Es gibt auch schon ein Tiptoi-Spiel in der Bücherei. Weiterhin werden monatlich neue Bücher in der Bücherei eintreffen. Wir bedanken uns bei allen Spendern von Büchern.

RONDELL GALLERY
BAD SCHWANBERG

SENSES letzte Ausstellung in der Rondell Gallery 2023

Als gelungener Abschluss eines erfolgreichen und kulturell hochwertigen Ausstellungsjahres gestaltete sich die letzte Ausstellungseröffnung in der Rondell Gallery. In gewohnt souveräner Weise war die Ausstellung vom Mentor der Gallery, **Bruno Wildbach**, mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorbereitet und installiert worden. Am 30. September konnte Gemeinderat **Johann Pirker** neben zahlreichen Kunstfreunden, die ausstellenden Künstler **Erzsebet Nagy Saar** und **Gottfried Leitner** begrüßen. Hervorzuheben sind die rhetorisch brillanten Einführungen bzw. Hinführungen von **Roman Grabner** zu den ausgestellten Werken (Siehe Schwanberg transparent 3/2023!). Dazu eine kurze Biografie des Kunsthistorikers: *Roman Grabner geb. 1979 in Graz. Studium der Kunstgeschichte, Germanistik und Geschichte in Graz; 2005–2007 Kuratorischer Assistent im Kulturzentrum bei den Minoriten; 2007–2009 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Kunsthalle Bielefeld; 2008–2011 freischaffender Kurator; seit 2012 Leiter des BRUSEUMs in der Neuen Galerie Graz am Universalmuseum Joanneum. Zahlreiche Texte zur Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts.*

Nach Grußworten von Bgm. **Mag. Karlheinz Schuster** war die Ausstellung offiziell eröffnet. Für den musikalischen Background sorgte in gewohnt dezenter Manier Herr **Wolfgang Grinschgl** mit seiner Gitarre, während die **Familie Mauthner** die Kunstliebhaber mit ihren Spezialitäten erfreute.

Die Kulturgemeinde blickt bereits mit großen Erwartungen in das Ausstellungsjahr 2024.

PVÖ Ortsgruppe Bad Schwanberg

Lukashof

Am 28. September 2023 unternahmen die Bad Schwanberger PensionistInnen, bei herrlichem Sonnenschein, einen Halbtages-Ausflug nach Stainz, zur Genussmanufaktur Lukashof. Herzlich begrüßt wurden wir mit einem Getränk aus Rosensirup. Bei einem Rundgang durch die vielfältige Streuobstwiese konnten wir die Natur erleben. Während dieser Erkundungstour erfuhren die TeilnehmerInnen Interessantes über Wildkräuter, Rosen, alte Obstsorten, die Artenvielfalt und die biologische Landwirtschaft. Anschließend wurden alle mit Köstlichkeiten vom Biohof verwöhnt.

Den herrlichen Sonnenschein genossen die PensionistInnen beim „Rosencafe“ im Hof bzw. konnten im Hofladen z.B. Essig, verschiedene Marmeladen, Senf, Honig, Schnäpse, Tees und vieles mehr erwerben. Danach ging es zum Buschenschank Schneeberger, wo man den schönen Nachmittag bei guter Jause und diversen Getränken ausklingen ließ. Vorsitzende-Stv. **Maria Potzinger** bedankte sich beim Busfahrer von Resch Reisen für die schöne, sichere Fahrt und bei allen PensionistInnen für die zahlreiche Teilnahme.

Bericht und Foto: Tatzer

Honig vergoldet

Im Bienenzuchtverein Schwanberg gibt es wieder vier Imker, deren Honig die Goldmedaille erhalten hat – im Bild von links nach rechts: Obfrau Anna Aldrian, Roland Schmidt (Honig mit Linde); Hermann Hartner und Manfred Aldrian (beide Kastanie); nicht im Bild: Karl Gollob (Kastanie).

Wer denkt bei diesem Erfolg noch an die zahlreichen Arbeitsstunden und an die finanziellen Aufwendungen, die im Laufe des Jahres angefallen sind?

Gerfried Schmidt

ÖKB Hollenegg

Ausflug nach Mauthausen

Der Obmann-Stellvertreter und Organisationsreferent Kam. **Kurt Kügerl** hat am 23.9.2023 einen Ausflug nach Mauthausen organisiert und zur Zufriedenheit aller Teilnehmer durchgeführt. Mit dem Reisebus der Firma **Pronegg** und dem Busfahrer **Rene** ging es nach einem Frühstück am „Voralpenkreuz", zum KZ-Mauthausen.

An diesem Schandfleck des zweiten Weltkrieges haben wir erfahren, dass in der Anlage des KZs ein großer Bestand an Originaldokumenten der Lagerverwaltung erhalten geblieben ist. Aufgabe und Ziel ist es, Sammlungen der KZ-Gedenkstätte und andere, erst nach der Befreiung entstandene Quellen zur Geschichte des Lagers, an einem Ort zu bündeln, zu sichern, zu katalogisieren und sie für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Kern der „Sammlung" sind die mehr als 800 in den Jahren 2002/2003 durchgeführten Interviews mit Überlebenden aus aller Welt, zu erhalten. Ebenso Teil der Sammlung sind Interviews mit Augenzeugen aus dem regionalen Umfeld des Lagers sowie einzelne Interviews mit den US-amerikanischen Befreiern. Der historische Teil der „Fotosammlung" umfasst originale Negative und eine große Zahl an historischen Aufnahmen. Die Gedenkstätte Mauthausen bewahrt das Gedenken an die Opfer, erforscht und dokumentiert die Geschichte des KZs samt seiner Außenlager und ermöglicht den BesucherInnen durch Ausstellungen die Auseinandersetzung mit dieser grausamen Zeit. Das Ziel ist die Sensibilisierung gegenüber nationalsozialistischer Wiederbetätigung und Demokratie-Feindlichkeit. So versteht sich die KZ-Gedenkstätte als Gedenk- und Lernort. Alle Teilnehmer haben dies auch so verstanden und werden sich für einen Frieden in unserer Heimat persönlich einsetzen. Solche Gräueltaten, an wem auch immer, dürfen sich nicht wiederholen.

Nach dieser geistigen Bildungsarbeit war das Mittagessen im Gasthaus Langenstein Stärkung für Körper und Geist. Während der Rückfahrt wurde viel im Bus diskutiert. Großer Dank an Kam. **Kurt Kügerl** für die Idee, so eine Reise in die Vergangenheit für die Kameradinnen und Kameraden durchzuführen.

Sammlung zu Allerheiligen

Der Ortsverband Hollenegg, des Österreichischen Kameradschaftsbundes, bedankt sich bei Allen, die am Allerheiligentag mit einer Spende zur Erhaltung der Ideologie des „schwarzen Kreuzes" beigetragen haben. Besonderer Dank gilt jenen Kameraden, die an diesem Feiertag vor den Friedhofstoren mit den Sammelbüchsen gestanden sind. Mit den Spendengeldern werden 1067 Kriegsgräberanlagen in Österreich und 250 Soldatenfriedhöfe im Ausland erhalten.

Totengedenken

Am 5. November 2023 trafen sich die Kameraden des Ortsverbandes mit der Musikkapelle Hollenegg zum Kirchgang und zum Totengedenken mit einer Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal. Die Hl. Messe und die Gedenkfeier am Kriegerdenkmal wurde durch Herrn **Vikar Dr. Hubert Schröcke**r gestaltet. Die Musikkapelle Hollenegg hat die Hl. Messe und die Gedenkfeier mu-

Fortsetzung auf Seite 20

sikalisch umrahmt. Dafür ein „Dankeschön!“

Als Ehrengäste waren mit dabei: Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster**, Gemeindekassier Kam. **Bernhard Koinegg**, Ehrenringträger Kam. **Georg Krasser** sowie der ÖKB-Bezirksobmann **Markus Poscharnik**, der auch als Festredner fungierte. In der Ansprache, dieses Mal in der Kirche, meinte der Redner, dass dieser Tag vor dem Kriegerdenkmal nicht nur zum Gedenken der verstorbenen Kameraden dienen solle, sondern ist eine Einladung zur Besinnung für die Werte des Friedens. Er meinte unter anderem, die Brücke des Friedens ist zu einer Baustelle geworden. Sie braucht Menschen, sie braucht die Kameradinnen und Kameraden, für die Friede das oberste Gebot ist, damit diese Brücke nicht in sich zusammenbricht. So will der ÖKB dafür eintreten, dass dieser unser Friede, und die Freiheit in unserer Heimat auch in Zukunft bestehen bleiben.

Die Salutkanone während der Kranzniederlegung betätigte Kam. **Karl Albrecher**. Kommandant an diesem Tag war Kam. **Obstlt. Ing. Wolfgang Stroisnik**. Zum Abschluss dieser Feier am Mahnmal intonierte die Musikkapelle die „Steirische Landeshymne“.

Danke den Kameraden, die an diesem 5.11.2023 sehr zahlreich angetreten waren, um ihrer gefallenen und verstorbenen Kameraden zu gedenken!

In Treue fest!

Berichte und Fotos: Johann Zirngast

Frauenrunde Gressenberg

Am 14. Oktober fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Frauenrunde Gressenberg, beim Gasthaus Mauthner in Bad Schwanberg, statt. Bei köstlichen Schmankerln aus **Elisabeth Mauthner´s** Küche, waren das erfolgreiche Sommerfest am 09. Juli, die Renovierung der Mariä Heimsuchungskapelle sowie die zahlreichen Ausflüge und Workshops, die dieses Jahr bereits stattfanden und noch anstehen, die Kernthemen der Versammlung. Es gab außerdem noch einen kleinen Wechsel im Vorstand. **Michaela Masser** ist nun Schriftführer-Stellvertreterin, **Patricia Koch** übernimmt bis auf Weiteres die Funktion der Schriftführerin. Auch dies wurde bei der Jahreshauptversammlung beschlossen.

Ein Highlight des Jahres war das Treffen der Frauenrunde am 10. November im Kulturraum Gressenberg, welches unter dem Motto „Altes Wissen neu entdecken“, von **Helga Kügerl** gestaltet wurde und bei dem eine Pechsalbe, ein Hustensaft (Oxymel) und eine Ringelblumensalbe hergestellt wurden. Naturbelassene Kräuter aus unseren Gärten sowie andere Naturschätze, die vor unserer Haustür zu finden sind, standen dabei im Mittelpunkt. Ein informativer und lehrreicher Abend, besonders für die jüngeren Mitglieder des Vereins, der im neuen Jahr bestimmt wiederholt wird.

Das alljährliche Oktoberbeten, fand bei Kastanien und Germgebäck, am 21. Oktober einen gemütlichen Ausklang. Ein großes Dankeschön gilt wieder **Herrn Michelitsch** für das Vorbeten.

Alles in allem blicken wir auf ein unterhaltsames, erfolgreiches und schönes Jahr zurück und wünschen allen eine schöne Adventzeit im Kreise ihrer Liebsten!

Jahresrückblick des Schützenvereins Erzherzog Johann Schwanberg – Sulmtal

Aktivitäten: Steirischer Frühjahrsputz / Vereinsmeisterschaften

Auch heuer haben wieder einige Kameraden des Vereins am großen steirischen Frühjahrsputz teilgenommen. Nach einer kurzen Besprechung am Wirtschaftshof Bad Schwanberg wurden die Wanderwege im Gemeindegebiet von sorglos weggeworfenem Unrat befreit. Auch diesmal kam wieder eine nicht unwesentliche Menge an Müll zusammen und wurde der fachgerechten Entsorgung zugeführt.

Am 15. Oktober veranstalteten wir wieder unsere Vereinsmeisterschaften auf der Schießanlage des Schützenvereins Deutschlandsberg. Geschossen wurde mit den vereinseigenen Karabinern, auf 50 Meter, mit Kimme und Korn. Der Sieg ging dieses Jahr an unseren Waffenmeister **Heribert Strametz**.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei der **Bäckerei Schmuck** für die Spende einer Breze recht herzlich bedanken.

Ausrückungen der Schützenkompanie

Gerne folgte die Schützenkompanie der Einladung unseres Herrn **Pfarrers Mag. Anton Lierzer** zur Segnung des restaurierten Hochaltars in der Josefikirche, im vergangenen Mai. Es war uns eine ganz besondere Ehre die Festlichkeiten mit einer Ehrensalve mitgestalten zu dürfen. Traditionellerweise war die Schützenkompanie auch beim Fronleichnamsumzug in Bad Schwanberg mit einer Abordnung vertreten.

Zum Gedenken unserer gefallenen Kameraden in den beiden Weltkriegen fand am 29. November die Heldenehrung statt. Nach der heiligen Messe in der Pfarrkirche marschierte die Schützenkompanie gemeinsam mit dem Kameradschaftsbund zur Klosterkirche, um dort im Beisein unseres Herrn **Pfarrers Mag. Anton Lierzer** eine kurze Andacht zu halten.

Traditionspflege: Osterkreuz und Sanierung einer Pestsäule

Ein besonderes Anliegen unseres Vereines ist es, unsere Traditionen, Brauchtümer und Kulturgüter zu erhalten. Dank der tatkräftigen Mithilfe einiger Kameraden konnte heuer ein Osterkreuz in Eigenregie gebaut und aufgestellt werden. Ein ganz besonderer Dank gilt hierfür den **Familien Raimund** und **Leopold Saurugg** für das Sponsoring des Materials, die zur Verfügungstellung des Aufstellplatzes und der Infrastruktur sowie der freundlichen Bewirtung beim Aufstellen.

In einem zweiten Projekt wurde das Dach einer alten Pestsäule, welches im Laufe der Zeit fast vollständig zerstört wurde, komplett erneuert. Dieses Denkmal befindet sich auf einem Wanderweg von Bad Schwanberg nach St. Anna und wurde mit einem neuen Dachstuhl und einer neuen Eindeckung restauriert. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Firmen **Holzindustrie Hasslacher Preding** und **Max Montagen** für die Spende des Materials bedanken.

Auf dem besagten Wanderweg befindet sich noch ein weiteres Kreuz, welches in einem sehr maroden Zustand ist. Dieses möchten wir im kommenden Jahr ebenfalls restaurieren, daher würden wir uns über Materialspenden für das Vorhaben sehr freuen.

Fortsetzung auf Seite 22

Gratulationen:
Sandra Maier und Sonja Baumgartner

Zur Geburt ihrer Zwillinge **Alexander** und **Andreas** möchten wir Frau **Sandra Maier** herzlich gratulieren. Wir wünschen der jungen Familie viel Gesundheit und alles Gute für die weitere Zukunft!

Zum runden Geburtstag wurde unser Vereinsmitglied **Sonja Baumgartner** von unseren Prangerstutzenschützen frühmorgens „aufgeweckt“, um mit ihr gemeinsam zu feiern.

Dank an Sponsoren:
neuer Storch und Vereinsjacken

Wir möchten uns auf diesem Weg recht herzlich bei unseren Freunden und Gönnern, die immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen haben, für die Unterstützung bedanken. Ein ganz besonderer Dank gilt den Firmen **HA-Druck (Andreas Holzmann) und Max Montagen (Markus Reiterer)**, die für unseren Verein einen wirklich schönen neuen Storch entworfen und gebaut haben!

Ein weiterer Dank gebührt der Firma **Krone** mit Herrn **Johann Kinzer**, die uns bei der Beschaffung unserer Vereinsjacken mit einer nennenswerten Geldspende unterstützt hat!

Bericht der Hollenegger Oldies

Die Hollenegger Oldies können auch heuer wieder auf 24 unfallfreie Ausfahrten zurückblicken. Die Abschlussfahrt ging am 26. Oktober 2023 über Bad Gams zum Traktor Café Horvath, wo wir ein reichhaltiges Frühstücksbuffet zur Verfügung hatten. Im Anschluss ging es weiter nach St. Stefan ob Stainz, zum Alpengasthof Klugbauer und zur Besichtigung der Glaserer Wies´n mit einer einzigartigen Darstellung eines Glasofens aus dem 16. Jahrhundert. Es war eine wunderschöne Ausfahrt gemeinsam mit den Oldtimerfreunden aus St. Nikolai im Sausal. Am 2. und 3. Dezember fand wieder der traditionelle Hollenegger Weihnachtsmarkt beim Rossstall statt, wo wir die Aufgabe hatten, die Besucher kulinarisch zu verwöhnen. Die Hollenegger Oldies wünschen allen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und ein gutes, unfallfreies neues Jahr 2024!

Bezirks-Hubertusmesse mit Jung- und Aufsichtsjäger-Angelobung

Die wunderschöne Ortschaft St. Anna ob Bad Schwanberg war Schauplatz für die Bezirks-Hubertusfeier, und die Jung- und Aufsichtsjägerangelobung 2023.

Nachdem sich alle Jung- und Aufsichtsjäger am Platz vor der ehemaligen Volksschule St. Anna versammelt hatten, gab es einen feierlichen Einzug mit Pfarrer **Mag. Anton Lierzer**, den Fahnenträgern und den Jagdhornbläsern an der Spitze, in die Pfarrkirche St. Anna, zur Hubertusmesse. Diese wurde mit einem Musikstück der Jagdhornbläsergruppe Bad Schwanberg eröffnet. Nach der Begrüßung der zahlreichen Gäste durch den Ortsstellenleiter **Hannes Maier**, war Pfarrer **Mag. Anton Lierzer** am Wort. Er zelebrierte die Hubertusmesse ganz im Sinne der Jägerschaft mit interessanten Ausführungen über die Geschichte des Schutzpatrons der Jäger, dem Hl. Hubertus sowie der Jagd, als diese zum Großteil noch dem Adel vorbehalten war. Der Singkreis Trahütten, unter Chorleiter **Gerald Waldbauer**, hat die Messe musikalisch ausgezeichnet und wunderschön umrahmt.

Angelobung nach der Hubertusmesse

Nach der Heiligen Messe ging es wieder auf den Platz neben der ehemaligen Volksschule St. Anna. Hier fand bei äußerst milden Herbsttemperaturen die offizielle Angelobung statt. Dieses kleine Bergdorf auf tausend Meter Seehöhe bot natürlich ein ausgezeichnetes Ambiente für diese traditionsreiche Veranstaltung. Am Wiesenhügel, gleich neben dem Platz, erklangen erneut Melodien der Jagdhornbläser zur Einleitung der Angelobung. Auf die Grußworte von Zweigvereinsobmann **Gerald Malli** folgten die Ausführungen von Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster**. Dieser unterstrich, dass dies die erste Jung- und Aufsichtsjäger-Angelobung überhaupt in St. Anna ob Bad Schwanberg sei und bedankte sich bei den Vertretern der Jägerschaft dafür, dass diese Veranstaltung hier abgehalten wurde.

Bezirksjägermeister **Johann Silberschneider** ließ es sich nicht nehmen, den Gelöbniseid persönlich abzunehmen. Nach seinen Grußworten brachte er vor den Jungjägern einmal mehr zum Ausdruck, wie wichtig ihre zukünftige Tätigkeit für die Gesellschaft, Ökologie und letztendlich für das Wild und einen gesunden Wildbestand sei. Nach seiner Rede nahm er das Gelöbnis ab, welches stellvertretend, von einer Jungjägerin und einem Jungjäger an der Fahne, für alle Jung- und Aufsichtsjäger gesprochen wurde. Nach dem Gelöbnis wurde vom Singkreis Trahütten noch ein schönes Jägerlied präsentiert, auch die Jagdhornbläser gaben noch einmal ihr Bestes. Von Bezirksjägermeister **Johann Silberschneider** und Zweigvereinsobmann **Gerald Malli** wurden die Jägerbriefe überreicht.

Abschließend gab es noch ein kurzes Foto-Shooting bevor sich die gesamte Gesellschaft zu den Stehtischen und in den Mehrzwecksaal begab, um sich mit Getränken und hervorragendem Hirschgulasch zu stärken. Für das leibliche Wohl wurde von der Ortsstelle Schwanberg ausreichend gesorgt.

Man kann den Veranstaltern und dem gesamten Team dahinter, zu dieser Veranstaltung und zur Ortswahl nur gratulieren. Im sonst eher ruhigen Bergdorf St. Anna war richtig was los. Alle Beteiligten, deren Angehörige und Gäste waren begeistert. Es ist einfach schön, wenn in einer so schnelllebigen Zeit, wie wir sie heute haben, Traditionen noch derartig gelebt werden. Ein kräftiges Waidmanns Dank an all jene, die maßgeblich zum Gelingen dieser wirklich sehr schönen Veranstaltung beigetragen haben.

Günther Koch

Alles tanzt, alle tanzen in Glashütten

Seit Ende Oktober 2023 finden im Alpengasthof Glashütten wieder Tanzabende statt. Und jedes Mal lässt sich das Gleiche beobachten: die konzentrierte Fuß-Sortier-Arbeit wird unter professioneller Anleitung von **Anna Schrei**, zertifizierte ADTV-Tanzlehrerin, schnell zu beschwingter Tanzfreude.

Die teilnehmenden Tanzpaare erlernen neue Schritte und verfeinern bereits bekannte Schrittfolgen im Bereich der Standard- und Lateintänze: Discofox, Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Foxtrott und Boogie Woogie standen bereits auf dem „Stundenplan", weitere Tänze werden folgen. Es wird geübt, gelacht und getanzt und nochmal getanzt bei „Vor-Vor-Tap", „Rück-Rück-Tap", „Wiege-ChaChaCha" oder „Vor-Vor-Seit-Schluss", um nur einige Schrittfolgen zu nennen, die nun alle 14 Tage, donnerstags am Abend, im Alpengasthof Glashütten zu hören sind.

„Es ist schön, den Paaren die Begeisterung und den Spaß am Tanzen anzusehen", so **Anna Schrei**, und **Mareike Claar** vom Alpengasthof Glashütten, die das Tanzangebot gemeinsam konzipiert haben.

Der gemeinsame Tenor der teilnehmenden Paare: „Wir wollen tanzen" und so soll es sein.

„Darf ich bitten?" heißt es in Glashütten wieder am:

Donnerstag, 07. 12. 2023, 11. 01. 2024 und 25. 01. 2024, weitere Termine folgen.

Kurszeit: 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr. Im Anschluss kann das Tanzbein bis 23.00 Uhr weiter geschwungen werden.

Kosten: 198,00 Euro pro Paar (für 6 Termine), 44,00 Euro pro Paar (bei Buchung von Einzelterminen).

Nähere Auskünfte

Alpengasthof Glashütten, Mareike Claar, E-Mail: info@alpengasthof-glashuetten.at, Tel. 03461/60070 oder Anna Schrei, ADTV-Tanzlehrerin, E-Mail: office@anna-tanzt.at, Mobil: +43 (0)660/6678333.

Wir freuen uns auf Sie! Tanzen Sie mit!

Aus dem Abschnitt 5 „Oberes Sulmtal"

313 Einsatzkräfte bei Katastrophenhilfsdienst-Übung in Eibiswald

Am 14.10.2023 fand die diesjährige Katastrophenhilfsdienst-Übung am Gelände eines Steinbruches am Radlpaß, bei Eibiswald statt. Unter den 294 Feuerwehrleuten waren auch 33 Kameradinnen und Kameraden aus dem benachbarten Slowenien an der Übung beteiligt, Rotes Kreuz, Polizei und Bergrettung waren ebenso mit dabei.

Die Aufgabe für den KHD-Zug 2, welcher aus den Feuerwehren des Abschnittes „Oberes Sulmtal" zusammengesetzt wurde, war es, einen Waldbrand bei der Antonikirche zu bekämpfen. Bei der Befehlsausgabe teilten Zugskommandant **HBI Thomas Gaich** und Zugskommandant-Stv. **OBI a. D. Walter Koch** die Kräfte der Feuerwehren Grünberg-Aichegg, Gressenberg, Hohlbach-Riemerberg, Garanas, Hollenegg, Trag und Bad Schwanberg auf die 1400 m lange Wegstrecke bis zur Kirche auf und befahlen eine Zubringleitung über teils unwegsames Gelände bis zur Kirche herzustellen. Die Feuerwehr Rettenbach wurde aufgrund der Ausrüstung mit hydraulischem Rettungsgerät zum technischen Zug zugeteilt und hatte mit anderen Feuerwehren aus dem Bereichsfeuerwehrverband die Aufgabe, einen schweren Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person abzuarbeiten.

Auf der über 1,4 km langen Wegstrecke mussten zudem 134 Höhenmeter überwunden werden, was den

Einsatz von vier Tragkraftspritzen erforderte. Hier mussten sich die Maschinisten über Funk genau absprechen, damit jede Pumpe im sogenannten Relaisbetrieb mit dem richtigen Druck betrieben wird, um am Ende genügend Wasser mit dem erforderlichen Druck zur Kirche zu befördern. Die Kräfte der Bergrettung Deutschlandsberg unterstützten unsere Kameradinnen und Kameraden in den steilen Abschnitten beim Aufbau der Zubringleitung.

Als letztes Glied vor dem Brandherd wurde das TLF4000 der FF Bad Schwanberg als Pufferfahrzeug stationiert, von welchem die Einsatzkräfte den angenommenen Waldbrand löschen konnten. Von den eingesetzten Kräften wurde ebenfalls ein Löschwasserbecken mit Leiterteilen und Planen aufgebaut, von dem ausgehend eingesetzte Löschwasserrucksäcke befüllt werden konnten.

Durch die gewohnt gute Zusammenarbeit der 49 Männer und Frauen aus unserer Gemeinde konnte das Übungsszenario ohne Zwischenfälle abgearbeitet werden. Nach dem Versorgen der Geräte rückten alle Einsatzkräfte zur gemeinsamen Übungsbesprechung zum Rüsthaus Eibiswald ab. Dort zeigte sich der Hauptverantwortliche der Übung, Katastrophenhilfsdienst-Kommandant **ABI Josef Heinzl**, sichtlich stolz über die Leistungen der eingesetzten Feuerwehren.

Übergabe des Friedenslichtes in Gressenberg

Die diesjährige Übergabe des Friedenslichtes an die Feuerwehrjugend des Bereiches Deutschlandsberg findet in Gressenberg statt. Als würdige Kulisse wurde die Mariä Heimsuchungskapelle beim Anwesen vulgo Straßenhohl ausgewählt. Die feierliche Übergabe findet am Freitag, 22. Dezember 2023, um 19 Uhr statt. Die Bevölkerung ist zu diesem Ereignis sehr herzlich eingeladen.

FF Bad Schwanberg

Einsatzgeschehen

Verkehrsunfall auf der B76 Ende September

Verkehrsunfall B76

Zu einem Unfall auf der B76 wurden wir am Vormittag des 29.09. gerufen. Auf der Ampelkreuzung war es zwischen einem PKW und einem weiteren PKW mit Wohnwagenanhänger zu einer Kollision gekommen. Wir sicherten die Unfallstelle ab, unterstützten bei der Versorgung einer verletzten Peron und bargen die Unfallfahrzeuge.

PKW-Bergung L649

Zu einer PKW-Bergung auf der L649, Garanaser Straße, wurden wir in den Abendstunden des 28. Oktober gerufen. Mittels Greifzug konnte der, in den Straßengraben gerutschte PKW, wieder auf die Fahrbahn gezogen werden.

PKW-Bergung auf der Garanaser Straße, Ende Oktober

Fortsetzung auf Seite 26

Glimpflicher Ausgang bei Tischlereibrand im Ortsgebiet

Um 8:13 Uhr wurden am Freitag, dem 17. November, die umliegenden Feuerwehren mit dem Alarmstichwort „B15-Industriebrand“ zum Einsatz ins Bad Schwanberger Ortszentrum gerufen. „Brand in einer Tischlerei“ lautete der Einsatzbefehl für die alarmierten Feuerwehren.

Neben einem Werkstattofen war es in der Tischlerei zu einem Brand gekommen. Die in der Werkstätte arbeitenden Personen waren glücklicherweise rasch auf den vom Brand ausgehenden Feuerschein aufmerksam geworden, und begannen unmittelbar mit der Brandbekämpfung mittels Handfeuerlöscher. Praktisch zeitgleich hat ein unbeteiligter Dachdecker, der von einer Baustelle fernab auf den vom Brand betroffenen Betrieb blicken konnte, geistesgegenwärtig einen Notruf abgesetzt und so die Alarmierung der Feuerwehren in Gang gesetzt.

Der Atemschutztrupp Bad Schwanberg rüstete sich aus und ging in die verrauchte Werkstätte vor. Der Entstehungsbrand wurde schlussendlich vollends abgelöscht und der betroffene Bereich der Werkstätte von gelagerten Brandlasten geräumt. Durch das beherzte Eingreifen der Mitarbeiter des Betriebes hatte sich der Brand scheinbar rein auf die Ausbruchstelle beschränkt. Nach der initialen Brandbekämpfung wurde aber noch ein Glutnest etliche Meter über der eigentlichen Brandstelle, in der Deckenkonstruktion der betroffenen Halle, entdeckt. Eine Öffnung des Daches von außen, zur Bekämpfung des Schwelbrandes in der Hallendecke, war unvermeidbar.

Schlussendlich kann der Betreiber der Tischlerei von Glück im Unglück sprechen. Ob der natürlich vorhandenen Brandlasten im holzverarbeitenden Betrieb, wäre es nicht auszudenken gewesen, wenn die Brandbekämpfung oder Alarmierung der Feuerwehren im dicht bebauten Bad Schwanberger Ortsgebiet zeitverzögert erfolgt wäre. Ein optimales Handeln aller Beteiligten hat somit größeren Schaden abgewendet. Die genaue Brandursache sowie die Schadenshöhe sind Gegenstand polizeilicher Ermittlungen.

Glimpflich ausgegangener Brand in einer Tischlerei am 17. November

Eingesetzt waren die Feuerwehren Bad Schwanberg, Gressenberg, Grünberg-Aichegg, Hollenegg und Steyeregg sowie das Atemschutzfahrzeug der Betriebsfeuerwehr Magna-Lannach und das Einsatzleitfahrzeug der Feuerwehr Wildbach mit insgesamt 54 Einsatzkräften. Die Polizei und das Rote Kreuz Deutschlandsberg waren ebenfalls vor Ort.

Brandverdacht in versperrter Wohnung

Am Folgetag wurden wir zu einem vermeintlichen Brand in einer versperrten Wohnung, im zweiten Obergeschoss eines Mehrparteienhauses, gerufen. Nachbarn hatten über die Dauer einer halben Stunde einen aktivierten Rauchmelder gehört und gemeint, ein Knistern zu vernehmen. Die Feuerwehr und die Polizei wurden alarmiert. Der nicht anwesende Mieter war in der Zwischenzeit verständigt worden und konnte bestätigen, dass sich keine Personen in der versperrten Wohnung aufhalten würden. Vor Ort wurde unter schwerem Atemschutz, eine Angriffsleitung ins Obergeschoss gelegt und die Türe der Wohnung mittels Wärmebildkamera auf Temperaturanzeichen und Rauchgasdurchtritt kontrolliert. Es waren keine Anzeichen für einen Brand, auch keines bereits Erloschenen, auszumachen. Auf Anweisung der Polizei wurde die Wohnungstüre vorerst nicht gewaltsam geöffnet. Eine weitere Kontrolle über einen Leiterweg auf den Balkon der betreffenden Wohnung bestätige die Lage: Kein Brandereignis feststellbar. In der Zwischenzeit war der verständigte Wohnungsbesitzer eingetroffen, und wir konnten innerhalb der Wohnung Nachschau halten. Es handelte sich glücklicherweise um einen Fehlalarm.

Brandverdacht in einer Wohnung am Limberger Weg, 18.11.

Trotz des Fehlalarms des Heimrauchmelders möchten wir insbesondere zur anstehenden Adventzeit einen Appell an Sie richten: Rauchmelder retten Leben! Schaffen Sie sich Heimrauchmelder an, die mittlerweile in jedem Baumarkt günstig zu bekommen sind. Im Falle des Falles können solche Rauchmelder Sie und Ihre Lieben rechtzeitig vor einem Brand warnen.

Feuerwehrausflug 2023

Nach einer Pause von fünf Jahren unternahm die FF Bad Schwanberg wieder einen „Betriebsausflug“ zum Dank und zur Motivation ihrer Mitglieder. Mit dem Bistrobus der Fa. Gegg ging es am 26.10. über Slowenien zum ersten Stop der Reise, nach Triest. Nach einer geführten Stadtbesichtigung und etwas Freizeit fuhren wir weiter nach Portorož, ins Hotel am Meer. An den darauffolgenden Tagen gab es geführte Besichtigungen der Altstädte von Koper, Izola und dem malerischen Piran. Allen 34 TeilnehmerInnen verflog die Zeit zu schnell. Sowohl die aktiven Mitglieder als auch deren Angehörige und auch unterstützende Mitglieder bedankten sich auf der Heimreise beim Kommando für die Organisation dieses lehrreichen, schönen Wochenendes. Natürlich besteht Vorfreude auf eine neue Reise. Es wird wohl wieder ein paar Jahre dauern...

FF-Arzt Dr. G. Andracher

Feuerwehrausflug 2023 an die obere Adria

Friedenslichtaktion

Ausgabe des Friedenslichtes durch die Feuerwehrjugend, im Rahmen des „Bad Schwanberger Adventzaubers“ beim Rüsthaus Bad Schwanberg, in der Bahnhofstraße, am 23.12. von 13:00 - 20:00 Uhr.

FF Gressenberg

Großartige Leistung unseres Nachwuchses

Am 11. November fand der Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold, in der Feuerwehrschule statt. Unser Kamerad **JFM Sebastian Koch** konnte den Bewerb erfolgreich abschließen und stolz das Leistungsabzeichen entgegennehmen. Herzlichen Glückwunsch zur hervorragenden Leistung!

Foto: LFV Franz Fink

Runde Geburtstage

Auf diesem Wege wünschen wir unseren beiden Kameraden **OBI a. D. Johann Aldrian** und **HLM Walter Slabernig** alles Gute zum 60. Geburtstag!

FF Grünberg-Aichegg

Inbetriebnahme des KHD-Lagers in Grünberg-Aichegg

Auf der Suche nach einer Lagerstätte für diverse Katastrophenhilfsgüter und KHD-Gerätschaften wurde der Bereichsfeuerwehrverband Deutschlandsberg schlussendlich in Grünberg-Aichegg fündig. Nach einigen Adaptierungsarbeiten stellen die Kameraden der FF Grünberg-Aichegg nun rund 60 Quadratmeter ihrer Lagerhalle dem BFV Deutschlandsberg zur Verfügung. Darin gelagert sind derzeit Gitterboxen mit gefüllten Sandsäcken, Planen, Schneeschaufeln und diverses Kleinmaterial, sowie Rollcontainer zur Hochwasser- und Waldbrandbekämpfung. „Wir sind froh, einen zentralen Ort für unser Lager gefunden zu haben, von dem aus im Ernstfall schnellstmöglich im ganzen Bezirk und darüber hinaus Hilfe geleistet werden kann“, zeigt sich **OBR Josef Gaich** zufrieden.

FF Trag

Tolle Leistungen der Jugend!

Beim Grillabend der FF Trag am 16.09.2023, überreichten **HBI Andreas Holzmann** und **OBI Christian Pirker** den Mitgliedern der Feuerwehrjugend ihre wohlverdienten Leistungsabzeichen. **OBI** (und Jugendwart) **Pirker** bedankte sich bei allen Jugendlichen für ihren Einsatz, den sie im Rahmen ihrer Tätigkeit in der Feuerwehr zeigen. Alle Besucher des Grillabends applaudierten den Jugendfeuerwehrmännern und -frauen und der Abend wurde gemütlich und kulinarisch fortgesetzt. Dass der Einsatz

Fortsetzung auf Seite 28

bei der Feuerwehr den Jugendlichen viel wert ist, muss natürlich auch belohnt werden. Belohnungen in Form von Eis, Pizza, Ausflügen oder einem Thermenbesuch sind damit garantiert.

FF Hollenegg

In stillem Gedenken

An Allerheiligen gedenken die Menschen ihren lieben Verstorbenen. Aus diesem Grund trafen sich unsere Kameradinnen und Kameraden auch heuer wieder an Allerheiligen und stellten auf den Gräbern der verstorbenen Kameraden eine Kerze in stillem Gedenken ab.

Abfischen des „Feuerwehrteiches“

Es ist schon Tradition, dass sich einige Kameraden der Wehr am 26. Oktober treffen, um den eigenen „Feuerwehrteich“ abzufischen. Die Forellen werden dann bei unserer jährlichen „Fischjause“ zum Jahresabschluss serviert.

FF Rettenbach

Ausflug

Die Kameraden der FF Rettenbach unternahmen am 28. Oktober 2023 einen Ausflug in die Oststeiermark. Mit dem Bus von **Ing. Markus Resch** ging es nach St. Anna am Aigen, zur Oldtimersammlung

Legenstein, wo neben vielen anderen Gegenständen, alte Motorräder zu bewundern waren. Nach der Führung durch den Eigentümer ging es weiter nach Ratschendorf, zu **Pechmanns alter Ölmühle**, wo auch das Mittagessen eingenommen wurde. Im Anschluss war noch Gelegenheit, die vielen Sammlerstücke und auch die Kamele am Hof zu bestaunen. Nächste Station war die Schiffsmühle in Mureck, die besichtigt wurde. Den Abschluss der Reise bildete ein Besuch des Buschenschanks **Kremser Keller** in Gleinstätten, wo der Ausflug mit einer gemeinsamen Jause abgeschlossen wurde.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer des Ausfluges, an **Ing. Markus Resch** für die Fahrt mit seinem Bus und nicht zuletzt an **EHBI Anton Freidl** für die Organisation und Abwicklung der Reise.

Bericht und Fotos: OBI Gerhard Jöbstl

Musikkapelle Hollenegg

Der Storch kreist über der Musikkapelle Hollenegg

2023 war ein sehr kinderreiches Jahr für die Musiker*innen der Musikkapelle Hollenegg. Stolze sieben Mal durfte eine Abordnung ausrücken, um zum Nachwuchs zu gratulieren und einen Storch aufzustellen. Die Musikkapelle möchte hiermit nochmal offiziell gratulieren: Saxofonistin **Julia** zu ihrem Sohn **Max**, Flötistin **Christina** zu ihrem Sohn **Johann**, Flötistin **Ulrike** zu ihrer Tochter **Emma-Sophie**, Tubistin **Susanne** und Hornist **Robert** zu ihrer Tochter **Jakoba**, Flötistin **Maria** zu ihrer Tochter **Maja Leonie**, Klarinettistin **Tamara** und Tenorhornist **Max** zu ihrem Sohn **Moritz** und Schlagzeuger **Manuel** zu seinem Sohn **Leo**. Wir freuen uns für euch über euren Familienzuwachs und hoffen auf zahlreiche Nachwuchsmusiker*innen. Ein großes Danke gilt auch den fleißigen Storchbastlern.

Gregor Unger stellt sich der Stabführerprüfung

Am 30.9. war ein großer Tag für unseren Tubisten **Gregor Unger**. Er stellte sich der Stabführerprüfung in Groß St. Florian. Gestartet wurde mit dem theoretischen Teil der Prüfung, bei dem Wissen zum Thema Musik in Bewegung schriftlich und mündlich abgefragt wurde. Im Rahmen des praktischen Teils marschierte **Gregor** an der Spitze der Musikkapelle Groß St. Florian und zeigte das Programm der Stufe D, der Marschwertung. Gregor konnte alle Aufgaben meistern und die Prüfung mit sehr gutem Erfolg abschließen. Danke Gregor für deinen Einsatz, die Musikkapelle Hollenegg ist sehr stolz auf deine Leistung!

Kirchliche Ausrückungen

Im Oktober durfte die Musikkapelle Hollenegg gemeinsam mit den Kindern der Volksschule das Erntedankfest musikalisch umrahmen. Auch die Allerheiligenmesse wurde bei strahlendem Sonnenschein von einem Blechbläserensemble der Musikkapelle begleitet. Ebenfalls im November fand die alljährliche ÖKB-Gedenkfeier statt, bei der die Klänge der Kapelle natürlich nicht fehlen durften.

Außermusikalische Aktivitäten

Im Oktober fand das Bezirkskegelturnier des Musikbezirkes Deutschlandsberg statt. Insgesamt 18 Mannschaften traten gegeneinander an, die Musikkapelle Hollenegg nahm mit zwei Teams daran teil. Das Team 1 mit **Stefan Pechan, Gregor Unger, Peter Koisiak** und **Max Carbonari** konnte den 3. Platz belegen. Das Team 2 mit **Lisa Sackel, Daniel Reiterer, Paul Klug** und **Lisa Pfeifer** erreichte den 12. Platz.

Fortsetzung auf Seite 30

Am selben Wochenende machte sich die Jugend zum mittlerweile traditionellen Jugendtag auf. Als Aktivität hatte das Jugendteam Bogenschießen in Kaindorf, beim Verein „Traditionelle Bogenschützen Leibnitz“ organisiert. Dabei lernten die Jugendlichen als erstes die Grundregeln des Bogenschießens kennen und konnten erste Schussübungen auf die Zielscheibe machen. Alle waren mit großer Freude und Begeisterung dabei und konnten dabei die Gemeinschaft stärken. Den Abschluss fand die sportliche Aktivität beim Zielschießen auf ein 3D Wildschwein. Den Tag ließen sie gemeinsam bei einem gemütlichen Mittagessen, beim Ankerpunkt, ausklingen. Vielen Dank an das Jugendteam für die Organisation.

Hoch lebe der Obmann

Im November durfte die Musikkapelle Hollenegg ausrücken, um ihrem Obmann **Karl-Heinz Steinbauer** zum 40. Geburtstag zu gratulieren. Die Musiker*innen trafen sich am Nachmittag und fuhren gemeinsam zum Rossstall, um ihren Obmann mit einigen Märschen hoch leben zu lassen. Gemeinsam wurde im Anschluss gegessen, getrunken und gefeiert. Zu späterer Stunde wurden die Instrumente nochmals ausgepackt, um noch weiter gemeinsam zu musizieren.

Lieber Karl-Heinz, wir möchten dir hiermit noch einmal zum Geburtstag gratulieren und uns für deine engagierte Arbeit als Obmann von ganzem Herzen bedanken. Wir freuen uns auf noch viele weitere Ausrückungen mit dir!

Text: Maria Wagner-Prieth, Fotos: Musikkapelle Hollenegg

Orchester der Musikschule Wies beim Jugendblasorchester–Bundeswettbewerb erfolgreich

Ende Oktober fand der 11. österreichische Jugendblasorchester-Bundeswettbewerb in Grafenegg, in Niederösterreich statt. 17 Orchester aus Österreich, Südtirol und Liechtenstein stellten sich der Herausforderung und wurden von einer Fachjury bewertet. Die Orchester traten in vier Kategorien, abhängig vom Durchschnittsalter an und mussten neben einem Pflichtstück auch ein Selbstwahlstück desselben Schwierigkeitsgrades vortragen. „Wir konnten heuer ein unglaubliches Niveau bei allen teilnehmenden Orchestern feststellen!“, gab sich der Juryvorsitzende **Mag. Gerhard Forman** sehr zufrieden.

Das Schulorchester der Erzherzog Johann Musikschule Wies qualifizierte sich Anfang Juni als zweites steirisches Orchester für den Bundesbewerb. 59 junge Musikerinnen und Musiker, von zwölf verschiedenen Musikvereinen aus den Unterrichtsorten der Erzherzog Johann Musikschule Wies, konnten sich am 27. Oktober 2023 schlussendlich mit 87,63 von 100 möglichen Punkten, den tollen 4. Platz in ihrer Altersstufe BJ erspielen. Geleitet wurde das Orchester von Musikschullehrer **Paul Teschinegg**, der gemeinsam mit seinen Kolleginnen und Kollegen die jungen Künstler in kurzer Zeit zu einem harmonischen Gesamtbild formte. „Wir sind sehr stolz, unsere Musikschule nach der Teilnahme im Jahr 2017 wieder bei einem Bundesbewerb präsentiert haben zu können“, zeigt sich Musikschuldirektor **MMag. Franz Masser** erfreut.

Die erfolgreichen Jungmusiker:innen: Simone Halbwirth, Marlena Reiterer, Annalena Schlauer, Jonas Müller, Jonas Kornberger, Andreas Gollien (v.l.)

Gottfried Presnic – ein 70er

Mitte November feierte ein Urgestein der Marktmusikkapelle Bad Schwanberg seinen runden Geburtstag. **Gottfried Presnic**, Stabführer, Beirat und ein nicht wegzudenkender Musiker, vollendete sein 70. Lebensjahr. Grund genug, um nach einer Probe auf das Geburtstagskind anzustoßen und ihn hochleben zu lassen. Herzlichen Glückwunsch, viel Gesundheit und Zufriedenheit!

Marktmusikkapelle Bad Schwanberg

Feierliche Eröffnung und Segnung des Musikheim-Zubaus

Es ist die Freude am gemeinsamen Musizieren, die die rund 90 Musikerinnen und Musiker der Spielgemeinschaft Bad Schwanberg – St. Peter im Sulmtal, unter der Leitung von **Kurt Mörth**, seit 2003 miteinander teilen. In den letzten 20 Jahren ist die Gemeinschaft immer weiter gewachsen und das war auch der Grund, weshalb sich die Marktmusikkapelle Bad Schwanberg dazu entschlossen hat, die Räumlichkeiten ihres Musikheims zeitgleich mit dem Umbau der Mehrzweckhalle zu erweitern.

Unzählige ehrenamtliche Arbeitsstunden, viel Herzblut und Fleiß investierten die Musikerinnen und Musiker in ihrer Freizeit in das Projekt und Ende September war es dann endlich soweit: Der Zubau des Musikheims sowie die sanierte Mehrzweckhalle wurden feierlich eröffnet und gesegnet.

Ein besonderer Dank gilt dem Land Steiermark, der Gemeinde Bad Schwanberg, den ausführenden Firmen, der Bevölkerung sowie allen Unterstützer:innen, die dieses Projekt erst möglich gemacht haben.

Text: Elisabeth Gollien, Fotos: pixelmaker.at, Katrin Löschnig

Bezirkskapellmeister Gerhard Absenger, Bezirkshauptfrau Doris Bund, LAbg. Bürgermeisterin von St. Peter i.S. Maria Skazel, Landeshauptmann Christopher Drexler, Bürgermeister Karlheinz Schuster, Obfrau des Musikvereines St. Peter i.S. Daniela Theissl, Stabführer der MMK Bad Schwanberg Gottfried Presnic, Obmann der MMK Bad Schwanberg Gerald Theussl, Obmann des Steirischen Blasmusikverbandes Erich Riegler, Kapellmeister Kurt Mörth (v.l.)

Kapellmeister Kurt Mörth, LAbg. Maria Skazel, LH Christopher Drexler, BH Doris Bund, Bgm. Karlheinz Schuster

Neujahrswunschkonzerte: Eine musikalische Reise um die Welt

Die Spielgemeinschaft Bad Schwanberg-St. Peter im Sulmtal möchte Sie am 05. und 06. Jänner 2024, zu einer musikalischen Reise um die Welt einladen. Von Graz („Servus Graz“), über Wien („Donau-Impressionen“) bis in die Karibik („Fluch der Karibik“) wollen Sie die 80 Musikerinnen und Musiker zu Jahresbeginn musikalisch entführen. Da aufgrund der Umbauarbeiten an der Mehrzweckhalle heuer beide Konzerte in St. Peter i.S. gespielt wurden, werden 2024 beide Konzerte in Bad Schwanberg aufgeführt.

Wie schon in den vergangenen Jahren werden wir Sie, liebe Bevölkerung, im Vorfeld dieser Konzerte besuchen und um eine Spende für die Marktmusikkapelle Bad Schwanberg bitten! Wir bedanken uns bereits jetzt bei Ihnen und freuen uns, Sie auch im kommenden Jahr mit unserer Musik begleiten und begeistern zu können!

Wir wünschen unseren Kunden
und ihren Vierbeinern ein

Frohes Weihnachtsfest

und viel Gesundheit
im neuen Jahr!

Hauptplatz 8, 8541 Bad Schwanberg, 03467 / 21 33 8, tierarzt@masser-hirt.at
www.masser-hirt.at

Tierarztpraxis
MASSER & HIRT

Ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Gerald KOCH GmbH

Holztransporte
Holzschlägerung

-Holzhandel
-Hackguterzeugung
-Erdbewegung
-Kippertransporte
-Tankstelle & Sb Waschanlage
-Cafe

0664 1508333
office@gerald-koch.at
8541 Bad Schwanberg I Bahnhofstraße 57a

★ Meisterbetrieb
Slabernig
Friseur

8541 Bad Schwanberg, Schmiedgasse 2
Telefon: 03467 / 78 13

8552 Eibiswald, Aibl 72
Telefon: 03466 / 437 27

Mittwoch:	8.00 - 12.00 14.00 - 18.00
Donnerstag:	8.00 - 12.00 14.00 - 18.00
Freitag:	8.00 - 19.00
Samstag:	7.00 - 13.00

Wir wünschen allen frohe Weihnachten, viel Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Team
Slabernig

An Weihnachten denken – Gutscheine schenken!!!

Ein gesundes Weihnachtsfest und Prosit 2024 wünscht

TAXI ALDRIAN OG
Bad Schwanberg
03467-84 94
Ambulanzfahrten
Dialyse-,Chemo- und Strahlenpatienten
Ausflugs- und Konzertfahrten
www.taxi-aldrian.at
0664 - 923 63 93

Ihr regioMOBIL-Partner in Bad Schwanberg

JETZT FAHRT BUCHEN!
050 161718
regio MOBIL
www.regiomobil.st

Gaulhofer

WP
Wildbacher Paul GmbH
Fenster-Türen

DANA®

8430 Leibnitz / 8541 Bad Schwanberg
Tel.: 03452-73250, Fax: Dw 20
verkauf@wildbacher.at | www.wildbacher.at

GARTEN KIEGERL
Gartengestaltung - Gartenpflege

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Johannes Kiegerl, Aichegg 39b/2, 8541 Bad Schwanberg, Tel : + 43 (0) 664 408 3638, https://www.garten-kiegerl.at

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr
Elektrotechnik Aldrian
Installationen
Reparaturen Steuerungen
8541 Bad Schwanberg – Sonnleiten 4, Tel.: (03467) 72 446
email: elektro-aldrian@aon.at - mobil: 0664 / 4468118

Christoph Uhl
BETONBODEN UHL CHRISTOPH
Trag 99
8541 Bad Schwanberg
0676 / 940 17 36
office@betonboden-uhl.at
www.betonboden-uhl.at
BETON GLÄTTEN | STEMPELBETON
BESENSTRICH | BETON POLIEREN
BETON SCHLEIFEN | FUGEN SÄGEN
BETON FRÄSEN

Martina's Blumenladen
Wir möchten uns bei all unseren Kunden recht herzlich bedanken und wünschen Ihnen frohe und besinnliche Festtage und viel Glück im neuen Jahr!
Martina's Blumenladen
Bahnhofstraße 4
8541 Bad Schwanberg
03467 / 8367

Gaest Ges.m.b.H.
Wir wünschen unseren Kunden ein
Frohes Weihnachtsfest
und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr!
GroßküchenAnlagen- und EdelStahlTechnik
PROFESSIONELLES SERVICE • SPEZIALANFERTIGUNGEN • MONTAGEN
Freidorf 28 | 8542 St. Peter im Sulmtal | www.gaest.at
ELRAO BLANCO CONVOTHERM MEIKO LOHBERGER

Raiffeisenbank Süd-Weststeiermark
WIR WÜNSCHEN FROHE FESTTAGE UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR!
WIR MACHT'S MÖGLICH.

Schwanberger Stüberl
Hotel Garni
Kurcafé
Konditorei
Christina Heinzl • Sonnenweg 1 • 8541 Bad Schwanberg
www.schwanbergerstuberl.at • Tel.: +43 3467 7115

Allen unseren Gästen und Freunden
ein frohes Weihnachtsfest und
Gesundheit für Neues Jahr
Wünscht von ganzem Herzen
Familie Heinzl

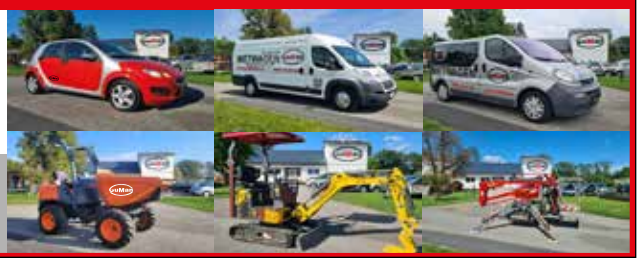
WAGNER DACH GmbH
und Café Leuchtturm

wünscht allen Kunden und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr 2024!

Ein fröhliches und besinnliches Weihnachtsfest!

MIETWAGEN | MIET - BAUMASCHINEN

GuMan
Mst. Manfred Gubenschek
Trag 48, 8541 Bad Schwanberg
Telefon: 0664/45 46 544
Email: info@guman.at
www.guman.at



IWK - Handels GesmbH
Kompetenzzentrum der Bolzenschweißtechnik

Das Team IWK wünscht besinnliche
Weihnachten und ein frohes neues Jahr!

www.iwk-gmbh.at

ALLEN KUNDEN UND FREUNDEN
EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GUTES NEUES JAHR
GLAS KIEDL
GES.M.B.H.

8541 Bad Schwanberg, Wieser Straße 86
Tel.: 03467 / 84 75

WOHLFÜHLSTUDIO
ANGELIKA
FUßPFLEGE · KOSMETIK · MANIKÜRE · VISAGIST
Inh. Angelika Plank
8541 Schwanberg • Hauptplatz 14
☎ 03467 / 8018

Wir möchten Weihnachten als Anlass nehmen, Ihnen herzlich für das Vertrauen in unsere Arbeit zu danken. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

Angelika Plank mit Ihrem Team!

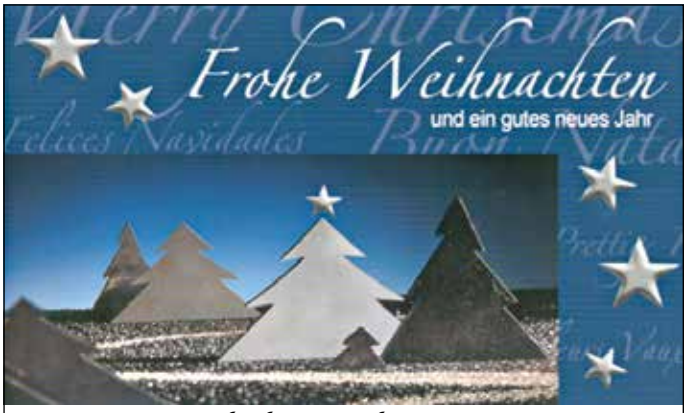
GESCHENKSIDEEN / GESCHENKSGUTSCHEINE

Ruhm & Röhm
Werbung aus Bad Schwanberg

Tanja Röhm
Graden 20
8541 Bad Schwanberg
+43 664 52 19 459
www.ruhmundroehm.at

Gemeinsam Ideen keimen lassen. Gemeinsam wachsen. Ein herzliches DANKESCHÖN für die herzliche Zusammenarbeit.

Johannes Apotheke Bad Schwanberg, Distillery Krauss, Fotobox4events.at, Marktgemeinde Bad Schwanberg, ehp European-hardwood Production Gmbh, Agentur Franz, Ordination Dr. Kreuzer, Ordination Dr. Slawitsch, Kröpfl Obsthandel GmbH, Sibit Personalverrechnung, Landesinnung der Kunsthandwerke Steiermark, Obst- & Weinbau Gögg.



Für die kommenden Feiertage
wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie
eine schöne und friedliche Zeit
sowie einen guten Start ins neue Jahr!

WIK GmbH
Metallverarbeitung für Zerspanungstechnik
Wieserstraße 88
8541 Bad Schwanberg

PROAKTIV DACH
www.proaktiv-dach.at

Im Namen des gesamten Teams der Firma **PROAKTIV DACH** danken wir Ihnen für das große Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2024!

PROAKTIV DACH
Christkindlmarkt

02.-23. Dezember 2023

Öffnungszeiten:

DO-FR 15:00-22:00
SA 10:00-22:00

Am Firmengelände der
PROAKTIV DACH

WIR WÜNSCHEN
EIN BESINNLICHES
WEIHNACHTSFEST, SOWIE
EIN GESUNDES UND
ERFOLGREICHES 2024.

gegg
DER TISCHLER

Gressenberg 3
8541 Bad Schwanberg
T: 03467 / 8400
www.tischlerei-gegg.at

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr wünscht Ihnen

Mietwagen und Taxi
Michaela Wildbacher
8541 Bad Schwanberg, Kerschbaumerweg 9
call: 0676 / 73 600 51

Frohe Weihnachten wünscht

ALUGLASBAU KL GmbH

FENSTER
TÜREN
ALUMINIUMBAU
SONNENSCHUTZ

WWW.ALUGLASBAU.AT TEL. 03467/21353 OFFICE@ALUGLASBAU.AT

Frohe und besinnliche
Weihnachtsfeiertage
sowie ein gesundes,
erfolgreiches, neues Jahr

wünscht Ihnen
das Team der

BAUUNTERNEHMUNG KORP

JOHANNES APOTHEKE
Schwanberg

Mag. pharm. Elisabeth Ruhri

wünscht Ihren geschätzten Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Wir würden uns freuen, Sie auch im kommenden Jahr kompetent und professionell alle Heilmittel betreffend beraten zu dürfen.

Ihr Wohlbefinden ist unser Anliegen!

Ein herzliches Dankeschön an alle Kunden,
ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes 2024 wünscht

KFZ SAMMERNEGG
Inh. Gewerbemeister Robert Sammernegg

Kfz REPARATUR MEISTERBETRIEB

HEILMOORBAD SCHWANBERG

Das Heilmoorbad Schwanberg wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein frohes und gesundes neues Jahr 2024!

www.heilmoorbad.at ***0 800 228217***

Gartenbau Glockengießer

www.gartenbau-glockengiesser.at
office@gartenbau-glockengiesser.at
Kresbach 20
8530 Bad Schwanberg
03462/2066

wünscht
Frohe Weihnachten
und besinnliche Weihnachtsfeiertage

Schilcherweinbau
KOCH
Heinz • Simone • Elias

SCHILCHER • SCHILCHER FRIZZANTE
ROTWEIN CUVÉE • SAFTE • MOST • KERNÖL

Aichegg 30, A-8541 Bad Schwanberg
+43 664 50 59 420, koch.heinz@a1.net

EIN GESEGNETES WEIHNACHTS-FEST UND VIEL GLÜCK IM NEUEN JAHR
wünscht Ihnen
RAUCHFANGKEHRERBETRIEB
Sonja Krainz
Quergasse 14, 8541 Bad Schwanberg

Frohe Festtage und ein gesundes neues Jahr wünscht
Seniorenheim FORELLE GmbH

Bahnhofstraße 3
8541 Bad Schwanberg
Tel.: 03467 / 82 04 Fax: 82

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES JAHR
wünscht
LORENZ ÖLMÜHLE
Ölpresse – Landesproduktenhandel
8543 St. Martin i. S.
Tel. 0 34 65 / 70 36
Filiale Bad Schwanberg

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GUTES NEUES JAHR
wünscht seinen werten Kunden
Tischlereibetrieb
PETER ZENZ
Bad Schwanberg

SEIT 1874 ZENZ SCHWANBERG

Frohe Weihnachten!

Hainzl Jauk

Wir möchten uns bei allen Freunden und Kunden bedanken und wünschen viel Glück und Gesundheit im kommenden Jahr!

Besinnliche Weihnachten
und ein erfolgreiches neues Jahr
wünscht das Team von

RKE GmbH
Elektro- und Energietechnik

Bundesstrasse 2
8541 Bad Schwanberg
03467 / 72 491
www.rke.co.at

Hotel Restaurant Zur Schwan

Familie Slabernig
Hauptplatz 4
8541 Bad Schwanberg

+43 3467 8227
+43 3467 8227-50 fax
+43 676 629 70 57
office@hotelschwan.at
www.hotelschwan.at

Wir wünschen allen Gästen,
Bekannten und Freunden

Frohe Weihnachten
und
ein gutes neues Jahr

Familie Slabernig

Frohe Weihnachten &
einen guten Rutsch in´s neue Jahr!
Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen!

EDEGGER TAXI
...rund um die Uhr!
Ihr Weg – Unser Ziel
www.edegger-taxi.at
0664/310 00 25

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und viel Glück im neuen Jahr wünscht
Ihnen Ihr

Autohaus
Theussl Herbert e.U.
8541 Bad Schwanberg, Deutschlandsbergerstraße 16
Tel. 0 34 67 / 83 17, Fax 0 34 67 / 83 17 - 4
e-mail: office@autohaus-theussl.at
OPEL

PRIETL
STIEGEN.MÖBEL
wünscht Ihnen
Frohe Weihnachten!

Frohe Weihnachten
und viel Glück im neuen Jahr
wünscht Ihnen Ihre
Trafik Melhardt
Hauptplatz 2 - Bad Schwanberg

Buschenschank
Hansentoni
Fam. Anawith
wünscht seinen Gästen
FROHE WEIHNACHTEN und
ein gesundes NEUES JAHR!
8541 Bad Schwanberg · Aichegg 58 · Tel. 0664/599 53 75
eMail: anawith_gerald@gmx.at

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch
ins neue Jahr wünschen

Philipp Müller
0664 / 877 77 35
Stullneggstraße 38
8541 Schwanberg

Franz Müller
0664 / 411 86 65
Stullneggstraße 35
8541 Schwanberg

Holzschlägerung • Baumabtragung • Bringung • Handel • Erdbewegung

LICHT LESKY
8541 Bad Schwanberg · Sonnenhang 20 · www.licht-lesky.at
Lichttechnik
für Gewerbe
& Industrie

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht

Weinebene Schilift GmbH

BAUMEISTER
DI (FH) CHRISTIAN PRATTER

Ihr zuverlässiger Partner rund um Bau und Immobilie!

• Planung • Energieausweise • Gutachten

0664/885 11 892 • christian.pratter@gmx.at
www.baumeister-pratter.at

Frohe Weihnachten Bad Schwanberg!

Allen Kunden und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr wünscht

GAS – WASSER – HEIZUNG

J. REITERER Ges.m.b.H.

8541 Bad Schwanberg, Bundesstraße 15
Telefon 03467 / 77 47

SCHMUCK

Steyeregg Tel.: 03465 / 2796
Filiale Wies: 03465 / 2508
Filiale Bad Schwanberg: 03467 / 72507
Kaufhaus-Café Oberhaag: 03455 / 311

BÄCKEREI • KAUFHAUS • CAFÉ

SB TECHNIK
SANIERUNGS- U. BODENBESCHICHTUNGSTECHNIK

Wolfgang Schuiki

Waldstraße 31a, 8541 Bad Schwanberg
Tel. 0664/19 13 777
Fax 03467/22 1 88
e-mai: wolfgang.schuiki@aon.at

Wir bedanken uns bei allen unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen **frohe Weihnachten** und ein **gutes neues Jahr 2024!**

Tierambulanz Schwanberg
Dipl.Tzt. Fürnschuss Sylvia
Kleintierärztin
Bahnhofstraße 11
8541 Bad Schwanberg, Tel.: 03467 / 87 71

„Achte auf das Kleine in der Welt,
das macht das Leben
reicher und zufriedener."
(Carl Hilty)

Frohe Weihnachten

Heike und Hans Peter Engstler
GREGORHANSL
Gasthaus Restaurant Café Sonnenterrasse
Kruckenberg 19, 8541 Hollenegg – Bad Schwanberg
www.alpengasthaus.com 03462 2610

FACHHANDEL
KOCH

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Neu in Bad Schwanberg

„ZUM STEIRER IMBISS"

Grillhendl ... Schnitzel-semmel ... Hotdog ... Brüstel ... Schweinsbraten ... und vieles mehr!

Familie Muser freut sich auf Ihr Kommen!

ALLEN KUNDEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN PROSIT 2024!

elektro PREDOTA Ges.m.b.H.

Frohe und gesegnete Weihnachtsfeiertage.
Viel Erfolg und Gesundheit für das Jahr 2024!
Wünscht das TEAM vom LAGERHAUS TRAG

GÄSTEHAUS LISA & ECKFASTL
Hofladen • Brennerei • Imkerei — Buschenschank

Liebe Gäste!

Unser Buschenschank ist bis 31. 12. 2023 von Freitag bis Sonntag ab 14 Uhr geöffnet. Bitte ihre Weihnachtsfeier rechtzeitig reservieren. Unser Hofladen hat täglich geöffnet, viele Weihnachts-ideen warten auf euch. Gerne stellen wir für eure Firma passende Geschenke für ihre Mitarbeiter und Kunden zusammen.

Vom 8. 12.–10. 12. 2023 können sie uns auch am Bad Schwanberger Christkindlmarkt besuchen.

Die Eckfastl's wünschen eine besinnliche Adventzeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Buschenschank Eckfastl & Gästehaus Lisa
Aichegg 54, 8541 Bad Schwanberg
0676 / 6626108, 0676 / 3735467

RESTAURANT
koarl
IM DAS ZEITWERT

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Wünscht dir dein Koarl und Zeitwert Team!

Mittwoch-Samstag 12-23 Uhr
Küche: 12-16 | 17:30-21

Hollenegg 10,
8530 Bad Schwanberg

PFLEGER
bau|unternehmung

ab Hofverkauf
Obsthof Sackl
Rettenbach 27
8541 Schwanberg
auch Haushaltsübliche Mengen!
Elstar, Gala, Golden Del., Braeburn, Idared, Jonaprince uvm...
Tel.: 03467 / 8261
0664 / 13 64 663
www.obsthof-sackl.at

Waffen Klug
Büchsenmacher Meisterbetrieb
8541 Bad Schwanberg, Trag 32
office@waffenklug.at
Tel. u. Fax 03467/ 79 72
Mobil 0676/77 27 59 6

KJT Steilhangprofi Gmbh & Co KG
Oberfresen 4
8541 Bad Schwanberg
www.steilhangprofi.at
Steilhangprofi
Holz Tschuchnik
HOLZERNTE & HOLZTRANSPORTE

FROHE WEIHNACHTEN
und ein GESUNDES NEUES JAHR
wünscht allen Kunden und Freunden
PIRKER
Transport GmbH
Transporte – Erdbau – Schotter
Bad Schwanberg

ERHOLSAME FEIERTAGE UND
EIN NEUES JAHR
VOLLER GESUNDHEIT UND GLÜCK
WÜNSCHEN IHNEN
WOLFGANG ADLBAUER &
SEIN TEAM
Malerarbeiten - Bodenverlegung
ADLBAUER
SEIT 1962

****Hotel – Gasthof –Fleischerei
„Zur alten Post“
Wir wünschen allen Gästen und Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins NEUE Jahr!
Ihre Familie Mauthner

prattes
INSTALLATIONEN
HEIZUNG • KLIMA • LÜFTUNG • SANITÄR
Allen unseren Kunden
und Freunden und jenen,
die es noch werden wollen,
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und viel Glück im neuen Jahr
wünscht Ihr
INSTALLATEUR

Das Sternderlhaus berichtet

Erntedank

Mit Liedern und Geschichten und einem wunderschönen Mandala aus Gemüse, Obst und Kräutern bedankte sich die kleine Kindergruppe vom Sternderlhaus für die reiche Ernte im Herbst. Sämtliche Kostbarkeiten wurden im Anschluss verkocht und gemeinsam verspeist.

Einen tollen Ausflug zum Schloss Hollenegg verbanden unsere Sternderln auch mit einem Besuch beim dortigen Kindergarten. Anlass dafür war das Apfelsaftpressen mit **Heinz Koch**. Mit viel Liebe und Geduld erklärte und zeigte er, wie aus Äpfeln köstlicher Apfelsaft wird.

Ein herzliches Dankeschön an **Heinz Koch** für die großartige Vorführung! Weiter ging es dann zur Wolfgangikirche, wo die tolle Aussicht mit einem kleinen Picknick genossen wurde.

Lichterfest

Zu Ehren des Heiligen Martin luden die Kinder ihre Familien zu einer kleinen Feier nach Gressenberg ein. Gemeinsam machte man sich Gedanken, wie seine guten Taten in der heutigen Zeit umsetzbar sind, damit jeder ein „klitzekleines“ Stückchen wie Martin sein kann. Das Lied um die schönste Laterne, die ihr Licht teilte um nicht einsam zu sein, rundete beim Entzünden der vielen Kerzen die Veranstaltung ab. Ein Dankeschön an die **Freiwillige Feuerwehr Gressenberg**, die uns nach der Feier mit gebratenen Kastanien verköstigte.

Kindergarten Hollenegg

In diesem Jahr besuchen voraussichtlich 57 Kinder den Kindergarten Hollenegg. Wir haben heuer nach fünf Jahren Pause wieder eine alterserweiterte Gruppe und zwei Kindergartengruppen in unserem Haus.

Kindergartenjahr

Der Kindergarten Hollenegg begibt sich heuer mit „Nola Note“ auf ein sehr musikalisches Kindergartenjahr. Aufgrund unseres musikalischen Jahresschwerpunktes gibt es auch zwei Projektwochen, mit zwei Musiklehrern aus der Kunst- und Musikschule Deutschlandsberg. Im Rahmen der musikalischen Früherziehung wird mit den Musiklehrern verschiedenstes Liedgut erarbeitet und rhythmisch mit Musikinstrumenten begleitet. Damit dieses Projekt für alle Kinder des Kindergartens ermöglicht werden kann, wird das Projekt von der Marktgemeinde Bad Schwanberg und der Musikschule Hollenegg finanziell unterstützt. Herzlichen Dank dafür!

Erntedank

Nachdem alle Kinder gut gestartet sind, stand auch schon das erste Fest vor der Tür. Unser Erntedankfest stand unter dem Motto: „Vom Korn zum Brot“. Den Kindern wurde Schritt für Schritt erklärt, wie das gute und gesunde Brot auf unseren Tisch kommt. Die Kinder durften selbst Getreide mahlen und leckere Vollkornweckerl, sowie ein Roggenbrot backen. Die Weckerl und das Roggenbrot wurden als gemeinsame Jause beim Ernte-

Fortsetzung auf Seite 42

dankfest verspeist. Selbst gemacht schmeckt´s doch am Besten!

Eingewickelt in eine schön gestaltete Stoffserviette gab es auch für zuhause eine kleine Kostprobe. Bei gemeinsamen Liedern, Gedichten und einer schönen Klanggeschichte fand unser Erntedankfest seinen Abschluss.

Apfelsaft

Nach dem Erntedankfest wartete schon das nächste Highlight auf unsere Kinder. **Heinz Koch**, vom Schilcherweinbau Koch, unser Apfelsaftlieferant, machte sich am Freitag dem 13.10.2023, mit seiner kleinen Schaupresse zu uns auf den Weg. So hatten die Kinder die Möglichkeit, einmal selbst die Ärmel hochzukrempeln um unseren Heinz beim Saftpressen zu unterstützen. Das Ergebnis wurde natürlich sofort verkostet und schmeckte ausgezeichnet. Herzlichen Dank an Koch Heinz für den lustigen, leckeren und informativen Vormittag!

Räumungsübung

Kurz vor den Herbstferien fand auch noch unsere alljährliche Räumungsübung, gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Hollenegg, statt. Herzlichen Dank an die Kameraden für die tollen und spannenden Erklärungen sowie den interessanten Einblick in eure Arbeit. Die Kinder waren sehr beeindruckt von dem, was ein Feuerwehrmann alles macht und was er alles bei einem Einsatz braucht.

Die durchgeführte Räumungsübung verlief ohne Probleme und alle Kinder und Erwachsenen kamen sicher im nahegelegenen Feuerwehrhaus an. Dort durften wir noch das Löschfahrzeug genauer unter die Lupe nehmen und das Probesitzen durfte natürlich auch nicht fehlen. Eine süße Stärkung zum Abschluss rundete diesen wichtigen Vormittag ab.

Besuch in Stainz

Am 08. November machten sich unsere „klugen Eulen“ auf den Weg nach Stainz, ins SeneCura Sozialzentrum, um mit den Bewohnern ein kleines Lichterfest zu feiern. Gerne sind wir der Einladung von Frau **Kathrin Hopfer** nachgekommen, um mit unseren Laternen und Liedern, sowie Gedichten und Klanggeschichten, eine schöne Zeit mit den Bewohnern am Vormittag zu verbringen.

Nicht nur die Kinder waren sehr beeindruckt von der Atmosphäre und den vielen strahlenden Gesichtern, auch die Bewohner waren sehr angetan von dem Besuch der jungen Gäste. Nach der erfolgreichen Darbietung und dem Verteilen der selbstgebastelten Kerzen, wurden die Kinder zu einer Jause eingeladen. Ein großes DANKE an das Team vom SeneCura, und an Frau **Kathrin Hopfer** für den herzlichen

Empfang und die Verpflegung, sowie **Annerose** mit dem Busunternehmen Resch für den Transport nach Stainz.

Martinsfest

Nach der Vorpremiere am Mittwoch im Sozialzentrum, feierten alle Kinder gemeinsam am Freitag, dem 10.11.2023, am Vormittag, im Kindergarten ein kleines Martinsfest, mit einer tollen Geschichte, dem „Probetragen" der Laternen und einer leckeren Striezeljause. So waren die Kinder dann bestens für den mit Spannung erwarteten Abend vorbereitet.

Warm eingepackt aber voller Vorfreude versammelten sich die Kinder mit ihren Gästen vor dem Rossstall. Das Leuchten der Laternen verlieh dem Platz eine besondere Atmosphäre und machte diesen Abend zu etwas ganz Besonderem. Auch der Wettergott war gnädig und so konnten wir einen bezaubernden und unvergesslichen Abend erleben. Die

Kinder gaben ihre gelernten Laternenlieder, ein Gedicht sowie eine Klanggeschichte zum Besten. Nach dem Spiel der Martinslegende und dem Anstimmen des wohl bekanntesten Laternenliedes: „Ich gehe mit meiner Laterne", wo auch alle Gäste tatkräftig mitgesungen haben, machten wir uns mit den leuchtenden Laternen auf zu unserem Umzug durch den Schlossgarten.

An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich bei **Familie Liechtenstein** für das schöne schmücken des Schlosses und die Möglichkeit für diesen beindruckenden Rundgang bedanken.

Wir möchten uns auch sehr herzlich bei allen Eltern, Großeltern, …, für das leckere Germgebäck und den gemütlichen und wundervollen Ausklang des Laternenfestes bedanken.

Auf diesem Weg wünscht das Team aus dem Kindergarten Hollenegg allen eine schöne und besinnliche Adventzeit sowie ein schönes Weihnachtsfest!

Neues aus dem Kindergarten und der Kinderkrippe Bad Schwanberg

Laternenfest

Ein Fest, das wohl in jedem Kindergarten mit ganz großer, freudiger Spannung erwartet wird, ist das Laternenfest, zum Gedenken an den heiligen Martin.

Am Freitag, den 10.11. war es so weit! Schon am Vormittag wurde fleißig geübt, gesungen und mit den Laternen eine kleine Runde gegangen. Anschließend gab es eine warme, köstliche Festtagsjause im Kindergarten.

Am Abend kamen die Kinder mit ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern und allen anderen Gästen im Kindergarten zusammen. Mit den wunderschönen Laternen zogen wir gemeinsam vom Kindergarten zur neuen Freiluftbühne auf der Schulwiese.

Die vielen großen und kleinen Gäste hörten sich gespannt die Lieder und Gedichte der Kinder an,

Fortsetzung auf Seite 44

die alle ihr Bestes gaben. Passend zu unserem Jahresschwerpunkt „Eine musikalische Reise“, präsentierten die ältesten Kindergartenkinder eine Geschichte, die klangvoll mit Instrumenten begleitet wurde. Ein besonderes Erlebnis war der gemeinsame Umzug, von einem Elternteil mit seinem Kind zurück zum Kindergarten. Dort waren alle Gäste zum gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank eingeladen. Vielen Dank an alle Familien für die unzähligen Mehlspeisspenden, dadurch ist ein großartiges Buffet entstanden!

Danke auch an die Gemeinde, die Volksschule und die Marktmusikkapelle Bad Schwanberg für die Benützung der neuen Bühne. Wir werden sie bestimmt öfters nützen!

Kinderkrippe

Auch in der Kinderkrippe wurde das Laternenfest gefeiert. Allerdings in aller Ruhe am Vormittag. Einer Geschichte wurde gelauscht, die Laternen zum Leuchten gebracht und ein paar Lieder gesungen. Nach der Martinsjause waren die Kinder gut gestärkt, um zu Mittag ihre schönen Laternen nach Hause zu tragen.

In den folgenden Wochen bereiten wir uns voller Freude auf die schöne Adventzeit vor.

Die Anmeldung für das Kindergarten- und Krippenjahr 2024 / 2025

Die Anmeldung für das Kindergarten- und Krippenjahr 2024/2025, für Hollenegg und Bad Schwanberg, ist von Dezember bis 31. Jänner 2024, online, auf der Homepage der Marktgemeinde Bad Schwanberg, www.schwanberg.gv.at möglich.

Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr können den Kindergarten besuchen. Für Kinder unter drei Jahren besteht die Möglichkeit sich in der Kinderkrippe einschreiben zu lassen.

Unter der Rubrik „Bildung/Kindergärten in Bad Schwanberg“ befindet sich die Online-Anmeldung. Bitte das Formular zur Erfassung aller wichtigen Daten vollständig ausfüllen und online abschicken.

Über das weitere Vorgehen werden Sie von den Kindergärten informiert.

Volksschule Bad Schwanberg

Gewinnerin beim Schulmilch-Malwettbewerb

Am 28. September war Weltschulmilchtag. Heuer hat sich die Steirische Landwirtschaftskammer und das steirische Schulmilchforum etwas Besonderes zu diesem Anlass einfallen lassen und zum großen Zeichenwettbewerb unter den Volksschulen aufgerufen.

Unter den 500 eingereichten Zeichnungen aus der ganzen Steiermark konnte auch eine Schülerin aus dem Bezirk Deutschlandsberg überzeugen: **Marlene Reiterer** aus St. Peter im Sulmtal besuchte im vergangenen Schuljahr die Volksschule Bad Schwanberg und erreichte den 3. Platz in ihrer Schulstufe. Herzlichen Glückwunsch!

Bericht: Katrin Löschnig, Woche Dl.
Foto: LK Steiermark, A. Danner

Vom Abfall zur Energie Altspeiseölsammlung als Schulprojekt

Die richtige Sammlung von Altspeiseöl ist ein besonderes Schwerpunktthema des Abfallwirtschaftsverbandes Deutschlandsberg. Die getrennte Sammlung der Altspeiseöle und ihre Verarbeitung sind ein wesentlicher Beitrag zu einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft und leisten einen Beitrag zum Klimaschutz (Biodiesel).

Altspeiseöle und -fette, welche nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, landen oft im Abwasser und schaden der Umwelt. Da sich Speiseöle und –fette bei tieferen Temperaturen verfestigen, kommt es zu Ablagerungen in den Abflussleitungen. Verstopfungen der Kanalrohre führen zu enormen Kostenbelastungen der Gemeinden, die letztlich jede/r BürgerIn zahlen muss.

Getrennt gesammelt sind Altspeiseöle und -fette Rohstoff für die chemische Industrie, sowie für die Schmierseifen- und Reinigungsmittelherstellung, als Energie bei Biogasanlagen und zur Biodieselproduktion. Aus einem Liter Altspeiseöl werden rund 1 Liter Biodiesel gewonnen.

In Kooperation mit dem Entsorgungsunternehmen **Münzer Bioindustrie GmbH** wurde vor der Schule eine Münzer-Box aufgestellt, in welche alle GemeindebürgerInnen über einen gewissen Zeitraum Altspeisefett entsorgen können. Der hiermit geleistete Beitrag zum Klimaschutz wird mit einer Urkunde und einem Geldbetrag für die Schule von der Firma Münzer Bioindustrie GmbH, honoriert.

Weidentunnelprojekt der VS Bad Schwanberg

Als Beitrag zum Biodiversitätserhalt und damit zur Klimawandelanpassung in der Region bauten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Bad Schwanberg, mit Hilfe von Frau **Hilde Winkler** und Frau **Sabine Koch,** im Schulgarten einen Weidentunnel.

Die Setzlinge wurden aus regionalen „Urweiden“ im Naturpark Südsteiermark gezogen und sind damit garantiert südweststeirische Pflanzen.

Edith Schrey

Fortsetzung auf Seite 46

Crosslauf

Am 17.10. fand der jährliche Crosslauf im Koralmstadion Deutschlandsberg statt. Beim 400 m Staffellauf sind Schnelligkeit und Ausdauer entscheidend. Die Kinder der VS Bad Schwanberg haben bereits im Training vor dem Lauf bewiesen, dass sie mit Motivation und Begeisterung an den Start gehen werden. Die Aufregung vor dem Lauf war groß, denn es waren viele verschiedene Schulen aus dem Bezirk vertreten. Nach spannenden Duellen konnten sich **Johannes Gegg, Alexander Gstallnig, Jannek Grill** und **Fabian Klug** den ersten Platz in ihrer Altersklasse sichern.

Auch die Mädchen der VS Bad Schwanberg **Sarah Müller, Marlene Koch, Marlene Ruhri** und **Cara Kirschbaum** konnten sich gegen viele andere Teilnehmerinnen durchsetzen und erlangten den dritten Platz. Aber auch allen anderen Kindern, die sowohl beim Training als auch beim entscheidenden Lauf ihr Bestes gaben und tolle Leistungen erbrachten, möchten wir hier noch einmal herzlich gratulieren.

Katharina Schuster

Aktionstag der Bäuerinnen

Anlässlich des Welternährungstages am 16. Oktober, hat die Bäuerinnenorganisation Steiermark den Aktionstag der Bäuerinnen ins Leben gerufen. Ziel der Initiative unter dem Motto „Lebensmittel sind kostbar“ ist es, VolksschülerInnen für den sorgsamen Umgang mit regionalen Produkten zu sensibilisieren.

Aus diesem Anlass besuchten die Bäuerinnen **Petra Höfler** vom Biohof Mentl in Garanas und **Maria Reinisch** vlg. Urberl aus Gressenberg, unsere zweiten Klassen. Die Kinder bekamen neben allgemeinen Informationen über landwirtschaftliche Erzeugnisse, die Ernährungspyramide und die unterschiedlichen Gütesiegel zur Kennzeichnung von Nahrungsmitteln erklärt und erhielten auch einen Einblick in die Welt der Kürbisse und der daraus erzeugten Produkte. Es gab viele regionale Köstlichkeiten vom Kürbis zu verkosten: Kernölaufstrich, Kürbiskerne, frisches Gemüse, selbstgemachte Butter und Eierspeise mit Kürbiskernöl! Vielen Dank für den lehrreichen Vormittag!

Claudia Arzt

Moorprojekt in der 1a Klasse

Nachdem das Heilmoorbad Schwanberg heuer sein 50-jähriges Jubiläum feierte, kam das Projektangebot „Moor-Box“ - eine Initiative der Naturschutzjugend Steiermark - gerade recht. So reiste Frau **Verena Wöhry** Anfang Oktober aus Graz an und führte mit den 21 Kindern der 1a-Klasse, in der VS Bad Schwanberg, einen Impulsworkshop durch. Auf spielerische Art und Weise wurde ihnen der Lebensraum einer Moorlandschaft nähergebracht. Sie machten Bekanntschaft mit den „Fernandos“, den Torfmoosen, die innerhalb kürzester Zeit erstaunlich viel Wasser aufsaugen können, aber auch mit anderen interessanten Pflanzen, wie zum Beispiel dem Rundblättrigen Sonnentau und dem Gemeinen Fettkraut - vielen besser bekannt als „Fleischfressende Pflanzen“.

Das Besondere an diesem Projekt ist, dass der Schule eine Box mit zahlreichen Materialien und Anregungen zur Verfügung gestellt wird, die zum Weiterarbeiten und Vertiefen einladen.

Annemarie Koch

Volksschule Hollenegg

„Gesundheit, Hopsi Hopper spricht, entsteht durch Leben im Gleichgewicht."

Hopsi Hopper, der Bewegungsfrosch der ASKÖ, bringt auch in diesem Schuljahr Bewegung und Spaß in die Volksschule Hollenegg. Die Übungen mit Hopsi Hopper sind einfach und überall machbar. Sie stärken Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Koordination, das Gleichgewicht sowie die innere Ausgeglichenheit. Der qualifizierte Vorturner **Philipp Payr** vermittelt den Kindern immer wieder Freude an Bewegung in spielerischer, lustbetonter Form, nach seinem Motto: „Bewegung soll Spaß machen und die Mädchen und Buben zum Mitmachen motivieren." Im Vordergrund stehen das „Miteinander" und positive Gruppenerlebnisse. In diesem Sinne freuen wir uns auf die nächste Einheit.

Ein lauter Alarm und eine gut einstudierte Evakuierung

Am 6. Oktober 2023 führte die **Freiwillige Feuerwehr Hollenegg** unter der Leitung von **HBI Hötzl** an der Volksschule Hollenegg eine umfassende Brandschutzübung durch. Das Hauptziel der Veranstaltung war es, den Schüler:innen grundlegende Maßnahmen zur Brandprävention beizubringen und ihnen das richtige Verhalten im Ernstfall zu vermitteln. Nach dem Feueralarm überwachten die Feuerwehrleute, dass alle den richtigen Weg wählten, um Panik zu vermeiden. Parallel dazu wurde das Alarmsignal überprüft, um die korrekte Funktion der Anlagen sicherzustellen. Die Kinder erhielten eine Demonstration zum richtigen Umgang mit Atemschutzmasken, demonstriert von **Herrn Müller** und **Herrn Leitinger**. Die Brandschutzübung war ein Erfolg, da die Schüler:innen die erlernten Verhaltensweisen umsetzen konnten. Die Feuerwehr lobte die Disziplin und belohnte diese mit Süßigkeiten. Solche Übungen sind entscheidend, um das Bewusstsein für Brandschutzmaßnahmen zu schärfen und im Ernstfall Leben zu retten. Wir bedanken uns bei den Referenten **Herrn Winkler** und **Herrn Kriebernegg** für ihre exzellente Zusammenarbeit und präventive Arbeit.

Erster Auftritt des Schulchors in diesem Schuljahr

Am zweiten Sonntag im Oktober wurde in der Pfarre Hollenegg, in der schönen Schlosskirche, das **Erntedankfest** gefeiert. Ein Fest, bei dem die Gemeinschaft zusammenkommt, um die Ernte zu feiern und für die erhaltenen Gaben zu danken. So kamen auch die Schüler:innen der VS Hollenegg zusammen, um „DANKE" zu sagen. Danke für den guten Tag, für die Familie und Freunde, aber auch Danke für die wunderschöne Welt, die Gesundheit und Musik.

Neben der Musikkapelle, sorgte auch der **Schulchor der Volksschule Hollenegg** unter der Leitung von **Katharina Plank-Bejinariu**, BEd mit vielen schwungvollen Herbst- und Dankesliedern für musikalische Abwechslung. Die Begeisterung der Kinder verbreitete sich im gesamten Kirchenraum und sorgte für Zufriedenheit und Freude.

Aufstieg zur Riegersburg – Greifvögel – Schokoladenwelt

Am 16.10.2023 machten die Schüler:innen der **3. und 4. Klasse** einen aufregenden Ausflug zur **Riegersburg** und zur **Schokoladenfabrik Zotter**. Das sonnige und herbstliche Wetter machte die Stimmung perfekt. Unser Tag begann mit dem Aufstieg zur Riegersburg und einer informativen Führung. Die kindgerechte Gestaltung der Führung machte sie besonders spannend. Wir erfuhren viel über die Geschichte und das Leben der Burg. Es war faszinierend zu hören, wie die Menschen damals auf und um die Burg gelebt haben. Der Höhepunkt unseres Besuches auf der Riegersburg war zweifellos die beeindruckende Greifvogelschau. Wir durften, ver-

Fortsetzung auf Seite 48

schiedene Greifvögel beim Fliegen beobachten. Die majestätischen Tiere zeigten ihre beeindruckenden Flugkünste und wir konnten ihre Anmut und Stärke hautnah erleben. Es war ein unvergessliches Erlebnis, diese faszinierenden Vögel in Aktion zu sehen. Nach der Riegersburg ging es weiter zur Schokoladenfabrik Zotter. Dort erwartete uns eine wahre Schokoladenwelt. Nach einem guten Mittagessen vor Ort durften wir uns durch eine Vielzahl von Schokoladensorten kosten. Von klassischen Sorten bis hin zu außergewöhnlichen Geschmacksrichtungen war für jeden etwas dabei. Es war ein Paradies für Schokoladenliebhaber und ein Genuss, die verschiedenen Aromen zu entdecken und die Schokolade direkt vor Ort hergestellt zu sehen. Der Ausflug zur Riegersburg und zur Schokoladenfabrik Zotter war nicht nur lehrreich, sondern auch äußerst beeindruckend. Wir hatten die Möglichkeit, die Geschichte der Burg zu erkunden, die faszinierenden Greifvögel in Aktion zu erleben und die Vielfalt der Schokolade zu genießen. Es war ein rundum gelungener, unvergesslicher und süßer Tag.

Besuch vom Bauernhof

Mittlerweile ist es schon zur Tradition geworden, dass Seminarbäuerinnen die Volksschule Hollenegg im Herbst besuchen. So auch heuer wieder, wo am 16. Oktober 2023, am Welternährungstag, die Kinder der 2. Klasse einen Workshop über die heimischen Gemüsearten – insbesondere den Kürbis, lauschen durften. **Petra Höfler** (Biohof Mentl – Bad Schwanberg) erklärte den Kindern sehr abwechslungsreich, welche Gütesiegel auf Verpackungen zu finden sind, wie Kürbisse wachsen und was es braucht, damit am Schluss das steirische grüne Gold in Flaschen abgefüllt werden kann. Gegen Ende des Workshops wurde die Küche für die Schüler:innen geöffnet und sie konnten selbstständig aus Schlagobers Butter herstellen. Mit großem Genuss wurden die Brote mit Butter, Schnittlauch, Kürbiskernen oder Kürbiskernaufstrich verspeist. Als dann noch der Geruch der fertigen Eierspeis durch den Raum wehte, war das Glück der Kinder vollkommen. Die Teller wurden leer gegessen und die Becher mit selbstgemachtem Cola-Sirup ausgetrunken. Wir bedanken uns für die Möglichkeit, den Schüler:innen immer wieder Neues zeigen zu können und für das wertvolle Wissen aus alten Traditionen.

Kastanien verbinden K-E-L

Am 17.10.2023 fand nach jahrelanger, pandemiebedingter Pause endlich wieder der **Crosslauf** am Gelände des Koralmstadions in Deutschlandsberg statt. Hierbei konnten quer durch alle Altersklassen Burschen und Mädchen ihre Ausdauer- und Lauffähigkeit über eine Distanz von rund 400 Metern unter Beweis stellen. Nach Jahrgängen und Geschlechtern getrennt, traten zunächst viele Volksschulen aus dem Bezirk Deutschlandsberg mit Laufstaffeln gegeneinander an, bevor auch höhere Schulen nach demselben Prinzip starteten. Der sportliche Geist stand dabei im Vordergrund und so war es auch ohne Stockerlplatz ein schönes Event für die Volksschule Hollenegg, das uns dazu motiviert hat, für das kommende Jahr wieder zu versuchen, Kinder für den Laufsport zu begeistern. Wir bedanken uns bei den Eltern für die Unterstützung, besonders bei **Frau Anita Jöbstl** für die ausgezeichnete, vitaminreiche Versorgung und vor allem für den warmen Tee. Wir sind sehr stolz auf unsere Läufer:innen und ehrten diese im Zuge des Kastanienfestes in der Gemeinschaft.

Kastanienbraten ist an der Volksschule Hollenegg eine langjährige Tradition, die von vielen Menschen geliebt wird. Es ist ein herbstliches Ritual, bei dem Schulkinder, Lehrer:innen und Eltern im Schulhof und auf dem Spielplatz zusammenkommen, um die warmen, gerösteten Kastanien zu genießen. Dieser Brauch fördert den Dialog zwischen den verschiedenen Schulstufen und schafft ein positives Miteinander. Es ist eine Gelegenheit für Eltern, Lehrpersonen und Schulkinder, die Gemeinschaft zu stärken und sich in gemütlicher Atmosphäre auszutauschen.

Denn es gibt Raum für Gespräche über Schule, Erziehung und andere Themen, die sonst vielleicht zu kurz kommen. Für die jährliche, tatkräftige Unterstützung und Umsetzung bei jedem Wetter bedanken wir uns recht herzlich bei den Familien **Uhl, Hainzl, Madl und Mengl!**

Sicher auf der Straße

Durch die Verkehrserziehung in der Volksschule Hollenegg sollen einerseits eine verantwortungsvolle Einstellung zum Straßenverkehr geweckt und andererseits ein sicheres Verhalten als Fußgänger:in angestrebt werden. Die Kinder lernen dabei, sich auf öffentlichen Straßen richtig zu verhalten. Das dadurch erlangte Wissen soll das Unfallrisiko für die Schulkinder verringern und zu ihrer Verkehrssicherheit beitragen. An der Volksschule Hollenegg fand in diesem Schuljahr bereits eine Verkehrserziehungseinheit am 25. Oktober, für die beiden **ersten Klassen** statt. **Kontrollinspektor Günther Zugriegel** von der Polizeiinspektion Bad Schwanberg besuchte die Erstklässler und übte mit ihnen das sichere Überqueren der Straße mit und ohne Zebrastreifen. Neben wichtigen Erkenntnissen für ihre Sicherheit im Straßenverkehr, lernen die Schüler:innen dabei auch die Polizei als Freund und Helfer kennen.

In den Herbstwochen haben die Schüler:innen der **4. Klasse** zielstrebig für die **freiwillige Radfahrprüfung**, sowohl in der Theorie als auch in der Praxis, geübt. Die Arbeit im Klassenzimmer, bei der über die Bedeutung der Verkehrsschilder und Bodenmarkierungen gesprochen, und verschiedene Verkehrssituationen an Kreuzungen nachgespielt wurden, machte den Kindern nicht nur Spaß, sondern gaben ihnen einen bedeutenden Einblick in das Straßengeschehen. Auch die **Polizisten der Polizeiinspektion Bad Schwanberg** besuchten uns und führten die Kinder nach draußen in die Praxis. Die gesamte Strecke wurde besprochen und wertvolle Hinweise für die Prüfung gegeben.

Die praktische Prüfung fand im herbstlichen Nebel und bei kalten Temperaturen statt und wurde von allen Schülerinnen erfolgreich gemeistert. Es freut uns sehr, dass wir allen Buben und Mädchen den Radfahrführerschein überreichen konnten und sind sehr stolz auf sie! Das gesamte Team der Volksschule gratuliert den Schüler:innen sehr herzlich und wünscht stets gute und sichere Fahrt auf den Fahrrädern!

Die 3. Klasse erkundet den Bezirk

Im Rahmen des Sachunterrichts fand am 23.10.2023 der erste Teil der **Bezirksrundfahrt** der **3. Klasse** statt. Zunächst durften wir das Gemeindeamt in Bad Schwanberg besuchen, wo uns **Mag. Manfred Jöbstl** ausführliche Einblicke in die vielfältigen Aufgabenbereiche der Gemeinde gewährte. So wurde den Kindern z.B. der Prozess einer Baubewilligung veranschaulicht, die Verteilung von finanziellen Mitteln dargelegt oder auch relevantes Wissen rund um das Bürger:innenservice nähergebracht. Im Anschluss daran besuchten wir noch den Betrieb von Familie **Farmer-Rabensteiner** in Bad Gams. Hier konnten wir direkt miterleben, wie aus Kürbiskernen echtes, steirisches Kürbiskernöl hergestellt wird. Sowohl Öl als auch den "Kürbiskuchen" durften wir verkosten. Genauso, wie die große Auswahl an verschiedensten und mit Geschmäckern versehenen Kürbiskernen, aber auch die unterschiedlichsten und mitunter jahrelang gereiften Essigsorten konnten wir uns schmecken lassen. Darüber hinaus durften wir auch die fast vergessene Kunst der „Bad Gamser Keramik" bestaunen. Ein schöner Ausflug, der während der Wartezeit auf unsere Busse, noch mit Spielen am öffentlichen Spielplatz in Bad Gams abgerundet wurde.

Magische Lesenacht – Ein Abenteuer voller Bücher, Laternen und Spaß

Die **3. Klasse** der VS Hollenegg erlebte am 10. November 2023 ein zauberhaftes Ereignis, als die Lehrkräfte **David Diepold** und **Karin Held** mit allen Schüler:innen an einer aufregenden Lesenacht teilnahmen. Das Projekt **Lesenacht** bot den jungen Leseratten eine unvergessliche Nacht voller Abenteuer

Fortsetzung auf Seite 50

und Lesefreude. Die magische Reise begann mit einer bezaubernden Laternenwanderung zum nahegelegenen Schloss Hollenegg. Die Kinder, ausgestattet mit ihren selbstgebastelten Laternen, tauchten in die Dunkelheit ein und wurden von funkelnden Sternen am Himmel begleitet. Zurück in der Schule erwartete die Schüler:innen ein besonderes Abendessen. Gemeinsam genossen sie die wärmende Kürbissuppe, die perfekt zu dieser herbstlichen Nacht passte. Nach dem Essen folgte ein aufregendes Highlight – eine Schnitzeljagd, die sich über das gesamte Schulgebäude erstreckte. Die Schüler:innen wurden in Teams aufgeteilt und lösten knifflige Rätsel, um verborgene Schätze zu finden. Wir bedanken uns bei **Marie Klug**, die uns tatkräftig unterstützte und ein Team als beratende Aufsichtsperson übernahm. Der Höhepunkt des Abends war zweifellos das Schlaflager in der Klasse. Umgeben von Büchern, kuschelten sich die Schüler:innen müde in ihre Schlafsäcke. Jedes Kind hatte die Möglichkeit, in die Welt seiner Lieblingsgeschichte einzutauchen, bevor es einschlief. Am nächsten Morgen wurden die jungen Abenteurer:innen von einem ausgewogenen Frühstück geweckt, das von engagierten **Eltern der 3. Klasse** liebevoll zubereitet wurde. Ein herzliches Dankeschön! Gesundes Essen sorgte für einen energiegeladenen Start in den Tag, während die Schüler:innen ihren Eltern mit strahlenden Augen von ihren nächtlichen Erlebnissen berichteten. Die Lesenacht an der VS Hollenegg wird sicherlich in den Köpfen der Schüler noch lange nachklingen. Die Veranstaltung hat nicht nur die Freude am Lesen gefördert, sondern auch die Gemeinschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt. Ein herzlicher Dank geht an alle Lehrkräfte, Eltern und mutigen Schüler:innen, die diese magische Nacht möglich gemacht haben.

Das Team der VS Hollenegg wünscht eine ruhige Adventzeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest mit der Familie!

Einladung zum Kinderfaschingsfest

am 28.01.2024, im Rossstall Hollenegg,

von 13:13 Uhr bis 18:00 Uhr.

Euch erwartet ein buntes Programm mit Chacco dem Clown, Luftballonkünstlerin, Kinderdisco, Foto Box und einem riesigen Glückshafen mit tollen Preisen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Der Elternverein aus der Volksschule Hollenegg.

MS Bad Schwanberg

Einblicke in die Arbeitswelt

Welche Berufe gibt es eigentlich und wie sieht der Arbeitsalltag aus? Diese Fragen wurden den 4. Klassen der Mittelschule Bad Schwanberg am 4. Oktober beantwortet. Im Rahmen der Berufsorientierung hatten die Schüler:innen die Möglichkeit, sich nach ihren persönlichen Interessen für die Besichtigung eines Betriebes in Deutschlandsberg zu entscheiden.

Einige von ihnen interessierten sich besonders für den Rohstoff Holz und seine Verarbeitung. Bei der Firma **Holz Liechtenstein** war es dank **Herrn Dengg** möglich, jeden Arbeitsschritt vor Ort zu sehen. Die Anwendung der Maschinen und das Endergebnis ließen alle staunen.

Andere wollten sehen, wie der Arbeitsalltag beim **Interspar** aussieht. Die Schüler:innen durften gleich mit anpacken und erledigten die Tätigkeiten spielerisch. Das richtige Einräumen der Waren, sowie das

Scannen der Artikel an der Kassa machten besonders Spaß.

Vom Rasenmäher bis hin zum Allradtraktor – das **Lagerhaus** konnte bei unseren Schüler:innen voll punkten. Ein besonderes Highlight waren die landwirtschaftlichen Geräte und Arbeitsmaschinen.

Schüler:innen, die sich für Autos interessieren, hatten die Möglichkeit, die Firma **Porsche** zu besichtigen. Nach den verschiedenen Verkaufsräumen mit unterschiedlich starken Autos, ging es in die Werkstätten, die Prüfräume und den Auslieferungsraum. Zum Schluss zeigte **Herr Rossmann** eine Dokumentation über den Aufstieg und Werdegang der Firmen Porsche und Volkswagen.

Wir möchten uns bei allen Betrieben ganz herzlich für die ausführlichen Erklärungen, für die interessanten Führungen und die Jause und Getränke bedanken. Alle Schüler:innen waren restlos begeistert!

Im Zuge der Berufsorientierungstage der MS Bad Schwanberg durften **Jonas Kornberger, Florian Slabernig** und **Kevin Krampl** einen Schnuppertag bei der Firma **HEIDECO GmbH** in Deutschlandsberg absolvieren. Die HEIDECO GmbH, die sich auf CNC-Dreh-/Fräsarbeiten sowie der Baugruppenfertigung spezialisiert hat, gewährte den „Schnupperern" Einblicke in die Welt der Zerspanungstechnik und des Maschinenbaues. Die Burschen zeigten großes Interesse und durften sich unter Aufsicht von **Patrick Pauritsch** mithilfe einiger Grundfertigkeiten Schlüsselanhänger anfertigen.

Projektwoche – Honigbienen, Japan und Bilderbücher

In der zweiten Woche des Monats Oktober organisierte die Mittelschule Bad Schwanberg eine Projektwoche für die Schüler:innen. Während dieser gesamten Schulwoche setzte sich jeder Jahrgang mit unterschiedlichen Themen genauer auseinander.

Die ersten Klassen beschäftigten sich mit der Honigbiene. Sogar ein Imker besuchte die Schule und berichtete den begeisterten Lernenden über seinen spannenden Beruf, aber auch Bienenwachstücher und Honigwaben wurden selbst kreiert.

Die zweiten und dritten Klassen befassten sich mit Japan. So wurden unterschiedliche Aspekte Japans beleuchtet und die Schüler:innen konnten viele neue Dinge ausprobieren, unter anderem einen Judokurs, einen Ninjaparcours, Programmieren und Mandalas malen.

Die vierten Klassen gestalteten während der Projektwoche in Kleingruppen ihre eigenen Bilderbücher. Im Laufe der Woche wurde auch ein Ausflug zur Papierfabrik **Sappi** in Gratkorn unternommen.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden für diese erfolgreiche Projektwoche!

Astwerk zu Gast in der Mittelschule Bad Schwanberg

Die Vorfreude war bereits riesig. Die Firma **Astwerk** besuchte die dritten Klassen der MS Bad Schwanberg. Wir lernten die Firma und ihre Mitarbeiter:innen, sowie das Material Holz in all seinen Facetten kennen. Sowohl die Schüler:innen, als auch die Lehrer:innen durften einige Schlüsselanhänger und Ohrringe gestalten und ließen dabei ihrer Kreativität freien Lauf. Wir möchten uns an dieser Stelle auch bei **Yvonne** und **Anna** für den tollen und lehrreichen Workshop bedanken. Es war einmalig und wird mit großer Sicherheit niemals in Vergessenheit geraten.

Unvergessliches Sportcamp - Schielleiten 2023

In der zweiten Oktoberwoche reisten insgesamt 58 Schüler:innen der Mittelschule Bad Schwanberg nach Schielleiten an, um besonders sportliche und lustige Tage zu verbringen. Es wurden Trainingseinheiten in den Schwerpunktsportarten Fußball, Volleyball und Tennis der Schule angeboten. Zusätzlich konnten die Kinder klettern und für den Crosslauf trainieren. Der Regenerationstag in der Therme rundete die Woche ab. Sportliches Highlight waren

Fortsetzung auf Seite 52

die Vergleichswettkämpfe mit der Sportmittelschule Hartberg, aber auch der nächtliche Orientierungslauf begeisterte maßlos.

Auch sportliche Wettbewerbe wurden durchgeführt – denn was wäre ein Sportcamp ohne Wettbewerbe? So nutzte die MS Bad Schwanberg den Aufenthalt in Schielleiten auch, um mehrere Testspiele gegen die Sportmittelschule Hartberg zu spielen.

So siegte die Fußball-Schulmannschaft mit einem 4:1. Die Mädchenmannschaft 1 brillierte mit einem 3:0 und die zweite Mannschaft gab sich mit einem Gleichstand zufrieden. Sowohl im Volleyball als auch in der Schülerliga gab sich unsere Schule geschlagen. Dies ändert aber nichts an unserer Motivation – ganz im Gegenteil: der Kampfgeist für das Schuljahr 2023/24 ist geweckt! Wir freuen uns auf alle bevorstehenden sportlichen Bewerbe!

Ein voller Erfolg bei der Sportprojektwoche am Appelhof

Seit Schulbeginn fieberten die Schüler:innen der ersten Klassen der Sportprojektwoche mit großer Vorfreude entgegen. Endlich war es so weit – die Projektwoche startete!

Montag, um 08:15 Uhr begann die langersehnte Anreise per Bus zum Kinderhotel Appelhof. Dort angekommen, wurde nach einer raschen Zimmereinteilung bereits das erste Mal das große Buffet von Seiten der Kinder ausgetestet. Mhmmm – war das lecker! Im Anschluss startete bereits das Abenteuerprogramm: Bogen schießen, Klettern und eine Flussüberquerung. Nach dem Abendessen wartete noch ein weiteres Highlight auf uns – die Nachtexpedition. Im Dunkeln und mit Stirnlampen wanderten wir bei kühler Temperatur durch die Wälder rund um den Appelhof.

Der zweite Tag startete mit einem ausgewogenen Frühstück um 07:45 Uhr. Im Anschluss wurde das Abenteuerprogramm fortgesetzt. Nach einem ausgiebigen Mittagessen standen der Streichelzoo, Reiten und der Spielplatz am Programm. Nach dem Abendessen hatten die Schüler:innen die Möglichkeit, ins Freibad, oder in die Sporthalle zu gehen.

Am Mittwoch standen viele weitere spannende Programmpunkte auf der Liste. Am Vormittag hatten die Teilnehmer:innen erneut die Möglichkeit, am erlebnispädagogischen Abenteuerprogramm teilzunehmen. Dies bestand aus einem Hochseilgarten, Slacklinen und vielen weiteren attraktiven Punkten. Des Weiteren besuchten wir den toll ausgestatteten Indoorspielplatz, der die Schüler:innen sehr begeisterte. Der Nachmittag stand ebenso für die Fortführung des Abenteuerprogramms zur Verfügung und im Anschluss konnten die Lernenden erneut zwischen Hallenbad, Gesellschaftsspielen und Ballsport frei wählen. Das Lagerfeuer mit Steckerlbrot nach dem Abendessen gestaltete sich sehr lustig.

Der Donnerstag-Vormittag wurde für weitere sportliche Tätigkeiten, wie unter anderem für „Single-Bungee“, „Bungee running“ und den Streichelzoo genutzt. Auch die Klassensprecher:innenwahl wurde durchgeführt. Der Nachmittag stellte sich als eine große Attraktion heraus, denn wir hatten die Möglichkeit, viele Dinge über Huskies zu lernen, diese zu streicheln und einfach liebzuhaben. Ein voller Erfolg! Der letzte Programmpunkt vorm Abendessen war ein Kinobesuch im hoteleigenen Kino. Als Abschluss unserer erfolgreichen Projektwoche stand ein Discoabend an. Alle Schüler:innen tanzten gemeinsam auf der Tanzfläche und genossen den gemeinsamen Abend.

Nun war auch schon der Abreisetag angebrochen. Am Vormittag wurde der attraktive Spielplatz des Appelhofs noch einmal ausgenutzt, bis es mit dem

Bus schließlich Richtung Heimat ging. Abschließend kann gesagt werden, dass die Sportprojektwoche ein voller Erfolg war und mit Sicherheit eine weitere unvergessliche Erinnerung für die Schüler:innen sein wird.

Wir bedanken uns auch bei allen Mitwirkenden vor Ort, die einen wahnsinnig großen Teil zum Erfolg der Sportprojektwoche beigetragen haben. Vielen Dank auch beim Organisator Herrn **Degiampietro**, welcher großen Aufwand und Einsatz erbrachte, um für die Teilnehmer:innen die abgelaufenen Tage bestmöglich zu gestalten. Danke!

Auftaktsieg der MS Bad Schwanberg

Toooor!!! Großer Erfolg unserer Kicker:innen!

Am 23.10.2023 fand die Schülerliga - Herbstrunde der Gruppe B im Stadion Hollenegg statt. Start des herbstlichen Turniers war um neun Uhr morgens. Insgesamt beteiligten sich, neben der MS Bad Schwanberg, drei weitere Schulen. Ein Spiel dauerte insgesamt 30 Minuten, bei dem sich die Schüler:innen behaupten konnten. Bei kaiserlichem Wetter räumte die Mittelschule Bad Schwanberg dabei den ersten Platz ab. Wir freuen uns über den Erfolg unserer Schule sehr und sind unglaublich stolz auf unsere erfolgreichen Sportler:innen!

MINT in der MS Bad Schwanberg

Der MINT-Unterricht in unserer Mittelschule zeichnet sich durch eine fächerübergreifende Perspektive und das forschend-entdeckende Lernen aus! Doch wofür steht „MINT“ eigentlich? Es steht als Sammelbegriff für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik und somit ist dieses Schulfach von großer Bedeutung für unsere Gesellschaft.

Unser MINT-Unterricht fördert den kompetenten Umgang mit Maßen und Größen. Ohne das Wissen darüber wird sogar der Einkauf im Supermarkt schwer oder auch das Aufbauen von Möbeln zu einer Herausforderung.

Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich im Laufe des Unterrichts beispielsweise mit der Frage, welche Gesamtlänge und -fläche alle Tische einer gesamten Klasse haben. Während des „Forschungsprozesses“ entstanden einige kreative und äußerst sinnvolle Lösungsmöglichkeiten.

Adventkonzert in der Klosterkirche

Am 3. Dezember fand in der Klosterkirche das jährlich wiederkehrende Adventkonzert statt. Groß und Klein fanden sich an diesem gemeinsamen Ort ein, um in festlichem Rahmen die Feier zu begehen und sich stimmungsvoll auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Auch die Mittelschule Bad Schwanberg war in diesem Jahr mit ihrem Schulchor unter der Leitung von **Mag. Yvonne Kirschbaum** Teil des festlichen Programms.

Mit großer Begeisterung arbeiteten die Schülerinnen und Schüler bereits seit langer Zeit im Vorfeld an neuen, weihnachtlichen Liedern und waren seit Beginn erfüllt mit Vorfreude auf den nahenden Advent.

Für den neu ins Leben gerufenen Schulchor war diese Adventfeier ein erster großer Auftritt. Aber auch das Schulorchester nahm an der vorweihnachtlichen Veranstaltung mit großer Begeisterung teil. Unter der fachkundigen Leitung von **Mag. Kurt Mörth** haben wieder wunderschöne Klänge die Klosterkirche erfüllt und für weihnachtliche Stimmung gesorgt.

Zauberhafter Advent in der Mittelschule Bad Schwanberg

Jeden Montag im Advent trifft sich unsere Schulgemeinschaft in der Aula zu einer Adventfeier, um Kerze für Kerze am Adventkranz anzuzünden und sich so auf das Weihnachtsfest stimmungsvoll einzustimmen.

Heuer wird das Schulhaus schon eine Woche im Vorhinein von wunderbarem Tannenduft erfüllt. Im Rahmen eines fächerübergreifenden Projekts von Werk- und Religionsunterricht werden Reisig, Strohkränze, Kerzen und Dekorationsmaterial für

Fortsetzung auf Seite 54

jede Klasse organisiert. Aus diesen „Zutaten“ binden eifrige Schüler:innen selbst kreierte Adventkränze.

Bei der ersten Zusammenkunft werden die Klassenkränze und Kerzen von unserem Herrn Pfarrer **Mag. Anton Lierzer** gesegnet. Unsere Jugend liest Texte und Fürbitten, ebenso übernehmen einige das Anzünden der Kerzen und die Technik. Umrahmt wird diese würdige Feier vom Schulchor, der feierliche Lieder singt. Insgesamt ist dies eine sehr schöne und wertvolle Tradition, die eine Besonderheit unserer Schule ausmacht und einen wichtigen Bestandteil der Bewusstseinsbildung unserer jungen Menschen darstellt. Herzlichen Dank an alle Beteiligten, die die Adventzeit unvergesslich machen!

Wir laden Sie sehr herzlich zum Tag des offenen Tors

www.ms-badschwanberg.at

Die MINT Mittelschule Bad Schwanberg mit sportlichem Schwerpunkt lädt am Freitag, 12.01.2024 zum „Tag des offenen Tors“ ein!

Führungen durchs Schulhaus, Unterrichtssituationen zum Mitmachen, Vorstellung der MINT-Klassen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik), Vorstellung des Sportschwerpunktes, Vorstellung des Schulorchesters, Schulbienenhonig zum Kosten!

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns!

Halloween in Aichegg

Am Halloween-Abend trieb der Geist eines Mönches im Gruselhaus von Aichegg sein Unwesen. Einige mutige Mini-Geister und Hexen aus der Umgebung erlösten den Geist von seinem Fluch und erhielten deshalb unter dem Motto „Süßes oder Saures“ die wohlverdienten Naschereien.

Die **Familie Rüge-Hermsdörfer**, leidenschaftliche USA-Fans, beleuchteten und dekorierten ihr Haus aufwendig mit gruseligen, ekeligen und angsteinflößenden Geistern, Hexen, Spinnen, Kreuzen uvm. Die Familie hieß zahlreiche Kids willkommen und teilte mit ihnen die Begeisterung für diesen keltisch/amerikanischen Brauch.

Aktiv-Club Kneipp Bad Schwanberg
Christa Ortner | Kirchengasse 2 |
8541 Bad Schwanberg |
mobil +436509121328

Sensenkurs mit Firma Gartenrausch

Das Wetter hätte nicht besser sein können, als wir uns auf der Wiese von **Familie Zenz** versammelten. Nach einer kurzen Begrüßung und Einführung begannen wir mit dem Sensenzusammenbau. **Herr Rausch-Schrott** erklärte uns geduldig jeden Schritt und beantwortete unsere Fragen.

Anschließend ging es zur Technik des Sensen Mähens. **Herr Rausch-Schrott** zeigte uns, wie man die Sense richtig führt und den Schwung optimal ausnutzt. Es sah so einfach aus, doch als wir selbst anfingen, merkten wir schnell, dass es viel Übung erfordert. Nach einer kurzen Mittagspause, in der wir uns stärken konnten und einige Fragen klären konnten, ging es weiter mit dem Schärfen der Sense. Wir übten sowohl mit kürzeren, als auch längeren Sensenblättern und versuchten, den richtigen Winkel zu finden.

Zum Abschluss des Kurses stand das Dengeln des Sensenblattes auf dem Programm. Dies erwies sich als besonders schwierig für Anfänger wie uns. **Herr Rausch-Schrott** empfahl uns daher, die Sense lieber zur Firma einzuschicken, um sie professionell dengeln zu lassen.

Nach einem anstrengenden Tag trafen wir uns zum Abschluss im **Gasthaus Sonja**. Dort genossen wir ein herzhaftes Gulasch und hatten eine interessante Nachbesprechung. Wir tauschten unsere Erfahrungen aus und bekamen noch einige Tipps vom Kursleiter.

Insgesamt war der Sensenkurs mit der **Firma Gartenrausch** eine tolle Erfahrung. Wir haben viel gelernt und sind nun motiviert, unsere Sensenkenntnisse weiter zu vertiefen. Vielen Dank an die Firma Gartenrausch und Familie Zenz für diesen gelungenen Tag!

Kneipp-Ausflug nach Südtirol

Jetzt wissen wir, woher die Haflinger-Pferde kommen, wie wunderschön die riesengroßen Trauttmannsdorffer Gärten und was Erdpyramiden sind. Eine höchst informative und lustige Kneipp-Reise hat uns 35 TeilnehmerInnen (früh aufstehen!) vom 22. bis 24. September nach Südtirol geführt.

Vom hochgelegenen Misurinasee aus wollten wir am ersten Reisetag die 3 Zinnen sehen, die sich allerdings hinter Wolken versteckt hatten. Selbst bei der nachfolgenden Stadtführung durch Brixen hat es noch genieselt. Dieses Alpenstädtchen am Zusammenfluss von Eisack und Rienz hat einen derart hohen Grundwasserspiegel, dass es in der Innenstadt keine Keller gibt. Wir entdeckten die Statue vom „Wilden Mann", gingen am Quartier vorbei, wo Wolfgang Amadeus Mozart mehrmals übernachtet hatte, die Laubengassen entlang und fotografierten das alte Rathaus, sowie den Dom.

Der zweite (sonnige) Tag war Meran und den grandiosen Gärten von Schloss Trauttmannsdorff gewidmet, wo einst Kaiserin Elisabeth (Sissi) zu den Terrassengärten spaziert ist. Die mit 40.800 EinwohnerInnen zweitgrößte Stadt Südtirols zeigte uns ihre Promenaden und Parks, Villen und Schlösser, Palmen und Gärten. In Schenna besuchten wir das Mau-

Fortsetzung auf Seite 56

soleum mit dem besten Rundumblick, die Grabstätte von Erzherzog Johann und seiner Gemahlin. Auf einem Höhenzug nahe Meran kamen wir zum Ort Hafling, dem Namensgeber für die Haflinger-Pferde.

Den dritten Reisetag begannen wir in Bozen, der Landeshauptstadt und mit 108.000 EinwohnerInnen, der größten Stadt Südtirols. In diesem Talkessel des Etschtals liegt mit Ötzi der älteste „Bewohner" im Archäologiemuseum und hier befindet sich auch die älteste Seilbahn der Welt. Der Bozner Dom ist Wahrzeichen der Stadt und befindet sich genau im Stadtzentrum am Waltherplatz (Walther von der Vogelweide).

Während der Busfahrt nach Lengmoos zu den Erdpyramiden wurden wir über den örtlichen Weinbau, die Kastelruther Spatzen und das Törggelen informiert. Törggelen bezeichnet einen alten Brauch in Südtirol. In gemütlicher Hüttenatmosphäre werden herbstliche Schmankerln in Buschenschänken verspeist. Ein „siaßer" und junger Wein sowie geröstete Kastanien, Nüsse und süße Krapfen gehören dazu.

Auf dem Ritten, einem weitläufigen Bergrücken im Südosten der Sarntaler Alpen, bewunderten wir eine ungewöhnliche Hangverzierung – die Erdpyramiden. Diese durch Erosion entstandenen schlanken und steilen (im Schnitt sieben Meter hohen) Erdpfeiler mit einem Deckstein stehen wie dünne lange Zuckerhüte nebeneinander. Mit der elektrisch betriebenen Schmalspurbahn am Ritten ging es nach Oberbozen, wo wir mit einem herrlichen Ausblick belohnt wurden. Und bei der Heimfahrt hatten wir in der Schaukäserei „Drei Zinnen" Gelegenheit kulinarische Souvenirs einzupacken. Als letzte Station fanden wir uns beim Mochoritsch in Griffen ein, wo sich die fröhliche Runde bei unserer Kneipp-Obfrau **Christa Ortner** und beim Busunternehmer **Gerald Koller** für die gute Organisation und interessante Fahrt bedanken konnte.

Tagesfahrt nach Marburg

Unser Treffpunkt war der Parkplatz der MS Bad Schwanberg. In Fahrgemeinschaften fuhren wir nach Marburg. Nach unserer Ankunft bei herrlichem Wetter, trafen wir uns vor dem Schloss Marburg im Café, um den Tag zu planen.

Unsere erste Besichtigung führte uns zur Franziskanerkirche, wo wir die beeindruckende Architektur und Geschichte des Gebäudes kennenlernten. Anschließend spazierten wir zum Rathaus und zur Pestsäule, wo uns **Bruno Zinkanell** über die historische Bedeutung dieser Sehenswürdigkeiten informierte. Für unser Mittagessen kehrten wir in ein typisches, regionales Gasthaus ein, um die lokale Küche kennenzulernen. Nach dem Essen machten wir einen Spaziergang entlang der Drau, vorbei an der ältesten Rebe der Welt und dem Reckturm. Dabei konnten wir die schöne Natur genießen und weitere interessante Orte entdecken. Unser nächstes Ziel war die Domkirche, wo wir die prachtvolle Architektur bewundern konnten. Hier hatten wir auch Zeit für individuelle Erkundungen oder einen Moment der Ruhe.

Zum Abschluss des Tages gönnten wir uns noch ein Abschiedsgetränk in einer gemütlichen Taverne. Dort ließen wir den Tag Revue passieren und tauschen unsere Eindrücke aus. Danach traten wir individuell unsere Heimreise an, mit vielen schönen Erinnerungen an unseren Ausflug nach Marburg.

Weitere Kneipp-Termine:

Gemeinsames Singen im Gasthaus Sonja

17.1.2024 7.2.2024
13.3.2024 17.4.2024

Jeweils um 19 Uhr.

Informationen Ihrer Hausärztin

Die vielen Geheimnisse der Ascorbinsäure

Vitamin C ist gut fürs Immunsystem - das weiß mittlerweile jedes Kind, aber es gibt noch viele andere Funktionen dieses Vitamins, die für unseren Organismus unumgänglich sind.

Bei der Produktion von Hormonen, wie z.B. das Serotonin, dient das Vitamin C bei der Umwandlung von der Aminosäure Tryptophan zu Serotonin als Cofaktor. Serotonin gilt nicht nur als Glückshormon, sondern ist auch als Mediator bei der Muskelkontraktion, der Bewegungsfähigkeit des Verdauungstrakts, bei der Regulation von Schlaf, Appetit, Temperatur und dem Sexualverhalten beteiligt.
Es gibt aber auch Substanzen in unserem Körper, die abgebaut werden müssen, auch hier kommt das Vitamin C zum Einsatz. Eine Störung dieses Abbaus würde zu der seltenen Krankheit „Phenylketonurie“ führen.

Dass dieses Vitamin auch eine große Bedeutung in der Schönheitsmedizin hat, ist nicht verwunderlich. Die Bildung von Kollagen und der Abbau von Hyaluronsäure ist auch abhängig von Vitamin C, d. h. in bestimmten Dosen kann man den Alterungsprozess unserer Haut und unserer Knochen etwas verzögern.

Und wie ist das nun mit dem Immunsystem – was genau macht denn das Vitamin C?

Bei einer Infektion kommen die weißen Blutkörperchen, die sogenannten Leukozyten zum Einsatz. Damit diese zum Ort des Geschehens kommen, benötigen wir das Vitamin C. Es bewirkt eine Verbesserung der Beweglichkeit der Leukozyten und auch deren Fähigkeit, die Erreger zu eliminieren. Bei einer Histaminintoleranz und auch bei Allergien kann die Ascorbinsäure, allerdings in sehr hohen Dosen, zu einer Minderung bis hin zu einer Beseitigung der Beschwerden führen. Der Abbau und die Ausscheidung von Histamin ist auch Vitamin C-abhängig.

Dies sind bei Weitem noch nicht alle Funktionen und Aufgaben dieses wunderbaren Vitamins, weshalb eine ausreichende tägliche Zufuhr so wichtig ist. Und wenn Sie denken, eine Zitrone hätte einen höheren Anteil an Vitamin C als grüner Paprika, muss ich Sie enttäuschen. Bleiben Sie gesund und glücklich!

Eine besinnliche Adventzeit
und ein wunderschönes Weihnachtsfest wünscht
Ihnen Ihre Ordination Dr. Celebi.

Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen!

Dr. Celebi und Team

Neues Wohlfühlangebot im Heilmoorbad Schwanberg

Seit November bietet die ausgebildete Trainerin **Alexandra Plank** im Heilmoorbad Schwanberg Yoga- und Pilates-Einheiten für interessierte Kurgäste an. Diese Entspannungseinheiten stehen aber nicht nur den Kurgästen zur Verfügung, sondern können auch gerne von interessierten Schwanbergerinnen und Schwanbergern gebucht werden. Die Pilates-Einheiten finden jeden Dienstag und die Yoga-Einheiten jeden Donnerstag, jeweils von 16:10 bis 17:00 Uhr statt. Anfänger wie auch Fortgestrittene finden hier ihre Entspannung. Anmeldungen werden gerne unter der Telefonnummer 0664/4054325 entgegengenommen.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, 5er oder 10er Blöcke zu buchen. Diese Kurse eignen sich nicht nur für die persönliche Auszeit, sondern sind auch eine schöne Geschenksidee für Freunde und

Familie. Gönnen Sie sich oder Ihren Liebsten eine Auszeit für Körper und Geist im idyllischen Ambiente des Heilmoorbades.

Foto: Achromaticphotography

GESUNDE GEMEINDE – ab 01/2024

Bei allen Kursen ist eine telefonische Voranmeldung verpflichtend – begrenzte Teilnehmerzahl!

Montag, 08.01.2024	09.00 – 11.30 Uhr	Yoga WorkIn – sanft, fließend, meditativ Yogapunkt - kaiser.moni@aon.at	Monika Kaiser Tel. 0650/72 02 335	YogaPunkt, Kresbach 133, 8530 Bad Schwanberg
Dienstag, 09.01.2024	19.00 – 20.30 Uhr	Therapeutisches Medical Yoga und Spiraldynamik www.meine-mitte-finden.at	Natascha Krainer Tel. 0664/166 38 71	Turnsaal Volksschule Hollenegg
Donnerstag, 11.01.2024	08.15 – 09.30 Uhr	Therapeutisches Medical Yoga und Spiraldynamik www.meine-mitte-finden.at	Natascha Krainer Tel. 0664/166 38 71	Turnsaal Volksschule Hollenegg
Freitag, 12.01.2024	16.30 – 17.30 Uhr	Bewegung bis ins hohe Alter	Simona Pichler Tel. 0699/18 18 62 00	Turnsaal Volksschule Hollenegg
Freitag, 12.01.2024	19.00 – 20.00 Uhr	Die Problemzonen des Körpers	Simona Pichler Tel. 0699/18 18 62 00	Turnsaal Volksschule Hollenegg
Donnerstag, 18.01.2024	18.30 – 19.30 Uhr	Pilates für alle AK Bildungsscheck einlösbar!	Carena Schmuck - VHS Tel. 057799 3260 od. online auf www.vhsstmk.at	Turnsaal Volksschule Hollenegg
Freitag, 19.01.2024	15.30 – 18.30 Uhr	Kinderturnen (14tägig)	Anja Uhl Tel. 0664/19 19 344	Mehrzweckhalle Bad Schwanberg
Montag, 22.01.2024	18.30 – 19.30 Uhr	Gesundheitsgymnastik für Frauen Kneipp Aktiv-Club	Gabriele Zinkanell Tel. 0664/73 60 21 62	Mehrzweckhalle Bad Schwanberg
Donnerstag, 15.02.2024	18.30 – 19.30 Uhr	Gesundheitsgymnastik für Männer Kneipp Aktiv-Club	Gabriele Zinkanell Tel. 0664/73 60 21 62	Mehrzweckhalle Bad Schwanberg

Die Firma Adlbauer hat etwas zu feiern!

Die gesamte Firma gratuliert unserem Kollegen **Luca Winkler** zur bestandenen Gesellenprüfung. Sein Fleiß und Engagement der letzten Jahre haben sich bezahlt gemacht und nun umfasst unser Team zwar einen Lehrling weniger, jedoch sind wir mehr als glücklich darüber, dass uns Luca als Geselle erhalten bleibt!

Es gibt außerdem noch einen Kollegen, den wir in diesem Bericht besonders hervorheben möchten. **Georg Löscher** feiert sein 10-jähriges Dienstjubiläum! Wir alle sind sehr dankbar, dass Georg unser tolles Team seit so vielen Jahren unterstützt und wünschen ihm weiterhin viel Freude bei der Arbeit, Glück und Gesundheit.

Der Letzte im Bunde, der etwas zu feiern hat, ist unser Chef **Wolfgang Adlbauer**. Auch er feiert dieses Jahr ein Jubiläum. Ganze 35 Jahre leitet Herr Adlbauer diesen Betrieb und hat ihn durch harte Arbeit und Fleiß zu dem gemacht, was er heute ist. In dieser Zeit hat er insgesamt 21 Lehrlinge ausgebildet, von denen einige noch immer Teil unseres Teams sind. Für uns Mitarbeiter ist es ein tolles Gefühl, Teil eines solch traditionsreichen Betriebs zu sein, der schon über ganze sechs Jahrzehnte besteht. Ein großes Dankeschön von uns allen, an unseren Chef **Wolfgang Adlbauer**, der unermüdlich am Fortschritt unserer Firma arbeitet. **Danke Chef!**

Malerarbeiten - Bodenverlegung
ADLBAUER
8541 Schwanberg
03467 / 8292
adlbauer@aon.at
0664 / 46 46 629

Ausgezeichnete Wirtinnen

Seit über 40 Jahren würdigt die Sparte Tourismus der Wirtschaftskammer Steiermark besondere Verdienste heimischer Gastronominnen mit der goldenen Wirtinnenrose. Und so wurden auch heuer wieder in feierlichem Rahmen auf Schloss Pöllau Ehrenurkunden sowie die goldenen Ansteckadeln von Tourismuslandesrätin **Barbara Eibinger-Miedl** und WKO-Steiermark-Präsident **Josef Herk** überreicht. Im Vordergrund der Veranstaltung standen konkret Wirtinnen, die auf eine über 30-jährige Karriere im weiß-grünen Gastgewerbe zurückblicken, mindestens 55 Jahre alt sind und besondere Verdienste für die steirische Gastlichkeit erworben haben.

Aus Bad Schwanberg konnten sich **Erika Freydl** und ihre Tochter **Erika Fuchs-Maierhofer** vom Alpengasthof Lenzbauer in Gressenberg, über die Auszeichnung freuen. Herzlichen Glückwunsch!

Quelle und Foto: Wirtschaftskammer Steiermark

Buschenschank Brendlhof

Pächter für Buschenschank Brendlhof gesucht. Anfragen mögen bitte an Herrn **Reinhold Prattes** unter der Tel.: 0676/72 97 444 gerichtet werden.

Gemeindeturnier im Eisstockschießen

Herzliche Einladung zum Gemeindeturnier im Eisstockschießen am Samstag, den 6. Jänner 2024, (Ausweichtermin bei Schlechtwetter: Sonntag, 14. Jänner 2024) auf der Stocksportanlage der ESR Hollenegg. Beginn jeweils um 08.00 Uhr.

Anmeldung ausschließlich bei **Herbert Galli** unter 0676/4902541 bis spätestens Mittwoch, den 3. Jänner 2024.

Veranstalter:
Eisschützenrunde Hollenegg

Bronze für Linetänzerinnen

Am Samstag, dem 21.10.2023 erwarben acht Tänzerinnen der Linedancegruppe Acrossliners das Bronze-Tanzabzeichen in Country- und Westerndance, das zum Breitensport zählt. Die Jury wurde durch den Dachverband „ACW-DA“ gestellt, wobei für alle TeilnehmerInnen dieselben Wettbewerbsbedingungen galten. Die Trainerinnen **Marianne Schweiger-Stelzl** und **Conny Knaß**, sowie alle Tanzfreunde der Gruppe Acrossliners gratulieren recht herzlich zu dieser tänzerischen Leistung.

SV Bad Schwanberg

1. Mannschaft

Unsere Mannschaft liegt nach der Hinrunde der Unterliga West mit 24 Punkten auf dem 4. Tabellenplatz. Zum Saisonauftakt gab es eine knappe 1:2 Auswärtsniederlage gegen den Tabellenführer FC Leibnitz. Im ersten Heimspiel holten wir uns mit einem 5:3 gegen Allerheiligen II, die ersten drei Punkte. In den Runden 3, 4 und 5 folgten drei Unentschieden – 3:3 in St. Veit, 1:1 gegen Wies und 2:2 in Groß St. Florian. Vor allem die beiden Derbys waren enorm spannend und brachten sehr viele Zuseher auf die Sportplätze. Den zweiten Sieg der Saison holte unsere Mannschaft mit einem 2:0 gegen Ragnitz. In der 7. Runde unterlagen wir starken Hengsbergern auswärts mit 2:5. In der zweiten Hälfte der Hinrunde wurde die Grubisic-Elf immer konstanter und erspielte sich aus den verbleibenden fünf Spielen vier Siege (2:0 gegen Ragnitz, 1:0 gegen Ligist, 4:2 gegen Bad Gams, 2:1 gegen Lannach, 2:1 gegen Gralla). Nur gegen den UFC Söding unterlag man in der 10. Runde im Anton Koch Stadion mit 1:2. Es war die einzige Heimniederlage.

Wir sind absolut zufrieden mit den Leistungen und Ergebnissen unserer Mannschaft. Cheftrainer **Jerko Grubisic** wird im Jänner mit seinem Trainerteam in die Vorbereitung starten und alles daransetzen, sich in der Rückrunde in der oberen Tabellenhälfte zu behaupten.

NZ Sulmtal

U16

Unsere U16 war in dieser Spielzeit in der Leistungsklasse vertreten. In den ersten vier Runden wurde die Mannschaft von **Boris Janzekovic** trainiert, ab der 5. Runde übernahm **Gerald Kriebernegg** als Interimstrainer. Nach neun Runden erreichte man gegen sehr starke Gegner den 6. Platz und qualifizierte sich damit für das obere Playoff der Landesliga. Besonders erfreulich ist, dass wir unseren ehemaligen Jugend- und Kampfmannschaftstrainer **Damijan Perus** für die Trainerposition gewinnen konnten.

U14A

Unsere U14A sicherte sich mit 25 Punkten (8 Siege, 1 Unentschieden, 1 Niederlage) und einem Torverhältnis von 44:11 den Herbstmeistertitel in der Landesliga. Die Mannschaft von Cheftrainer **Gerald Kriebernegg** und Co-Trainer **Franz Dolinschek** setzte sich gegen sehr starke Gegner durch (GAK, Hartberg, …) und begeisterte die Zuseher mit tollen Leistungen. Im letzten Spiel siegte unsere U14A im Anton Koch Stadion mit 4:0 gegen den GAK und krönte damit die großartige Herbstsaison. **David Wechtitsch** wurde mit 14 Treffern der beste Torschütze. Wir freuen uns bereits auf das Frühjahr, wo wir im oberen Landesliga-Playoff gegen die besten Mannschaften antreten werden.

U14B

Unsere U14B holte sich mit 27 Punkten (9 Siege, 1 Niederlage) und einem Torverhältnis von 52:18 den Herbstmeistertitel im Gebiet West. Die Mannschaft von Cheftrainer **Elias Veit** und Co-Trainer **Daniel Gosch** marschierte absolut verdient durch die Hinrunde und erspielte sich am Ende einen Vorsprung von fünf Punkten auf den zweitplatzierten Mooskirchen/Lieboch. Bester Torschütze wurde **Jan Gersak** mit 23 Treffern, **Nikolai Hofer** wurde mit 14 Treffern zweitbester Torschütze.

U13

Unsere U13 belegte mit 18 Punkten (6 Siege, 2 Niederlagen) den 3. Tabellenplatz im Gebiet West. Das Ergebnis ist herausragend, da Trainer **Andreas Aldrian** einige jüngere Spieler aus der U12 im Aufgebot hat.

Die weiteren Mannschaften in den jüngeren Altersklassen spielen noch nicht im Tabellenmodus, sondern im Turniermodus. In den Turnieren waren wir äußerst erfolgreich. Jetzt geht es in die Hallensaison. Beim ersten Hallenturnier in Hengsberg holte sich die U11 von **Rudi Schmuck** und **Stefan Lampl** den Turniersieg. **Tobias Lampl** wurde dabei zum besten Spieler gewählt.

Nina Hartmann „Endlich Hausfrau“

„Endlich Hausfrau“ hieß es am Freitag, 17.11.2023, in der Mehrzweckhalle Bad Schwanberg. **Nina Hartmann** präsentierte vor rund 280 Besuchern ihr aktuelles Programm und sorgte damit für einen großartigen Kabarettabend.

Preisschnapsen 2023

75 Teilnehmer schnapsten am Samstag, 18.11.2023, im Rossstall Hollenegg um den Sieg. In einem spannenden Finale setzte sich **Christoph Kröll** nach 20 gespielten Bummerln am Ende gegen **Josef Galli** durch.

1. Platz: **Christoph Kröll**
2. Platz: **Josef Galli**
3. Platz: **Franz Reinbacher**
Beste Dame (5. Platz): **Ingrid Gosch**

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei allen Sponsoren und Unterstützern bedanken. Das Preisgeld für den 1. Platz (300 €) wurde von **RKE Elektro- und Energietechnik** gesponsert, das Preisgeld für den 3. Platz (100 €) vom **Seniorenheim Forell**e. Die beste Dame erhielt einen Gutschein vom **Frisörsalon Slabernig**. Neben den Hauptpreisen gab es rund 25 Geschenkskörbe und viele weitere Sachpreise von zahlreichen regionalen Betrieben und Gönnern.

Besonders erwähnenswert ist, dass der Turniersieger **Christoph Kröll** und der zweitplatzierte **Josef Galli** den Gewinn vollständig an die Jugend vom NZ Sulmtal gespendet haben – Vielen Dank!

Tennisclub Raiffeisen Glas Kiedl Bad Schwanberg

Hilfskraft für die Tennisanlage gesucht

Der Tennisklub Schwanberg sucht zur Unterstützung des verantwortlichen Platzwartes eine Hilfskraft. Gefragt sind körperliche Eignung, handwerkliches Geschick und bezüglich der Einsatzzeit Flexibilität. Genauere Informationen gibt es von **Hans Tschemernegg** oder **Rudi Trobentar**.

Advent bei uns dahoam 2023

Im Dezember 2023 öffnen in Bad Schwanberg wieder die Adventfenster. Die Bewohner von 24 Häusern haben sich Gedanken darüber gemacht, wie sie schöne und besinnliche Adventfenster gestalten und den Gästen und der Bevölkerung präsentieren können. An manchen „Stationen“ wird auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Werden Sie Teil dieses interaktiven Adventkalenders, der heuer erneut unter dem Motto „unter einem guten Stern“ steht. An jedem Fenster wird eine Spendenbox stehen, wobei der Reinerlös an die Organisation „Steirer mit Herz“ übergeben wird. Es werden steirische Familien in finanzieller Hinsicht, in Notlagen, unterstützt. Die Fenster werden jeden Tag von 17 bis 19 Uhr erleuchtet sein.

Am 8. Dezember gibt es eine gemeinsame Wanderung mit Fackeln, Kerzen oder Laternen zum Anwesen der Familie Resch, am Schöglberg 5. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr bei der Mittelschule Bad Schwanberg, Mainsdorfer Straße 18.

Wir wünschen allen
eine besinnliche Weihnachtszeit!

Patricia Theisl & Veronika Masser
& Antonia Moser

Ausbildungsabschluss

Dr. Hannes Jöbstl promoviert an der Universität Oxford

Im Juni dieses Jahres schloss der Schwanberger **Hannes Jöbstl** sein Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften an der Universität Oxford in Großbritannien ab. In seiner Dissertation beschäftige er sich mit Gerichtssystemen nicht-staatlicher bewaffneter Akteure, wie etwa Rebellengruppen in Syrien, der Ostukraine und dem Gazastreifen. Die Arbeit wurde durch ein Stipendium des Britischen Forschungsrats unterstützt. Zuvor studierte er Rechtswissenschaften mit Schwerpunkt Völkerrecht an der Karl-Franzens-Universität Graz und am University College London (UCL). Bereits während des Studiums sammelte er erste Arbeitserfahrungen bei den Vereinten Nationen in Genf und Wien, und absolvierte mehrere Auslandsaufenthalte in Tel Aviv und Jerusalem. Seit 2022 ist er als Rechtsberater am Internationalen Gerichtshof in Den Haag tätig. Er ist Autor zahlreicher Publikationen im Völkerrecht, und kommentiert regelmäßig außenpolitische Themen in österreichischen und internationalen Medien.

Dr. Hannes Jöbstl

Die Promotion erfolgte nach einem Jahrhunderte alten Zeremoniell im Festsaal der Universität.

Tage der offenen Tür in den Höheren Schulen 2023/24

HIB Liebenau	Donnerstag, 14.12.2023, 8.30 – 12.30 Uhr
BORG Deutschlandsberg	Freitag, 15.12.2023, 14 – 17 Uhr
HLW/FW Deutschlandsberg	Donnerstag, 11.01.2024, 16 – 19 Uhr
Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Burgstall – St. Martin	Samstag, 20.01.2024, 9 – 13 Uhr
Polytechnische Schule Deutschlandsberg	Freitag, 26.01.2024, 8.45 – 13 Uhr
Land- u. forstwirtschaftliche Fachschule Stainz	Freitag, 02.02.2024, 13 – 17 Uhr
HTL – BULME Deutschlandsberg	Freitag, 02.02.2024, 14 – 18 Uhr
HTBLA Kaindorf und Arnfels	Freitag, 02.02.2024 Samstag, 03.02.2024
Fachschule für Land- u. Forstwirtschaft Silberberg	von November 2023 bis März 2024 jeden Donnerstag, um 15 Uhr Voranmeldung unter 03452/82339-0 erbeten!

WIR GRATULIEREN
herzlichst zur Geburt von

Mia Wölfl
Matthias Brasser
Valentin Maria Mandl
Lisa Marie Hölzl
Julia Harling
Julia Krainer
Leo Golob
Jakob Garber
Mila Fiona Felber

In Stiller Trauer

Gero Franz Schwanberg
Maximilian Eder
Gerhard Heinz Jürgen Klug
Heinz Harb
Manfred Klemen
Alois Theußl
Wilhelm Oswald
Maria Mathauer
Hermine Michelitsch
Karl Prattes

BEREITSCHAFTSDIENST DER APOTHEKEN

Dezember 2023

1	Fr	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
2	Sa	Johannes Apotheke Bad Schwanberg
3	So	Apotheke Wies
4	Mo	Apotheke zur Krone Eibiswald
5	Di	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
6	Mi	Apotheke Wies
7	Do	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
8	Fr	Johannes Apotheke Bad Schwanberg
9	Sa	Apotheke Wies
10	So	Apotheke zur Krone Eibiswald
11	Mo	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
12	Di	Apotheke Wies
13	Mi	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
14	Do	Johannes Apotheke Bad Schwanberg
15	Fr	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
16	Sa	Apotheke zur Krone Eibiswald
17	So	Johannes Apotheke Bad Schwanberg
18	Mo	Apotheke Wies
19	Di	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
20	Mi	Johannes Apotheke Bad Schwanberg
21	Do	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
22	Fr	Apotheke zur Krone Eibiswald
23	Sa	Johannes Apotheke Bad Schwanberg
24	So	Apotheke Wies
25	Mo	Apotheke zur Krone Eibiswald
26	Di	Johannes Apotheke Bad Schwanberg
27	Mi	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
28	Do	Apotheke zur Krone Eibiswald
29	Fr	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
30	Sa	Apotheke Wies
31	So	Apotheke zur Krone Eibiswald

Jänner 2024

1	Mo	Johannes Apotheke Bad Schwanberg
2	Di	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
3	Mi	Apotheke zur Krone Eibiswald
4	Do	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
5	Fr	Apotheke Wies
6	Sa	Apotheke zur Krone Eibiswald
7	So	Johannes Apotheke Bad Schwanberg
8	Mo	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
9	Di	Apotheke zur Krone Eibiswald
10	Mi	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
11	Do	Apotheke Wies
12	Fr	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
13	Sa	Johannes Apotheke Bad Schwanberg
14	So	Apotheke Wies
15	Mo	Apotheke zur Krone Eibiswald
16	Di	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
17	Mi	Apotheke Wies
18	Do	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
19	Fr	Johannes Apotheke Bad Schwanberg
20	Sa	Apotheke Wies
21	So	Apotheke zur Krone Eibiswald
22	Mo	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
23	Di	Apotheke Wies
24	Mi	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
25	Do	Johannes Apotheke Bad Schwanberg
26	Fr	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
27	Sa	Apotheke zur Krone Eibiswald
28	So	Johannes Apotheke Bad Schwanberg
29	Mo	Apotheke Wies
30	Di	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
31	Mi	Johannes Apotheke Bad Schwanberg

Februar 2024

1	Do	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
2	Fr	Apotheke zur Krone Eibiswald
3	Sa	Johannes Apotheke Bad Schwanberg
4	So	Apotheke Wies
5	Mo	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
6	Di	Johannes Apotheke Bad Schwanberg
7	Mi	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
8	Do	Apotheke zur Krone Eibiswald
9	Fr	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
10	Sa	Apotheke Wies
11	So	Apotheke zur Krone Eibiswald
12	Mo	Johannes Apotheke Bad Schwanberg
13	Di	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
14	Mi	Apotheke zur Krone Eibiswald
15	Do	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
16	Fr	Apotheke Wies
17	Sa	Apotheke zur Krone Eibiswald
18	So	Johannes Apotheke Bad Schwanberg
19	Mo	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
20	Di	Apotheke zur Krone Eibiswald
21	Mi	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
22	Do	Apotheke Wies
23	Fr	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
24	Sa	Johannes Apotheke Bad Schwanberg
25	So	Apotheke Wies
26	Mo	Apotheke zur Krone Eibiswald
27	Di	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
28	Mi	Apotheke Wies
29	Do	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg

März 2024

1	Fr	Johannes Apotheke Bad Schwanberg
2	Sa	Apotheke Wies
3	So	Apotheke zur Krone Eibiswald
4	Mo	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
5	Di	Apotheke Wies
6	Mi	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
7	Do	Johannes Apotheke Bad Schwanberg
8	Fr	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
9	Sa	Apotheke zur Krone Eibiswald
10	So	Johannes Apotheke Bad Schwanberg
11	Mo	Apotheke Wies
12	Di	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
13	Mi	Johannes Apotheke Bad Schwanberg
14	Do	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
15	Fr	Apotheke zur Krone Eibiswald
16	Sa	Johannes Apotheke Bad Schwanberg
17	So	Apotheke Wies
18	Mo	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
19	Di	Johannes Apotheke Bad Schwanberg
20	Mi	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
21	Do	Apotheke zur Krone Eibiswald
22	Fr	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
23	Sa	Apotheke Wies
24	So	Apotheke zur Krone Eibiswald
25	Mo	Johannes Apotheke Bad Schwanberg
26	Di	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
27	Mi	Apotheke zur Krone Eibiswald
28	Do	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
29	Fr	Apotheke Wies
30	Sa	Apotheke zur Krone Eibiswald
31	So	Johannes Apotheke Bad Schwanberg

April 2024

1	Mo	Apotheke Wies
2	Di	Apotheke zur Krone Eibiswald
3	Mi	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
4	Do	Apotheke Wies
5	Fr	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
6	Sa	Johannes Apotheke Bad Schwanberg
7	So	Apotheke Wies
8	Mo	Apotheke zur Krone Eibiswald
9	Di	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
10	Mi	Apotheke Wies
11	Do	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
12	Fr	Johannes Apotheke Bad Schwanberg
13	Sa	Apotheke Wies
14	So	Apotheke zur Krone Eibiswald
15	Mo	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
16	Di	Apotheke Wies
17	Mi	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
18	Do	Johannes Apotheke Bad Schwanberg
19	Fr	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
20	Sa	Apotheke zur Krone Eibiswald
21	So	Johannes Apotheke Bad Schwanberg
22	Mo	Apotheke Wies
23	Di	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
24	Mi	Johannes Apotheke Bad Schwanberg
25	Do	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
26	Fr	Apotheke zur Krone Eibiswald
27	Sa	Johannes Apotheke Bad Schwanberg
28	So	Apotheke Wies
29	Mo	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
30	Di	Johannes Apotheke Bad Schwanberg

Marktgemeindeamt Bad Schwanberg

Öffnungszeiten und Parteienverkehr

Montag	08.00-12.00 Uhr
Dienstag	08.00-12.00 Uhr
	16.00-18.30 Uhr
Donnerstag	08.00-12.00 Uhr
Freitag	08.00-12.00 Uhr
	14.00-16.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters ohne Voranmeldung

jeweils am Dienstag
von 17.00-18.30 Uhr